Canon

PowerShot SX30 IS

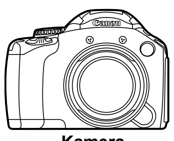
Kamera-Benutzerhandbuch

- Lesen Sie sich dieses Handbuch einschließlich des Abschnitts „Sicherheitsvorkehrungen“ gut durch, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung sicher auf.

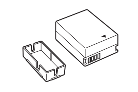
DEUTSCH

Überprüfen des Lieferumfangs

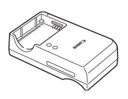
Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile im Lieferumfang der Kamera enthalten sind.
Wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie die Kamera erworben haben, falls etwas fehlen sollte.



Kamera (mit Zubehörschuh-Abdeckung)



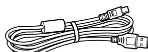
Akku NB-7L (mit Kontaktabdeckung)



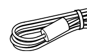
Akkuladegerät CB-2LZ/CB-2LZE



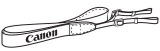
Objektiv-deckel



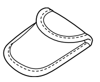
Schnittstellenkabel IFC-400PCU



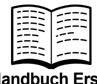
Stereo-AV-Kabel AVC-DC400ST



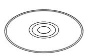
Trageriemen NS-DC11



Hülle für Zubehörschuh-Abdeckung



Handbuch Erste Schritte



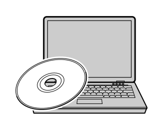
CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk



Canon-Garantiebroschüre

Verwenden der Handbücher

Lesen Sie auch die Handbücher auf der CD-ROM DIGITAL CAMERA Manuals Disk.



- **Kamera-Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)**
  Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen.
- **Persönliches Druckerhandbuch**
  Enthält Informationen zum Anschließen der Kamera an einen Drucker (separat erhältlich) sowie zum Drucken.
- **Software-Handbuch**
  Enthält Informationen über die im Lieferumfang enthaltene Software.



- Eine Speicherkarte ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word/Word Viewer kann zur Anzeige von Handbüchern im Word-Format installiert werden (nur erforderlich für Handbücher für den Nahen Osten).

Bitte zuerst lesen

Testaufnahmen und Haftungsausschluss

Machen Sie zuerst einige Testaufnahmen, und prüfen Sie diese, um sicherzugehen, dass die Bilder richtig aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Aufnahmen sind zum persönlichen Gebrauch vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, die gegen die Urheberrechtsgesetze verstoßen, ohne vorher eine diesbezügliche Erlaubnis des Urheberrechteinhabers einzuholen. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zur Garantie dieser Kamera finden Sie in der Canon-Garantiebroschüre, die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist. Kontaktinformationen für den Canon Kundendienst finden Sie in der Canon-Garantiebroschüre.

LCD-Monitor (Bildschirm) und elektronischer Sucher

- LCD-Monitor und Sucher werden mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Über 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Gelegentlich können jedoch nicht ordnungsgemäß funktionierende Pixel als helle oder dunkle Punkte angezeigt werden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar und hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.
- Der LCD-Monitor ist zum Schutz vor Beschädigungen beim Transport möglicherweise mit einer dünnen Plastikfolie abgedeckt. Ziehen Sie diese vor der Verwendung der Kamera ab.

Temperatur des Kameragehäuses

Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da das Gehäuse der Kamera sehr warm werden kann. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Was möchten Sie tun?

Aufnehmen

- Aufnehmen von Bildern und Filmen mit von der Kamera ausgewählten optimalen Einstellungen....................................25

Gute Aufnahmen von Personen

Porträts (S. 62)

Strandaufnahmen (S. 64)

Vor verschneitem Hintergrund (S. 64)

Aufnahme verschiedener anderer Szenen

Landschaft (S. 62)

Sport (S. 62)

Wenig Licht (S. 63)

Laub (S. 64)

Feuerwerk (S. 64)

Aufnahmen mit Spezialeffekten

Farbverstärkung (S. 65)

Postereffekt (S. 65)

Fischaugeneffekt (S. 69)

Miniatureffekt (S. 70)

- Fokussierte Gesichter..25, 64, 84, 88
- Aufnahmen an Orten, an denen kein Blitz eingesetzt werden kann (Ausschalten des Blitzes)...26
- Aufnehmen von Bildern mit Selbstauslöser......................61, 80, 81
- Einfügen von Datum und Uhrzeit in die Aufnahmen 60

Anzeige

Aufnehmen/Anzeigen von Filmen

Drucken

Speichern

Weitere Funktionen

Inhalt

In den Kapiteln 1 – 3 werden grundlegende Vorgehensweisen und häufig verwendete Funktionen dieser Kamera erläutert. Ab Kapitel 4 werden erweiterte Funktionen erklärt, sodass Sie Ihr Wissen Schritt für Schritt vertiefen können, wenn Sie die Kapitel nacheinander lesen.

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung des Produkts gut durch. Achten Sie stets darauf, dass das Produkt ordnungsgemäß verwendet wird.
- Die auf den folgenden Seiten erläuterten Sicherheitsvorkehrungen sollen verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Schäden am Gerät entstehen.
- Lesen Sie außerdem die Anleitungen des separat erworbenen Zubehörs, das Sie verwenden.



Weist auf die Möglichkeit von schweren Verletzungen oder Tod hin.

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Personen aus.**

Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**

Schlaufe: Es besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Schlaufe um den Hals legt.

- **Verwenden Sie nur empfohlene Stromversorgungen.**
- **Versuchen Sie niemals, Produkte zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und schützen Sie es vor Stößen oder Schlägen.**
- **Zur Vermeidung von Verletzungen dürfen Sie das Innere eines fallengelassenen oder beschädigten Produkts niemals berühren.**
- **Stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein, wenn Rauch austritt, ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist oder ein anderes ungewöhnliches Verhalten auftritt.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner.**
- **Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht mit Wasser (z.B. Meerwasser) oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen.**

Dies könnte einen elektrischen Schlag oder Feuer zur Folge haben.
Stellen Sie die Kamera sofort aus, und entfernen Sie den Akku, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper mit dem Inneren der Kamera in Berührung kommen.
Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn es mit Flüssigkeit in Berührung kommt, und wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Versuchen Sie nicht, die mitgelieferte(n) CD-ROM(s) in einem CD-Spieler wiederzugeben, der keine Daten-CD-ROMs unterstützt.**

Die Wiedergabe der CD-ROM(s) in einem Audio-CD-Spieler (Musikwiedergabegerät) kann die Lautsprecher beschädigen. Das Anhören über Kopfhörer der lauten Geräusche, die bei der Wiedergabe einer CD-ROM auf einem Musik-CD-Spieler entstehen, kann zudem zu Hörverlust führen.

- **Verwenden Sie nur den empfohlenen Akku.**
- **Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose, und entfernen Sie den Staub und Schmutz, der sich auf dem Stecker, außen auf der Steckdose und darum herum angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.**
- **Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder des Kabels überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Stecker in einwandfreiem Zustand sind, und dass der Stecker vollständig in die Steckdose eingeführt wurde.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte und der Stecker nicht mit Schmutz oder metallischen Gegenständen (wie Nadeln oder Schlüsseln) in Berührung kommen.**

Andernfalls kann es zu Explosionen oder Undichtigkeiten des Akkus kommen, wodurch ein elektrischer Schlag oder Brände entstehen können. Dies könnte zu Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung führen. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit der ausgetretenen Säure in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser ab.

⚠ Vorsicht

Weist auf die Möglichkeit von Verletzungen hin.

- **Wenn Sie die Kamera an der Schlaufe verwenden, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**

Dies kann zu Verletzungen oder Beschädigungen der Kamera führen.

- **Achten Sie bei Verwendung des Blitzlichts darauf, dieses nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung zu verdecken.**

Dies kann zu Verbrennungen oder einer Beschädigung des Blitzlichts führen.

- **Verwenden oder lagern Sie das Produkt nach Möglichkeit nicht in folgenden Umgebungen:**
  - **Umgebungen mit starker Sonneneinstrahlung**
  - **Umgebungen mit Temperaturen über 40 °C**
  - **Feuchte oder staubige Umgebungen**

Diese Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion des Akkus führen und somit einen elektrischen Schlag, Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.
Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses der Kamera oder des Akkuladegeräts führen.

- **Das Ansehen der Diaschau über längere Zeit kann durch die Bildbewegung zu Beschwerden führen.**

Vorsicht

Weist auf die Möglichkeit von Schäden am Gerät hin.

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in intensive Lichtquellen (in die Sonne usw.).**

Andernfalls können Schäden am Bildsensor entstehen.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie am Strand oder bei starkem Wind verwenden.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen der Kamera führen.

- **Bei regelmäßiger Nutzung kann es am Blitzlicht zu geringfügigen Rauchentwicklungen kommen.**

Dies ist darauf zurückzuführen, dass Staub- und Schmutzpartikel aufgrund der Hitzeentwicklung des Blitzlichts verbrennen. Entfernen Sie Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen mit einem weichen Wattestäbchen, um eine Hitzeentwicklung und Schäden am Blitzlicht zu vermeiden.

- **Entfernen Sie bei Nichtverwendung der Kamera den Akku, und bewahren Sie diesen sicher auf.**

Wenn der Akku in der Kamera verbleibt, kann das Gerät durch dessen Auslaufen beschädigt werden.

- **Vor dem Entsorgen des Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen kann zu Bränden oder Explosionen führen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist oder Sie es nicht verwenden.**
- **Bedecken Sie das Akkuladegerät nicht mit Stoff oder anderen Objekten, solange der Ladevorgang andauert.**

Wenn das Gerät über einen langen Zeitraum an die Stromversorgung angeschlossen bleibt, kann es infolge von Überhitzung und Deformierung zu Brandentwicklung kommen.

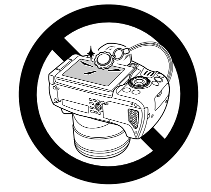
- **Halten Sie den Akku von Tieren fern.**

Beschädigungen durch Bisse von Tieren können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion führen und somit Brände oder Schäden verursachen.

- **Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nach innen geklappt ist, wenn Sie die Kamera in einer Tasche tragen, sodass keine harten Gegenstände mit dem Bildschirm in Berührung kommen.**
- **Bringen Sie kein Zubehör an der Schlaufe an.**

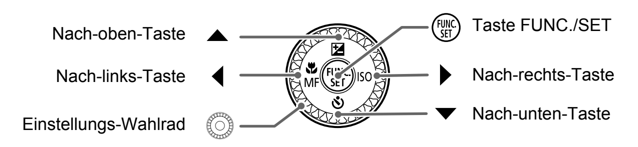
Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildschirm entstehen.





In dieser Anleitung verwendete Konventionen

- Die im Text verwendeten Symbole stellen die Kameratasten und das Einstellungs-Wahlrad dar.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte Text wird in eckigen Klammern [ ] dargestellt.
- Die Richtungstasten, das Einstellungs-Wahlrad und die Taste FUNC./SET werden durch folgende Symbole dargestellt.



- : Zu beachtende Punkte
- : Tipps zur Fehlersuche
- : Hinweise zur optimalen Nutzung der Kamera
- : Zusätzliche Informationen
- (S. xx): Verweise auf andere Seiten („xx“ steht für eine Seitennummer).
- In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass für alle Funktionen die Standardeinstellungen verwendet werden.
- Die verschiedenen Arten der für diese Kamera geeigneten Speicherkarten werden in diesem Benutzerhandbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

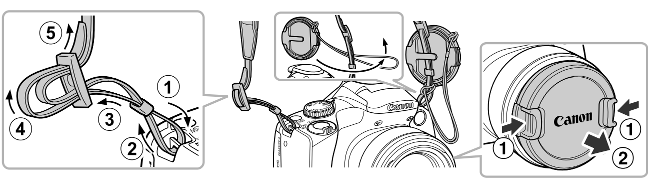
1

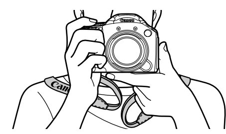
Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Vorbereitungen Sie vor dem Fotografieren treffen müssen, wie Sie im Modus AUTO Bilder aufnehmen und die aufgenommenen Bilder dann anzeigen und löschen können. Im zweiten Teil des Kapitels wird beschrieben, wie Sie Filme aufnehmen und anzeigen und Bilder auf einen Computer übertragen können.

Befestigen von Zubehör/Halten der Kamera

- Befestigen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Riemen, und legen Sie diesen um den Hals, um zu verhindern, dass die Kamera herunterfällt.
- Befestigen Sie die beiliegende Objektivdeckelschnur am Riemen.
- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Kamera einschalten. Klemmen Sie den Objektivdeckel zur Aufbewahrung an den Trageriemen.
- Wenn Sie die Kamera gerade nicht verwenden, bewahren Sie sie mit aufgesetztem Objektivdeckel auf.
- Details zur mitgelieferten Hülle für die Zubehörschuh-Abdeckung finden Sie auf S. 168.

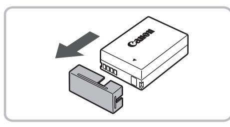




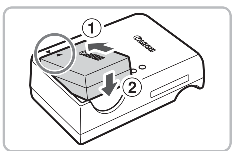
Legen Sie die Arme an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest.

Aufladen des Akkus

Laden Sie den Akku mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät auf. Laden Sie den Akku auf, da er zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht geladen ist.

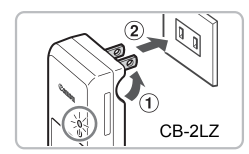


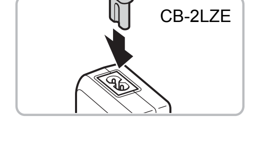
1 Entfernen Sie die Abdeckung.



2 Setzen Sie den Akku ein.

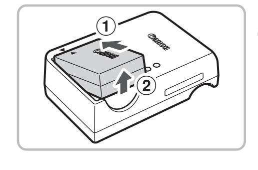
- Richten Sie die Markierungen ▲ am Akku und am Ladegerät aneinander aus, und setzen Sie dann den Akku ein, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach unten drücken (②).





3 Laden Sie den Akku auf.

- **Für CB-2LZ:** Klappen Sie den Stecker aus (①), und stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose (②).
- **Für CB-2LZE:** Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an das Ladegerät an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- ▶ Die Ladelampe leuchtet orange, und der Ladevorgang beginnt.
- ▶ Wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde, leuchtet die Lampe grün. Der Ladevorgang dauert etwa 2 Stunden und 20 Minuten.



4 Entfernen Sie den Akku.

- Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, und nehmen Sie dann den Akku heraus, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach oben ziehen (②).



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

Ungefähre Anzahl möglicher Aufnahmen

Anzahl der Aufnahmen	LCD-Monitor Ein*	Ca. 370
	Sucher Ein	Ca. 400
Wiedergabezeit		Ca 10 Std.

* Die Anzahl der möglichen Aufnahmen basiert auf dem Messstandard der Camera & Imaging Products Association (CIPA).

- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen geringer als oben angegeben sein.

Ladeanzeige für den Akku

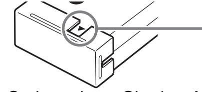
Auf dem Bildschirm wird ein Symbol oder eine Meldung mit Informationen zum Ladezustand des Akkus angezeigt.

Anzeige	Zusammenfassung
	Ausreichend geladen.
	Etwas entladen, aber noch ausreichend.
(rot blinkend)	Fast vollständig entladen. Laden Sie den Akku auf.
„Wechseln Sie den Akku“	Vollständig entladen. Laden Sie den Akku wieder auf.



Effektive Verwendung des Akkus und Ladegeräts

- Laden Sie den Akku an dem Tag auf, an dem er verwendet werden soll, oder am Tag davor.
  Aufgeladene Akkus entladen sich normalerweise von selbst, wenn sie nicht verwendet werden.



Setzen Sie die Abdeckung so auf den aufgeladenen Akku auf, dass die Markierung ▲ sichtbar ist.

- So bewahren Sie den Akku über längere Zeiträume auf:
  Entladen Sie den Akku vollständig, und nehmen Sie ihn aus der Kamera. Setzen Sie die Kontaktabdeckung auf, und lagern Sie den Akku. Wenn ein Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, ohne vorher entladen zu werden, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken.
- Sie können das Akkuladegerät auch im Ausland verwenden.
  Das Ladegerät kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240V (50/60Hz) verwendet werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.
- Der Akku wölbt sich möglicherweise.
  Dies ist ein normales Merkmal von Akkus und stellt kein Problem dar. Wölbt sich der Akku allerdings so weit, dass er nicht mehr in die Kamera passt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
- Wenn sich der Akku auch nach dem Aufladen rasch entlädt, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Kompatible Speicherkarten (separat erhältlich)

- SD-Speicherkarten (maximal 2 GB)*
- SDHC-Speicherkarten (über 2 GB bis einschließlich 32 GB)*
- SDXC-Speicherkarten (über 32 GB)*
- MultiMediaCard-Speicherkarten
- MMC*plus*-Speicherkarten
- HC MMC*plus*-Speicherkarten
- Eye-Fi-Karten

* Diese Speicherkarte entspricht den SD-Standards. Je nach Marke funktionieren einige Karten möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



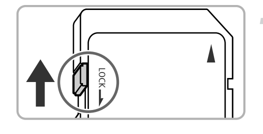
Je nach Betriebssystemversion des Computers werden SDXC-Speicherkarten möglicherweise nicht erkannt, wenn Sie einen handelsüblichen Kartenleser verwenden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob diese Funktion von Ihrem Betriebssystem unterstützt wird.

Informationen zu Eye-Fi-Karten

Zu diesem Produkt wird nicht garantiert, dass die Funktionen der Eye-Fi-Karte (einschließlich drahtloser Übertragung) unterstützt werden. Wenn Sie ein Problem mit der Eye-Fi-Karte haben, wenden Sie sich bitte an den Kartenhersteller.
Bitte beachten Sie auch, dass zur Verwendung einer Eye-Fi-Karte in bestimmten Ländern oder Regionen eventuell eine Zulassung notwendig ist. Ohne Zulassung ist die Verwendung nicht gestattet. Bei Unklarheiten, ob die Karte zur Verwendung in bestimmten Ländern/Regionen zugelassen ist, informieren Sie sich bitte beim Kartenhersteller.

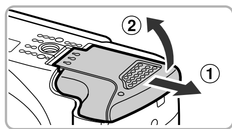
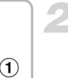
Einlegen des Akkus und der Speicherkarte

Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku und eine Speicherkarte (separat erhältlich) ein.



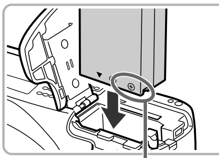
1 Überprüfen Sie den Schreibschutzschieber der Karte.

- Wenn die Speicherkarte über einen Schreibschutzschieber verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen. Schieben Sie den Schieber, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

2 Öffnen Sie die Abdeckung.

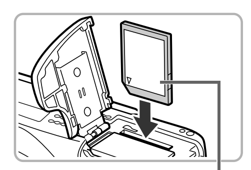
- Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung (①), und öffnen Sie sie (②).



Kontakte

3 Setzen Sie den Akku ein.

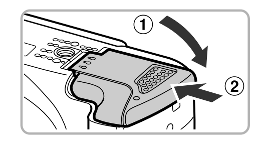
- Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein, bis er hörbar einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku richtig einsetzen, da er sonst nicht einrastet.



Beschriftung

4 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Setzen Sie die Speicherkarte wie dargestellt ein, bis sie hörbar einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte richtig herum halten. Wenn Sie die Speicherkarte falsch einsetzen, könnte dies zu einer Beschädigung der Kamera führen.



5 Schließen Sie die Abdeckung.

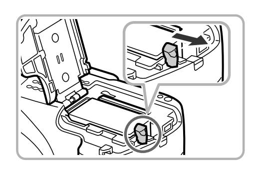
- Schließen Sie die Abdeckung (①), und schieben Sie sie nach unten, bis sie hörbar einrastet (②).



Was bedeutet es, wenn [Speicherkarte gesperrt] auf dem Bildschirm angezeigt wird?

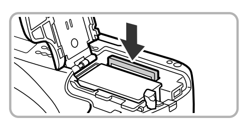
SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten sowie Eye-Fi-Karten haben einen Schreibschutz.
Wenn sich dieser Schieber in der Position für den Schreibschutz befindet, wird auf dem Bildschirm [Speicherkarte gesperrt] angezeigt, und Sie können keine Bilder aufnehmen oder löschen.

Entfernen des Akkus und der Speicherkarte



Entfernen Sie den Akku.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und drücken Sie die Akkuverriegelung in Richtung des Pfeils.
- ▶ Der Akku wird freigegeben.



Entfernen Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Speicherkarte hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann langsam los.
- ▶ Die Speicherkarte wird freigegeben.

Ungefähre Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Anzahl der Aufnahmen	1058	4334

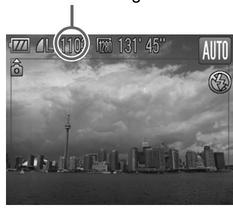
- Die Werte basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von den Kameraeinstellungen, dem Motiv und der verwendeten Speicherkarte ab.



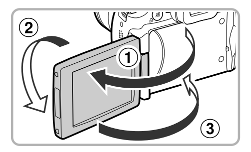
Ist es möglich, die Anzahl der möglichen Aufnahmen zu überprüfen?

Sie können die Anzahl der möglichen Aufnahmen überprüfen, wenn sich die Kamera in einem Aufnahmemodus (S. 25) befindet.

Anzahl der möglichen Aufnahmen



Verwenden des Bildschirms

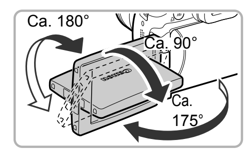


Öffnen Sie den Bildschirm.

- Öffnen Sie den Bildschirm (①), und drehen Sie diesen um 180° nach vorn (②).
- Schließen Sie den Bildschirm (③).



Passen Sie die Position des Bildschirms an



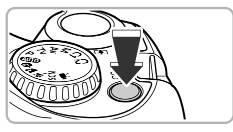
- Sie können die Neigung und Ausrichtung des Bildschirms optimal an die Aufnahmebedingungen anpassen.
- Halten Sie den Bildschirm stets geschlossen, wobei er in Richtung Kamera zeigt, wenn Sie die Kamera gerade nicht verwenden.



- Wenn Sie bei eingeschalteter Kamera den Bildschirm öffnen, wird der Bildschirm ein- und der Sucher ausgeschaltet. Wenn Sie den Bildschirm so schließen, dass er in Richtung Kamera zeigt, wird der Bildschirm aus- und der Sucher eingeschaltet.
- Wenn der Bildschirm geöffnet und in Richtung des Objektivs gedreht wird, während die Kamera sich in einem Aufnahmemodus befindet, wird das Bild von rechts nach links umgedreht (Spiegelung des Bilds). Um die Funktion zum Spiegeln der Anzeige zu deaktivieren, drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie die Registerkarte ◘ und die Option [Displ spiegeln], und wählen Sie dann mit den Tasten ◀▶ die Option [Aus] aus.

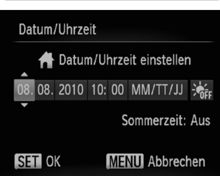
Einstellen von Datum und Uhrzeit

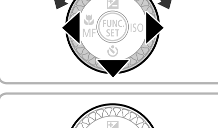
Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Legen Sie Datum und Uhrzeit in diesem Menü fest, da die mit den Fotos gespeicherten Datums- und Uhrzeitangaben auf diesen Einstellungen basieren.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

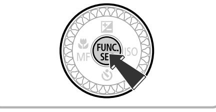
- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/ Uhrzeit wird angezeigt.





2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten ◀▶.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um einen Wert einzustellen.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste FUNC. SET.
- ▶ Wenn das Datum und die Uhrzeit eingestellt wurden, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit geschlossen.
- Durch Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera ausgeschaltet.

Erneute Anzeige des Bildschirms zum Einstellen von Datum/Uhrzeit

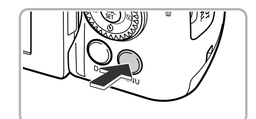
Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit richtig ein. Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/ Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera angezeigt.

Einstellungen für die Sommerzeit

Wenn Sie in Schritt 2 auswählen und die Tasten ▲▼ drücken oder das Wahlrad drehen und auswählen, wird die Sommerzeit (plus 1 Stunde) eingestellt.

Ändern von Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit ändern.

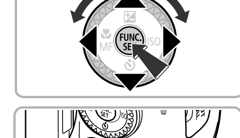




1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die Taste MENU.





2 Wählen Sie auf der Registerkarte 🔧 den Eintrag [Datum/Uhrzeit] aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 🔧 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Datum/Uhrzeit] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste (FUNC. SET).

3 Ändern Sie Datum und Uhrzeit.

- Befolgen Sie die Schritte 2 und 3 auf S. 20, um die Einstellung zu ändern.
- Durch Drücken der Taste MENU wird das Menü geschlossen.

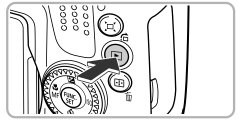


Speicherakku für Datum/Uhrzeit

- Die Kamera verfügt über ein integriertes Speicherakku für Datum/Uhrzeit (Speicherakku), durch die Einstellungen für Datum/Uhrzeit nach dem Entfernen des Hauptakkus für ca. drei Wochen gespeichert bleiben.
- Durch Einsetzen eines aufgeladenen Akkus oder Anschließen eines Netzadapters (separat erhältlich, S. 39) kann das Speicherakku für Datum/Uhrzeit innerhalb von ca. 4 Stunden aufgeladen werden, auch wenn die Kamera nicht eingeschaltet ist.
- Wenn das Speicherakku für Datum/Uhrzeit erschöpft ist, wird beim Einschalten der Kamera das Menü [Datum/Uhrzeit] angezeigt. Befolgen Sie die auf S. 20 beschriebenen Schritte, wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit einstellen möchten.

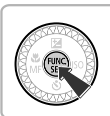
Einstellen der Anzeigesprache

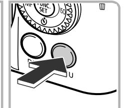
Sie können die auf dem Bildschirm angezeigte Sprache ändern.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste ▶.

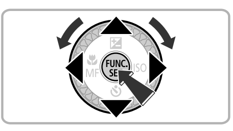




2 Zeigen Sie den Einstellungsbildschirm an.

- Drücken Sie die Taste FUNC./SET, halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie dann sofort die Taste MENU.





3 Stellen Sie die Anzeigesprache ein.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Sprache auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.
- Sobald die Anzeigesprache eingestellt wurde, wird der Einstellungsbildschirm geschlossen.

? Warum wird beim Drücken der Taste FUNC./SET die Uhr angezeigt?

Die Uhr wird angezeigt, wenn die Zeitspanne zwischen dem Drücken der Taste FUNC./SET und der Taste MENU in Schritt 2 zu lang ist. Wenn die Uhr angezeigt wird, blenden Sie sie mithilfe der Taste FUNC./SET aus, und führen Sie Schritt 2 erneut aus.

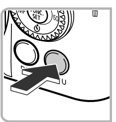


Sie können die Anzeigesprache auch ändern, indem Sie die Taste MENU drücken, anschließend die Registerkarte 𝗬𝗧 aufrufen und dann den Menüeintrag [Sprache] auswählen.

Formatieren von Speicherkarten

Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten formatiert wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren.
Durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.
Installieren Sie vor der Formatierung einer Eye-Fi-Karte (S. 172) unbedingt die auf der Karte enthaltene Software auf einem Computer.







1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.

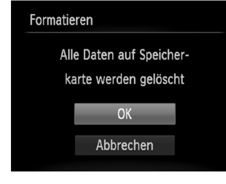
2 Wählen Sie [Formatieren].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 🔧 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Formatieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



4 Formatieren Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- ▶ Die Speicherkarte wird formatiert.

5 Schließen Sie die Formatierung ab.

- ▶ Wenn die Formatierung beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt.
- Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



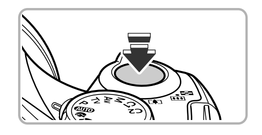
Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Treffen Sie beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.



Die auf dem Formatierungsbildschirm angezeigte Gesamtkapazität der Speicherkarte ist möglicherweise geringer als die auf der Speicherkarte angegebene.

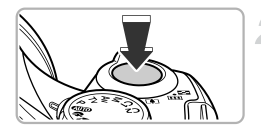
Betätigen des Auslösers

Um scharfe Bilder aufzunehmen, halten Sie den Auslöser zunächst angetippt (drücken Sie ihn nur halb herunter), und drücken Sie ihn dann vollständig herunter, um aufzunehmen.



1 Halb herunterdrücken (antippen, um zu fokussieren).

- Tippen Sie den Auslöser an, bis zwei Signaltöne ertönen und im Fokussierbereich der Kamera AF-Rahmen angezeigt werden.



2 Ganz herunterdrücken (zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken).

- ▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen.
- Da das Bild beim Ertönen des Auslösegeräuschs aufgenommen wird, achten Sie darauf, die Kamera in diesem Moment nicht zu bewegen.



Warum ändert sich die Dauer des Auslösegeräuschs?

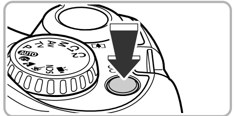
- Da sich die Aufnahmezeit je nach aufzunehmender Szene ändert, ertönt möglicherweise ein längeres oder kürzeres Auslösegeräusch.
- Wenn sich die Kamera oder das Motiv bewegt, während das Auslösegeräusch zu hören ist, erhalten Sie möglicherweise ein unscharfes Bild.



Wenn Sie den Auslöser sofort ganz herunterdrücken, ohne ihn vorher anzutippen, ist das Bild möglicherweise nicht scharf gestellt.

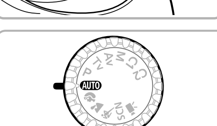
Aufnehmen von Bildern (Smart Auto)

Die Kamera kann das Motiv und die Aufnahmebedingungen ermitteln und die besten Einstellungen für die Szene automatisch auswählen, sodass Sie zum Fotografieren nur den Auslöser zu drücken brauchen. Die Kamera kann auch Gesichter erkennen und auf sie scharf stellen sowie die Farbe und Helligkeit optimal einstellen.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

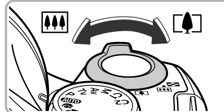
- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Einschaltbildschirm wird angezeigt.

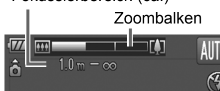




2 Wählen Sie den Modus AUTO aus.

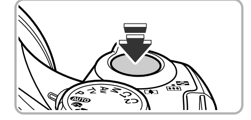
- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position AUTO.
- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, hören Sie ein leises Geräusch, während die Kamera die Szene ermittelt.
- ▶ Das Symbol für die ermittelte Szene wird oben rechts im Bildschirm angezeigt.
- ▶ Die Kamera stellt auf erkannte Gesichter scharf und blendet jeweils einen Rahmen um die Gesichter ein.





3 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung [♠] (Teleeinstellung) bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung [♠♠♠] (Weitwinkel) bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint. (Auf dem Bildschirm wird der Zoombalken angezeigt, der die Zoomposition angibt.)
- Wenn Sie den Zoom-Regler bis zum Anschlag in Richtung [♠♠♠] (Weitwinkel) oder [♠] (Teleeinstellung) bewegen, zoomen Sie schnell. Wenn Sie ihn sanft bewegen, zoomen Sie langsam.

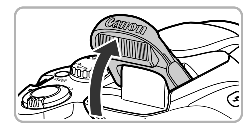


4 Stellen Sie scharf.

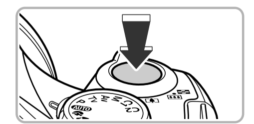
- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.



AF-Rahmen



- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und im Fokussierbereich der Kamera werden AF-Rahmen angezeigt. Wenn die Kamera auf mehr als einen Punkt fokussiert ist, werden mehrere AF-Rahmen angezeigt.
- Erscheint die Meldung [Blitz zuschalten], verwenden Sie den Blitz. Klappen Sie den Blitz manuell aus. Wenn Sie den Blitz nicht verwenden, drücken Sie ihn herunter, bis er einrastet (der Blitz wird ausgeschaltet).



5 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.
- Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen. Bei dunklen Lichtverhältnissen wird automatisch der Blitz ausgelöst, sofern er ausgeklappt wurde.
- Das Bild wird etwa zwei Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sie können auch während der Anzeige eines Bilds ein zweites Bild aufnehmen, indem Sie den Auslöser erneut drücken.

Warum wird ein Symbol oben rechts im Bildschirm angezeigt?

Das Symbol für die ermittelte Szene wird oben rechts im Bildschirm angezeigt. Einzelheiten zu angezeigten Symbolen finden Sie unter „Symbole für Szenen“ (S. 180).

Was bedeutet der rechteckige graue Rahmen?

Dies ist der Bildschirmausschnitt, der in einem Film aufgezeichnet wird. Filme können einfach durch Drücken der Movie-Taste aufgezeichnet werden. Dabei spielt es keine Rolle, an welcher Position sich das Modus-Wahlrad befindet (S. 107). Um den Rahmen auszublenden, wählen Sie [Custom Display], dann [Aufnahmeinfo] und entfernen das Häkchen (S. 160).

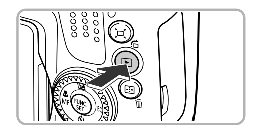


Mögliche Probleme

- **Was bedeutet es, wenn Farbe und Helligkeit der Bilder nicht den Erwartungen entsprechen?**
  Das Szenensymbol (S. 180) auf dem Bildschirm entspricht ggf. nicht der aktuellen Szene. Versuchen Sie in diesem Fall, im Modus **P** (S. 71) aufzunehmen.
- **Was können Sie unternehmen, wenn der Bildschirm nicht eingeschaltet wird, obwohl die Kamera eingeschaltet ist?**
  Die Anzeige ist auf den Sucher gestellt. Drücken Sie die Taste DISP. mehrmals, bis die Anzeige wieder über den Bildschirm erfolgt.
- **Was bedeutet es, wenn weiße und graue Rahmen angezeigt werden, wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten?**
  Wenn Gesichter erkannt werden, wird um das Gesicht des Hauptmotivs ein weißer Rahmen angezeigt, während um die anderen erkannten Gesichter graue Rahmen angezeigt werden. Die Rahmen folgen den Motiven innerhalb eines bestimmten Bereichs (S. 84). Falls sich das Hauptmotiv bewegt, werden die grauen Rahmen jedoch ausgeblendet, und nur der weiße Rahmen wird weiterhin angezeigt.
- **Was bedeutet es, wenn ein blauer Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen?**
  Ein blauer Rahmen wird angezeigt, wenn ein sich bewegendes Motiv erkannt wird. Fokus und Belichtung werden dann kontinuierlich angepasst (Servo AF).
- **blinkt auf dem Bildschirm?**
  Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.
- **Was können Sie tun, wenn keine Kameratöne zu hören sind?**
  Durch Drücken der Taste DISP. beim Einschalten der Kamera werden alle Kameratöne mit Ausnahme der Warntöne deaktiviert. Drücken Sie die Taste MENU, um [Stummschaltung] auszuwählen und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um Töne auszuschalten.
- **Warum wird das Bild in einigen Fällen recht dunkel, obwohl für die Aufnahme der Blitz verwendet wurde?**
  Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden. Die effektive Blitzreichweite beträgt ca. 50 cm – 5,8 m bei maximalem Weitwinkel ([]) und ca. 1,4 – 2,8 m bei maximaler Teleeinstellung ([]).
- **Was bedeutet es, wenn ein Signalton ertönt, wenn der Auslöser angetippt wird?**
  Die Entfernung zum Motiv ist möglicherweise zu gering. Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung [], und halten Sie ihn, bis sich das Objektiv nicht mehr bewegt. Die Kamera befindet sich jetzt in der maximalen Teleeinstellung, und Sie können auf Motive fokussieren, die von der Objektivvorderkante etwa 1,4 m oder weiter entfernt sind.
- **Was bedeutet es, wenn die Lampe leuchtet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird?**
  Um rote Augen zu verringern und die Fokussierung zu vereinfachen, leuchtet diese Lampe möglicherweise auf, wenn Sie in dunklen Bereichen fotografieren.
- **Was bedeutet es, wenn das Symbol ⚡ blinkt, wenn Sie versuchen, ein Bild aufzunehmen?**
  Der Blitz lädt. Sie können aufnehmen, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Anzeigen von Bildern

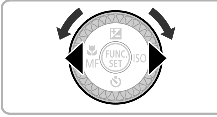
Sie können die aufgenommenen Bilder auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste ▶.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.





2 Wählen Sie ein Bild aus.

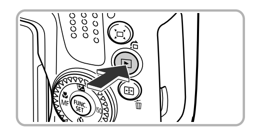
- Mit der Taste ◀ oder durch Drehen des Wahlrads ◎ gegen den Uhrzeigersinn-können Sie in der umgekehrten Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, durch die Bilder blättern. Die Anzeige beginnt beim neuesten Bild.
- Mit der Taste ▶ oder durch Drehen des Wahlrads ◎ im Uhrzeigersinn können Sie in der Reihenfolge durch die Bilder blättern, in der sie aufgenommen wurden. Die Anzeige beginnt beim ältesten Bild.
- Wenn Sie die Tasten ◀▶ gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.
- Nach ungefähr 1 Minute wird das Objektiv eingefahren.
- Durch erneutes Drücken der Taste ▶ bei eingefahrenem Objektiv wird die Kamera ausgeschaltet.

Wechseln zum Aufnahmemodus

- Wenn Sie den Auslöser im Wiedergabemodus halb herunterdrücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus.

Löschen von Bildern

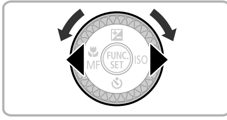
Sie können Bilder einzeln auswählen und löschen. Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste ▶.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

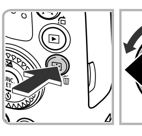


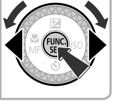


2 Wählen Sie ein zu löschendes Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ein zu löschendes Bild anzuzeigen.





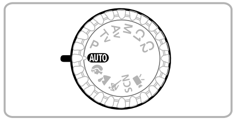


3 Löschen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste 🗑.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Löschen] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.
- ▶ Das angezeigte Bild wird gelöscht.
- Um den Bildschirm zu schließen, statt ein Bild zu löschen, drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Abbrechen] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.

Aufnehmen von Filmen

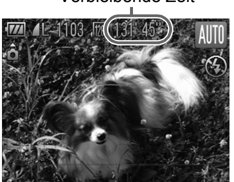
Die Kamera kann alle Einstellungen automatisch auswählen, sodass Sie zum Aufnehmen von Filmen nur die Movie-Taste zu drücken brauchen. Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo.

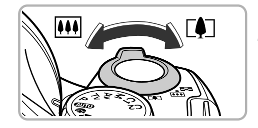


1 Wählen Sie den Modus AUTO aus.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position AUTO.

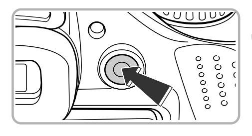
Verbleibende Zeit





2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Durch Bewegen des Zoom-Reglers in Richtung [ ] wird das Motiv herangezoomt, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung [ ] bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint.



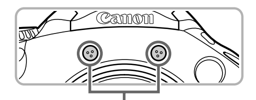
3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.

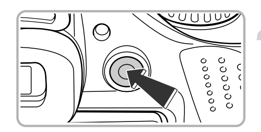
Abgelaufene Zeit



- ▶ Es ertönt ein Signalton, die Aufzeichnung startet, und auf dem Bildschirm wird [● REC] sowie die abgelaufene Zeit angezeigt.
- Wenn die Aufnahme begonnen hat, können Sie die Movie-Taste loslassen.
- Wenn Sie den Bildausschnitt während der Aufnahme ändern, werden Fokus, Helligkeit und der Farbton automatisch angepasst.



Mikrofon



- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie während der Aufnahme keine anderen Tasten als die Movie-Taste. Die Tastentöne werden mit dem Film aufgezeichnet.

4 Beenden Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie erneut die Movie-Taste.
- ▶ Es ertönen zwei Signaltöne, und die Aufnahme des Films wird beendet.
- ▶ Der Film wird auf der Speicherkarte gespeichert.
- ▶ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



Vergrößern des Motivs während der Aufnahme

Wenn Sie den Zoom-Regler während der Aufnahme bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen oder aus dem Motiv herauszoomen.
Die Tastentöne werden jedoch aufgezeichnet.



- Wenn das Modus-Wahlrad auf die Position AUTO gestellt ist, wird das Symbol für die ermittelte Szene angezeigt (S. 180). Die Symbole „In Bewegung“ und „Mit starken Gesichtsschatten“ erscheinen jedoch nicht. Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das angezeigte Symbol nicht der tatsächlichen Szene entspricht.
- Auch wenn sich das Modus-Wahlrad in einer anderen Position als AUTO befindet, können Filmaufnahmen durch Drücken der Movie-Taste erstellt werden (S. 107).
- Ist das Modus-Wahlrad auf 🎥 gesetzt, können Sie die einzelnen Einstellungen für die Aufnahme von Filmen festlegen (S. 107).

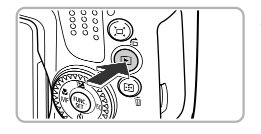
Geschätzte Aufnahmedauer

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Aufnahmezeit	20 min. 43 s.	1 Std. 24 min. 54 s.

- Die Aufnahmezeiten basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die maximale Filmlänge beträgt ca. 29 min. 59 s.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Anzeigen von Filmen

Sie können die aufgenommenen Filme auf dem Bildschirm anzeigen.





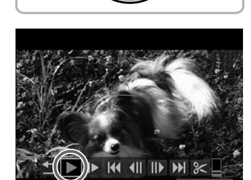
1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

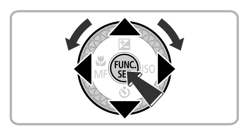
- Drücken Sie die Taste ▶.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- ▶ SET 🎞 wird auf Filmen angezeigt.



2 Wählen Sie einen Film aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um einen Film auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.
- ▶ Die Filmsteuerung wird auf dem Bildschirm angezeigt.





3 Spielen Sie den Film ab.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ▶ (Wiedergabe) auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.
- ▶ Der Film wird abgespielt.
- Durch Drücken der Taste FUNC./SET können Sie die Wiedergabe anhalten bzw. fortsetzen.
- Stellen Sie mit den Tasten ▲▼ die Lautstärke ein.
- ▶ Wenn die Wiedergabe des Films beendet ist, wird SET 🎞 angezeigt.



Was können Sie tun, wenn Sie keine Filme auf dem Computer abspielen können?

- Installieren Sie die mitgelieferte Software (S. 34).
- Wenn Sie einen Film auf dem Computer ansehen, fehlen möglicherweise Bilder, der Film wird nicht unterbrechungsfrei abgespielt, und der Ton kann plötzlich nicht mehr zu hören sein. Dies hängt von der Leistungsfähigkeit des Computers ab.
- Kopieren Sie den Film mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software zurück auf die Speicherkarte, um ihn mit der Kamera störungsfrei wiederzugeben. Sie können die Kamera auch an ein Fernsehgerät anschließen, um eine optimale Wiedergabe zu gewährleisten.

Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige

Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder auf einen Computer übertragen und anzeigen. Wenn Sie bereits die enthaltene Software verwenden und zwar mit einer anderen Canon Digital-Kompaktkamera, installieren Sie die Software von der beiliegenden CD-ROM, und überschreiben Sie die aktuelle Installation.

Systemanforderungen

Windows

Betriebssystem	Windows 7 Windows Vista Service Pack 1 und 2 Windows XP Service Pack 3
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	Pentium 1,3 GHz oder höher (Fotoaufnahmen), Core2 Duo 1,66 GHz oder höher (Filme)
RAM	Windows 7 (64 Bit): mindestens 2 GB Windows 7 (32 Bit), Windows Vista (64 Bit, 32 Bit): mindestens 1 GB Windows XP: 512 MB oder mehr (Fotoaufnahmen), 1 GB oder mehr (Filmaufnahmen)
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	ZoomBrowser EX: mindestens 200 MB CameraWindow: mindestens 150 MB* PhotoStitch: mindestens 40 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder mehr

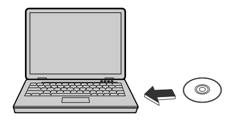
* Für Windows XP muss Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher (max. 500 MB) installiert sein. Je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers kann die Installation einige Zeit in Anspruch nehmen.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v10.4 - v10.6)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	PowerPC G4/G5 oder Intel-Prozessor (Fotoaufnahmen), Core Duo 1,66 GHz oder höher (Filme)
RAM	Mac OS X v10.4 – v10.5: 512 MB oder mehr (Fotoaufnahmen), 1 GB oder mehr (Filmaufnahmen) Mac OS X v10.6: mindestens 1 GB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	ImageBrowser: mindestens 250 MB CameraWindow: mindestens 150 MB PhotoStitch: mindestens 50 MB
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder mehr

Vorbereitungen

In diesen Erläuterungen werden Windows Vista und Mac OS X (v10.5) verwendet.



1 Installieren Sie die Software.

Windows



① Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM (CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk) (S. 2) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



② Starten Sie die Installation.

- Klicken Sie auf [Einfache Installation], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem-Bildschirm für die Installation.
- Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



3 Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertig stellen].

4 Entfernen Sie die CD-ROM.

- Entfernen Sie die CD-ROM, wenn der Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

Macintosh

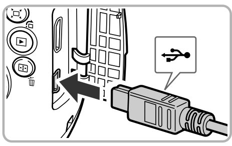
1 Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

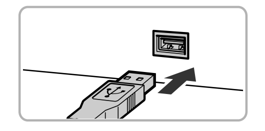
- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM (CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk) (S. 2) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



2 Starten Sie die Installation.

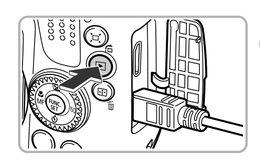
- Doppelklicken Sie auf das Symbol auf der CD.
- Klicken Sie auf [Installieren], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Installation.





2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Öffnen Sie die Abdeckung, (S. 2) und verbinden Sie den kleinen Stecker des beiliegenden Schnittstellenkabels in der angezeigten Richtung fest mit der Kamera.
- Schließen Sie den größeren Stecker des Schnittstellenkabels an den Computer an. Weitere Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.



3 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die Kamera einzuschalten.

4 Öffnen Sie CameraWindow.



Windows

- Klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera].
- ▶ Das Fenster CameraWindow wird angezeigt.
- Wird CameraWindow nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow] und [CameraWindow] aus.

Macintosh

- ▶ CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben.
- Wird CameraWindow nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das CameraWindow-Symbol.



Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um CameraWindow unter Windows 7 anzuzeigen.

① Klicken Sie auf der Taskleiste auf .
② Klicken Sie im angezeigten Bildschirm auf die Verknüpfung , um das Programm zu ändern.
③ Wählen Sie [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera], und klicken Sie auf [OK].
④ Doppelklicken Sie auf .

Übertragen und Anzeigen von Bildern



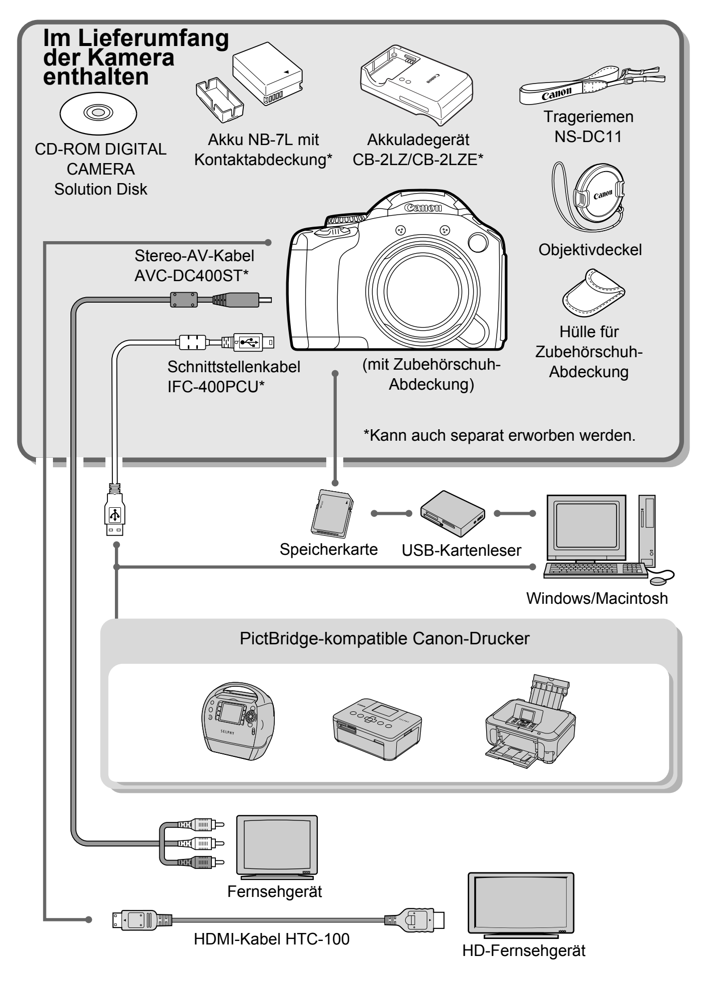
- Klicken Sie auf [Bilder von Kamera importieren], und klicken Sie anschließend auf [Nicht übertragene Bilder importieren].
- Alle zuvor nicht auf den Computer übertragenen Bilder werden nun übertragen. Die übertragenen Bilder werden nach Datum sortiert und in separaten Unterordnern des Ordners „Bilder“ gespeichert.
- Wenn [Bildimport ausgeführt.] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK]. Klicken Sie dann auf [X], um CameraWindow zu schließen.
- Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das Kabel ab.
- Einzelheiten zum Anzeigen von Bildern über einen Computer finden Sie im *Software-Handbuch*.



Sie können Bilder auch ohne Bildübertragungsfunktionen der enthaltenen Software übertragen, indem Sie Ihre Kamera einfach mit einem Computer verbinden. Es bestehen jedoch folgende Einschränkungen.

- Wenn Sie die Kamera an den Computer angeschlossen haben, kann es einige Minuten dauern, bis Sie Bilder übertragen können.
- Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden möglicherweise im Querformat übertragen.
- Schutzeinstellungen für Bilder gehen bei der Übertragung auf einen Computer möglicherweise verloren.
- Je nach Version des verwendeten Betriebssystems, Dateigröße oder verwendeter Software können bei der Übertragung von Bildern oder Bildinformationen Probleme auftreten.
- Einige Funktionen in der im Lieferumfang enthaltenen Software sind möglicherweise nicht verfügbar, darunter Bearbeiten von Filmen und Übertragen von Bildern auf die Kamera.

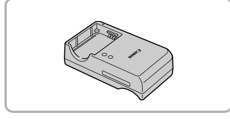
Zubehör


Im Lieferumfang der Kamera enthalten
CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk
Akku NB-7L mit Kontaktabdeckung*
Akkuladegerät CB-2LZ/CB-2LZE*
Trageriemen NS-DC11
Objektivdeckel
Hülle für Zubehörschuh-Abdeckung
(mit Zubehörschuh-Abdeckung)
Stereo-AV-Kabel AVC-DC400ST*
Schnittstellenkabel IFC-400PCU*
*Kann auch separat erworben werden.
Speicherkarte
USB-Kartenleser
Windows/Macintosh
PictBridge-kompatible Canon-Drucker
Fernsehgerät
HDMI-Kabel HTC-100
HD-Fernsehgerät

Separat erhältliches Zubehör

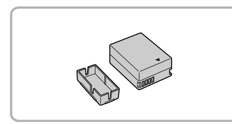
Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Stromversorgung



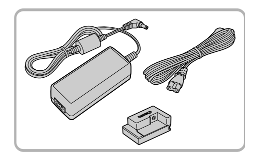
Akkuladegerät CB-2LZ/CB-2LZE

- Adapter zum Laden des Akkus NB-7L.



Akku NB-7L

- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.



Netzadapter ACK-DC50

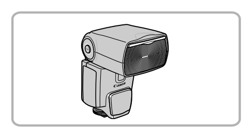
- Hiermit können Sie die Kamera zur Stromversorgung an eine Steckdose anschließen. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einen Computer oder Drucker angeschlossen werden soll. Kann nicht zum Aufladen des Kameraakkus verwendet werden.



Verwenden des Zubehörs in anderen Ländern

Das Akkuladegerät und der Netzadapter können in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 bis 240 V (50/60 Hz) verwendet werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.

Blitz

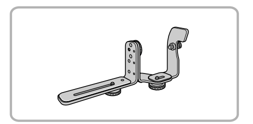


Speedlite 270EX/430EX II/580EX II

- Blitzgerät, das eine weite Bandbreite von Blitzaufnahmen ermöglicht und am Zubehörschuh der Kamera angebracht wird.

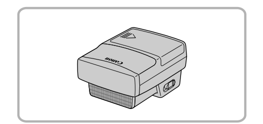


Speedlite 430EX und 580EX können ebenfalls verwendet werden.



Speedlite-Halteschiene SB-E2

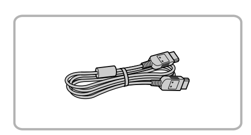
- Verhindert bei Aufnahmen im Hochformat unnatürliche seitliche Schatten an Motiven und ist nützlich bei Porträtaufnahmen. Das Blitzschuh-Verlängerungskabel OC-E3 ist im Lieferumfang dieser Schiene enthalten.



Speedlite-Blitzfernauslöser ST-E2

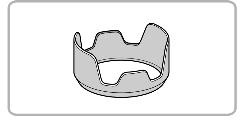
- Ermöglicht die drahtlose Steuerung von Slave-Speedlite-Blitzgeräten (außer Speedlite 270EX).

Sonstiges Zubehör



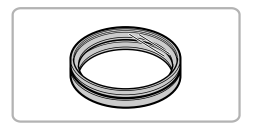
HDMI-Kabel HTC-100

- Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera mit dem HDMI™-Anschluss eines HD-Fernsehgeräts zu verbinden.



Gegenlichtblende LH-DC60

- Verhindert das Eindringen von externem Licht in das Objektiv mit Flackern oder Störungen, die die Bildqualität verringern.



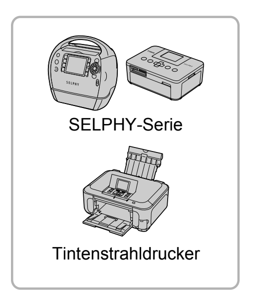
Filteradapter FA-DC67A

- Dieser Adapter ist für einen Filter mit 67 mm erforderlich.

Canon Objektivfilter (67 mm Durchm.)

- Schützt das Objektiv und ermöglicht Aufnahmen mit verschiedenen Effekten.

Drucker



SELPHY-Serie

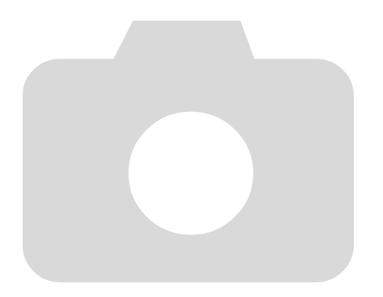
Tintenstrahldrucker

PictBridge-kompatible Canon-Drucker

- Wenn Sie Ihre Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Canon-Drucker anschließen, können Sie die Bilder ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.
  Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteils erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.



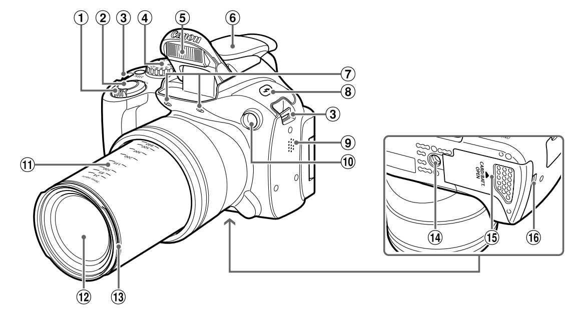
2

Weitere Funktionen

In diesem Kapitel werden die Teile der Kamera, die Bildschirmanzeigen sowie die grundlegende Bedienung beschrieben.



Überblick über die Komponenten



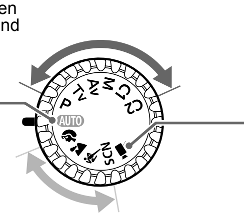
① Zoom-Regler
Aufnahme: [♠] (Teleeinstellung)/
♠♠♠ (Weitwinkel) (S. 25, 30, 58)
Wiedergabe: Q (Vergrößern)/
▦ (Index) (S. 120, 125)
② Auslöser (S. 24)
③ Schlaufenhalterung (S. 13)
④ Modus-Wahlrad
⑤ Blitz (S. 26, 72)
⑥ Zubehörschuh-Abdeckung (S. 168)
⑦ Mikrofon (S. 31)
⑧ Taste ϟ (Blitz) (S. 72)
⑨ Lautsprecher
⑩ Lampe (S. 61, 67, 68, 80, 81, 158, 159)
⑪ Brennweite (ca.)
⑫ Objektiv
⑬ Gegenlichtblende/
Objektivfilterhalterung (S. 167)
⑭ Stativbuchse
⑮ Speicherkarten-/Akkufachabdeckung
(S. 17)
⑯ Anschluss für DC-Kuppler (S. 166)

Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.

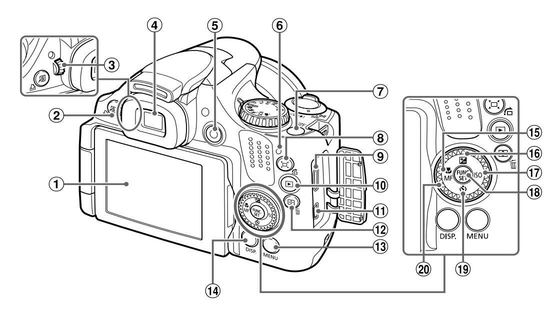
P, Tv, Av, M, C1, C2 Modus
Nehmen Sie die Einstellungen manuell vor, um Bilder anhand verschiedener Funktionen aufzunehmen (S. 72).

Automatikmodus
Die Einstellungen für vollautomatische Aufnahmen können von der Kamera vorgenommen werden (S. 25, 30).



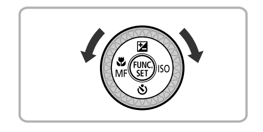
Moviemodus
Wählen Sie eigene Einstellungen für Filmaufnahmen (S. 107).
Auch wenn das Modus-Wahlrad auf eine andere Position als den Moviemodus gesetzt wurde, können Filmaufnahmen durch Drücken der Movie-Taste erstellt werden (S. 30).

Szenemodus
Sie können die Aufnahme der gewünschten Szene mit optimalen Einstellungen vornehmen lassen oder verschiedene Effekte hinzufügen und dann aufnehmen (S. 62, 63).



① Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 19, 46, 179, 181)
② Taste (Direktwahl) (S. 162)/ (Direktdruck) (S. 144)
③ Dioptrieneinstellungsrad (S. 52)
④ Sucher (S. 46)
⑤ Movie-Taste (S. 30, 107)
⑥ Kontrollleuchte (S. 47)
⑦ Taste ON/OFF (S. 20)
⑧ (Zoom-Erfassungsassistent) (S. 91)/ (Springen) (S. 121)
⑨ HDMI-Anschluss (S. 128)
⑩ Taste ▶ (Wiedergabe) (S. 28, 119)
⑪ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang)/DIGITAL-Anschluss (S. 35, 127, 144)
⑫ Taste (AF-Rahmenauswahl) (S. 85, 88)/ (Einzelbild löschen) (S. 29)
⑬ Taste MENU (S. 49)
⑭ Taste DISP. (Anzeige) (S. 46)
⑮ Taste (Makro) (S. 73)/ MF (Manueller Fokus) (S. 89)/◀
⑯ Taste (Belichtungskorrektur) (S. 73)/▲
⑰ Taste ISO (S. 76)/▶
⑱ Taste FUNC./SET (S. 48)
⑲ Taste (Selbstauslöser) (S. 61, 80, 81)/▼
⑳ Einstellungs-Wahlrad

Einstellungs-Wahlrad



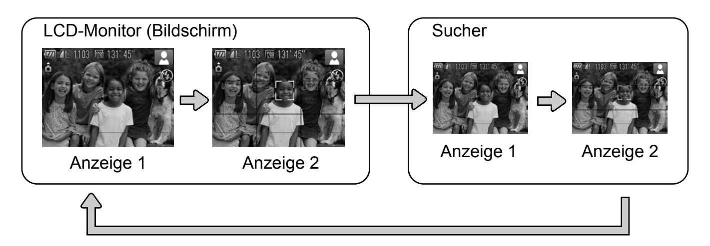
Mit dem Drehen des Einstellungs-Wahlrads können Sie verschiedene Aktionen durchführen, beispielsweise Elemente auswählen oder durch Bilder blättern. Mit Ausnahme einiger weniger Funktionen weisen die Tasten ▲▼◀▶ die gleichen Funktionen auf.

Bildschirmanzeige

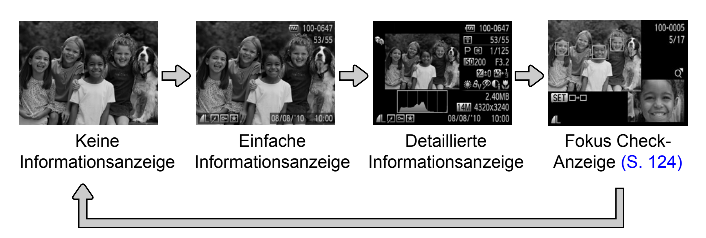
Umschalten der Anzeige

Mit der Taste DISP. können Sie die Bildschirmanzeige ändern. Ausführliche Informationen zu Bildschirmmeldungen finden Sie auf S. 179.
Wenn Sie den Bildschirm bei eingeschalteter Kamera öffnen, wird der Bildschirm ein- und der Sucher ausgeschaltet. Wenn Sie den Bildschirm so schließen, dass er nach innen zeigt, wird der Bildschirm aus- und der Sucher eingeschaltet (S. 19).

Aufnahme



Wiedergabe





Sie können die Anzeige auch ändern, indem Sie die Taste DISP. drücken, wenn das Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Die einfache Informationsanzeige steht hierbei jedoch nicht zur Verfügung. Sie können festlegen, welche Anzeige zuerst erfolgt. Drücken Sie dazu die Taste MENU, und wählen Sie dann auf der Registerkarte [Kamera] den Eintrag [Rückschauinfo] aus (S. 160).

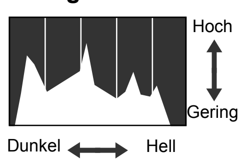
Bildschirmanzeige für Aufnahmen in dunklen Umgebungen

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit der Anzeige automatisch angepasst, sodass Sie die Motivauswahl überprüfen können (Nachtanzeigefunktion). Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind jedoch möglicherweise unterschiedlich. Bildschirmrauschen kann auftreten, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem Bildschirm unregelmäßig. Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Überbelichtungswarnung bei der Wiedergabe

In der „Detaillierten Informationsanzeige" (S. 46) blinken überbelichtete Bildbereiche auf dem Bildschirm.

Histogramm bei der Wiedergabe



- Die in der „Detaillierten Informationsanzeige" (S. 46) angezeigte Verteilungskurve wird als Histogramm bezeichnet. Das Histogramm zeigt die Helligkeitsverteilung eines Bilds auf der horizontalen Achse und den Helligkeitsgrad eines Bilds auf der vertikalen Achse an. Wenn die Verteilungskurve nach rechts tendiert, ist das Bild hell, tendiert sie nach links, ist das Bild dunkel. Auf diese Weise können Sie die Belichtung beurteilen.
- Das Histogramm kann auch während des Aufnehmens angezeigt werden (S. 160).

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte auf der Kamerarückseite (S. 45) leuchtet oder blinkt je nach Status der Kamera.

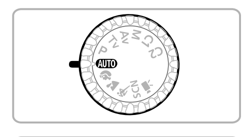
Farben	Status	Betriebsstatus
Grün	Leuchtet	Wenn die Kamera eingeschaltet ist.
	Blinkt	Bilddaten werden aufgezeichnet/gelesen/übertragen.



Wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, werden Daten aufgezeichnet bzw. gelesen oder verschiedene Informationen übertragen.
Schalten Sie die Kamera nicht aus, öffnen Sie nicht die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung, und schütteln Sie die Kamera nicht bzw. setzen Sie sie keinen Stößen aus. Dies kann zu einer Beschädigung der Bilddaten oder einer Fehlfunktion der Kamera oder Speicherkarte führen.

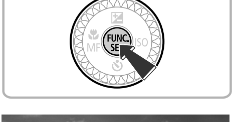
Menü FUNC. – Grundlegende Funktionen

Im Menü FUNC. können Sie häufig verwendete Funktionen festlegen.
Je nach Aufnahmemodus werden die Menüeinträge und Optionen leicht unterschiedlich angezeigt (S. 182 – 183).



1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.



2 Zeigen Sie das Menü FUNC. an.

- Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

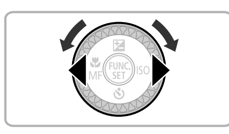


Verfügbare Optionen

Menüeinträge

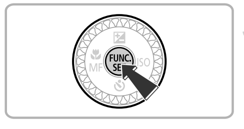
3 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ einen Menüeintrag aus.
- ▶ Die verfügbaren Optionen für den Menüeintrag werden im unteren Bildschirmbereich angezeigt.



4 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um eine Option auszuwählen.
- Sie können Einstellungen auch auswählen, indem Sie die Taste DISP. bei Optionen drücken, für die DISP. angezeigt wird.

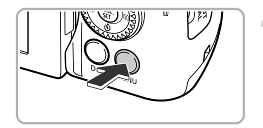


5 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).
- ▶ Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

MENU – Grundlegende Funktionen

Über die Menüs können verschiedene Funktionen eingestellt werden.
Die Menüeinträge sind auf Registerkarten zusammengefasst, z.B. für die Aufnahme (📷) und Wiedergabe (▶). Die Optionen werden je nach Aufnahme- und Wiedergabemodus leicht unterschiedlich angezeigt (S. 184 – 187).



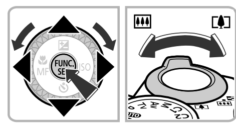
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.



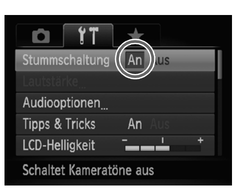
2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder bewegen Sie den Zoom-Regler nach links oder rechts, um eine Registerkarte auszuwählen.



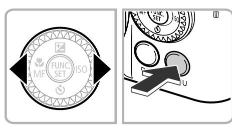
3 Wählen Sie einen Eintrag aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um einen Eintrag auszuwählen.
- Für einige Einträge muss die Taste (FUNC. SET) oder ▶ gedrückt werden, um ein Untermenü anzuzeigen, in dem die Einstellung geändert werden kann.



4 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten ◀▶.



5 Bestätigen Sie die Einstellung.

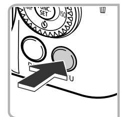
- Drücken Sie die Taste MENU, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

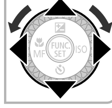
Ändern der Toneinstellungen

Sie können die Lautstärke der Kameratöne anpassen oder diese deaktivieren.

Stummschalten von Tönen







1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie [Stummschaltung].

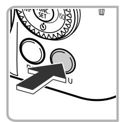
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 🔧 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Stummschaltung] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ die Option [An] aus.
- Drücken Sie die Taste MENU, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

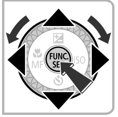


Sie können Kameratöne ebenfalls stumm schalten, indem Sie die Taste DISP. gedrückt halten, während Sie die Kamera einschalten.

Anpassen der Lautstärke







1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie [Lautstärke].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 🔧 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Lautstärke] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.

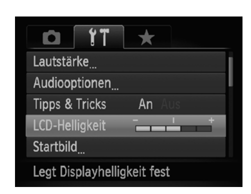
3 Ändern Sie die Lautstärke.

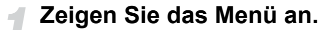
- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ oder durch Drehen des Wahlrads einen Eintrag aus. Drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um die Lautstärke anzupassen.
- Drücken Sie die Taste MENU zweimal, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie haben zwei Optionen zum Ändern der Bildschirmhelligkeit.
Sie können die Helligkeit für den Bildschirm und den Sucher separat einstellen. (Wechseln Sie durch Drücken der Taste DISP. zur gewünschten Anzeige, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.)

Verwenden des Menüs





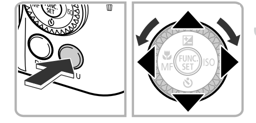
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.



2 Wählen Sie [LCD-Helligkeit] aus.

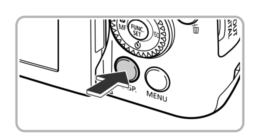
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 𝐘𝐓 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [LCD-Helligkeit] auszuwählen.



3 Ändern Sie die Helligkeit.

- Ändern Sie die Helligkeit mit den Tasten ◀▶.
- Drücken Sie die Taste MENU zweimal, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden der Taste DISP.



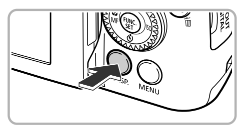
- Drücken Sie die Taste DISP. länger als eine Sekunde.
- ▶ Die Bildschirmhelligkeit wird auf den maximalen Wert erhöht, unabhängig von der Einstellung auf der Registerkarte 𝐘𝐓.
- Wenn Sie die Taste DISP. erneut länger als eine Sekunde drücken, wird die ursprüngliche Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt.



- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den Bildschirm die auf der Registerkarte 𝐘𝐓 ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.
- Wenn Sie auf der Registerkarte 𝐘𝐓 bereits die maximale Helligkeitsstufe eingestellt haben, können Sie die Helligkeit nicht mit der Taste DISP. ändern.

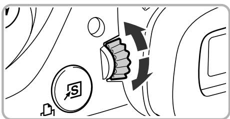
Einstellen des Suchers

Sie können den Sucher so einstellen, dass die Anzeige deutlich sichtbar ist (Dioptrienanpassung).



1 Stellen Sie die Sucheranzeige ein.

- Drücken Sie die Taste DISP. mehrmals, bis der Sucher aktiviert wird (S. 46).



2 Stellen Sie das Dioptrieneinstellungsrad ein.

- Blicken Sie während der Anpassung des Einstellungsrads durch den Sucher.
- Anpassungen von -4,0 bis +1,0 m^{-1} (dpt) können vorgenommen werden.

Stromsparfunktion (automatische Abschaltung)

Wird die Kamera über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet, werden Bildschirm und Kamera automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen.

Stromsparmodus beim Fotografieren

Der Bildschirm wird abgeschaltet, wenn die Kamera ca. 1Minute lang nicht bedient wird. Nach ca. 2weiteren Minuten wird das Objektiv eingefahren und die Kamera ausgeschaltet. Wenn der Bildschirm abgeschaltet, aber das Objektiv noch nicht eingefahren wurde, wird dieser erneut eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser antippen (S. 24). Sie können dann weitere Aufnahmen machen.

Stromsparmodus bei der Wiedergabe

Die Kamera wird ausgeschaltet, wenn sie ca. 5 Minuten lang nicht bedient wird.

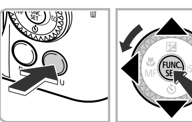


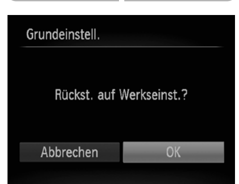
- Die Stromsparfunktion kann ausgeschaltet werden (S. 155).
- Die Zeitspanne vor dem Abschalten des Bildschirms kann angepasst werden (S. 156).

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera

Wenn Sie irrtümlicherweise eine Einstellung geändert haben, können Sie die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.







1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie [Grundeinstell.].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 🔧 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Grundeinstell.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.

3 Setzen Sie die Einstellungen zurück.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- ▶ Die Kamera wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

? Gibt es Funktionen, die nicht zurückgesetzt werden können?

- Die Einstellungen für [Datum/Uhrzeit] (S. 21) auf der Registerkarte 🔧 sowie für [Sprache] (S. 22), [Videosystem] (S. 127) und [Zeitzone] (S. 156) sowie das unter [Startbild] gespeicherte Bild (S. 153).
- Die gespeicherten Daten für den manuellen Weißabgleich (S. 77).
- Alle unter Farbton (S. 103) oder Farbwechsel (S. 104) ausgewählten Farben.
- Der in SCN ausgewählte Szenemodus (S. 63).
- Der Moviemodus (S. 108).

Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe

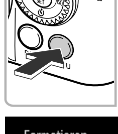
Führen Sie eine Formatierung auf niedriger Stufe aus, wenn [Speicherkartenfehler] angezeigt wird, die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. Sie den Eindruck haben, dass sich die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte verringert hat. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.

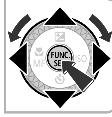
1 Zeigen Sie das Menü an.



- Drücken Sie die Taste MENU.







2 Wählen Sie [Formatieren].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 🔧 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Formatieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.

3 Wählen Sie [Low-Level-Form.].

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Low-Level-Form.] auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um ✓ anzuzeigen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



4 Starten Sie die Formatierung auf niedriger Stufe.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- ▶ Die Formatierung auf niedriger Stufe wird gestartet.
- ▶ Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt.

5 Schließen Sie die Formatierung auf niedriger Stufe ab.

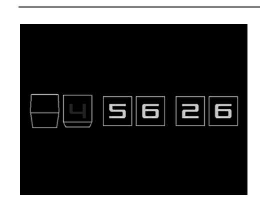
- Drücken Sie die Taste (FUNC/SET).



- Die Formatierung auf niedriger Stufe dauert unter Umständen länger als eine normale Formatierung (S. 23), da alle aufgezeichneten Daten gelöscht werden.
- Sie können die Formatierung einer Speicherkarte auf niedriger Stufe stoppen, indem Sie [Stopp] auswählen. Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe gestoppt wird, werden die Daten gelöscht, aber die Speicherkarte kann trotzdem ohne Probleme verwendet werden.

Uhrzeitfunktionen

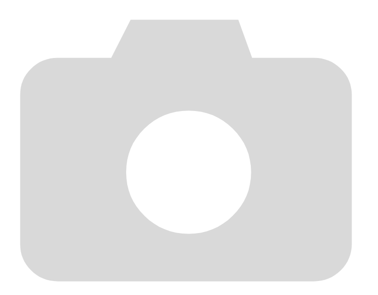
Sie können die aktuelle Uhrzeit überprüfen.



- Drücken Sie die Taste (FUNC/SET), und halten Sie sie gedrückt.
- ▶ Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera bei aktivierter Uhrzeitfunktion vertikal halten, wechselt diese zur vertikalen Anzeige. Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um die Anzeigefarbe zu ändern.
- Durch erneutes Drücken der Taste (FUNC/SET) können Sie die Anzeige der Uhrzeit abbrechen.



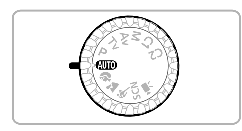
Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste (FUNC/SET), und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste ON/OFF, um die Uhr anzuzeigen.

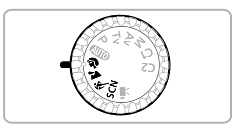


3

Aufnehmen mit häufig verwendeten Funktionen

In diesem Kapitel werden das Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen sowie die Verwendung allgemeiner Funktionen, wie des Selbstauslösers, beschrieben.

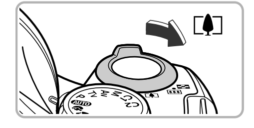




- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass der Modus AUTO für „Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)“ (S. 58) bis „Verwenden des Selbstauslösers” (S. 61) aktiv ist. Erstellen Sie Aufnahmen in einem anderen Modus als AUTO, sollten Sie prüfen, welche Funktionen in diesem Modus verfügbar sind (S. 182 – 185).
- In „Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen“ (S. 62) bis „Aufnehmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)” (S. 70) wird davon ausgegangen, dass der entsprechende Modus gewählt wurde.

Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)

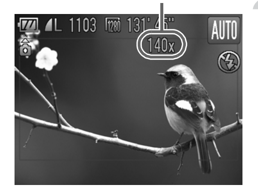
Mit dem Digitalzoom können Sie Motive bis zu 140x vergrößern und Motive aufnehmen, die für den herkömmlichen optischen Zoom zu weit entfernt sind. Die Bilder können jedoch grob wirken. Dies hängt von der jeweiligen Einstellung für die Aufnahmepixel (S. 74) und dem verwendeten Zoomfaktor ab.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung [ ].

- Halten Sie den Regler gedrückt, bis der Zoomvorgang abgeschlossen ist.
- Der Zoom stoppt, wenn der größtmögliche Zoomfaktor ohne Verlust von Bildqualität erreicht wurde, und der Zoomfaktor wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler loslassen.


Zoomfaktor



2 Bewegen Sie ihn erneut in Richtung [ ].

- Der Digitalzoom holt das Motiv noch weiter heran.



Was bedeutet es, wenn der Zoomfaktor blau angezeigt wird?

Bilder, die mit blau angezeigtem Zoomfaktor aufgenommen werden, sind grob.



Ausschalten des Digitalzooms

Um den Digitalzoom auszuschalten, drücken Sie die Taste MENU, um dann auf der Registerkarte [Kamera] zuerst [Digitalzoom] und dann [Aus] auszuwählen.

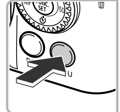


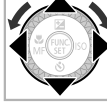
Die Brennweite beträgt bei Kombination von optischem und digitalem Zoom 24 – 3.360 mm sowie 24 – 840 mm bei Verwendung des optischen Zooms allein (alle Brennweiten äquivalent zu Kleinbild).

Digital-Telekonverter

Die Brennweite des Objektivs kann den Faktor 1,7x oder 2,1x erhöht werden. Dadurch erhalten Sie eine kürzere Verschlusszeit, und die Verwacklungsgefahr ist geringer, als wenn nur der Zoom (einschließlich des Digitalzooms) mit demselben Zoomfaktor verwendet wird. Die Bilder können jedoch grob wirken. Dies hängt von den jeweils verwendeten Einstellungen für die Aufnahmepixel (S. 74) und den Digital-Telekonverter ab.







1 Wählen Sie [Digitalzoom] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 📷 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Digitalzoom] auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um eine Vergrößerung auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste MENU wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.
- ▶ Die Ansicht wird vergrößert, und der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um zum Standard-Digitalzoom zurückzukehren, wählen Sie [Digitalzoom] und die Option [Standard] aus.

? Was bedeutet es, wenn der Zoomfaktor blau angezeigt wird?

Die Verwendung von dieser Funktion bei einer Aufnahmepixeleinstellung von L, M1 oder W führt zu einer Bildverschlechterung (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).



- Die jeweilig Längen im Brennpunkt stehend bei Verwendung des [1.7x] und [2.1x] sind 40.8 – 1.428 mm und 50.4 – 1.764 mm (äquivalent zu Kleinbild).
- Der Digital-Telekonverter kann nicht zusammen mit dem Digitalzoom verwendet werden.

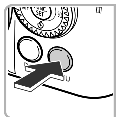
Einfügen von Datum und Uhrzeit

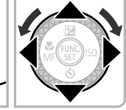
Sie können das Aufnahmedatum und die Uhrzeit in die rechte untere Ecke eines Bilds einfügen. Diese Angaben können jedoch nach dem Einfügen nicht mehr gelöscht werden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob das Datum und die Uhrzeit richtig eingestellt sind (S. 20).



1 Wählen Sie [Datumsaufdruck] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte 📷 auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Datumsaufdruck] auszuwählen.





2 Übernehmen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ den Eintrag [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
- Durch Drücken der Taste MENU wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.
- ▶ Wenn die Einstellung vorgenommen wurde, wird [DATUM] auf dem Bildschirm angezeigt.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Das Datum bzw. die Uhrzeit der Aufnahme werden in der rechten unteren Ecke des Bilds aufgezeichnet.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option [Aus] aus, um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen.

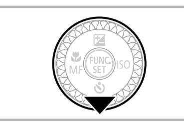


Sie können das Aufnahmedatum in Bildern ohne Datums- und Uhrzeitangabe wie im Folgenden beschrieben einfügen und drucken. Wenn Sie dies jedoch bei Bildern mit Datums- und Uhrzeitangabe ausführen, werden Datum und Uhrzeit möglicherweise zweimal gedruckt.

- **Verwenden Sie zum Ausdrucken die DPOF-Einstellungen (S. 147).**
- **Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Software zum Ausdrucken.**
  Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.
- **Drucken Sie Bilder mithilfe der Druckerfunktionen aus.**
  Weitere Informationen finden Sie im *Persönlichen Druckerhandbuch*.

Verwenden des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser kann verwendet werden, wenn die fotografierende Person in ein Gruppenfoto mit aufgenommen werden möchte. Die Aufnahme wird ca. 10 Sekunden nach Betätigung des Auslösers vorgenommen.

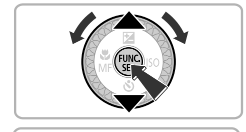


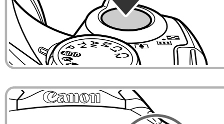
1 Drücken Sie die Taste ▼.

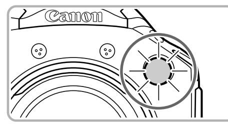


2 Wählen Sie 10 aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um 10 auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC. SET.
- ▶ Wenn die Einstellung vorgenommen wurde, wird 10 auf dem Bildschirm angezeigt.







3 Machen Sie die Aufnahme.

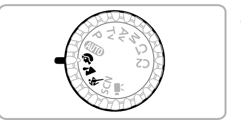
- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter.
- ▶ Wenn der Selbstauslöser startet, blinkt die Lampe, und der Selbstauslöserton ist zu hören.
- ▶ Zwei Sekunden vor dem Auslösen blinkt die Lampe schneller, und der Ton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch, wenn der Blitz ausgelöst wird).
- Drücken Sie die Taste ▼, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abzubrechen.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie OFF in Schritt 2 aus.



Sie können die Verzögerung und Anzahl der Aufnahmen ändern (S. 81).

Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen

Wenn Sie den entsprechenden Modus auswählen, wählt die Kamera die erforderlichen Einstellungen für die vorliegenden Aufnahmebedingungen aus.



1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.

2 Machen Sie die Aufnahme.



Porträtaufnahmen (Porträt)

- Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Aufnehmen von Landschaften (Landschaft)

- Ermöglicht beeindruckende Landschaftsaufnahmen mit hoher Tiefenschärfe.



Aufnahmen von sich bewegenden Motiven (Sport)

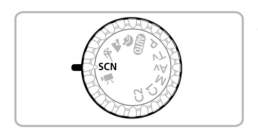
- Erstellt Reihenaufnahmen bei automatischer Fokussierung.
- Bei maximalem Weitwinkel können Sie den Fokus auf Elemente legen, die ca. 1 m oder weiter vom Objektivende entfernt sind. Bei maximaler Teleeinstellung können Sie den Fokus auf Objekte legen, die ca. 10 m oder weiter vom Objektivende entfernt sind.



Im Modus können Bilder grob wirken, da die ISO-Empfindlichkeit (S. 76) für die jeweiligen Aufnahmebedingungen erhöht wird.

Fotografieren von speziellen Szenen

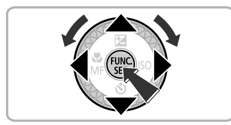
Wenn Sie den entsprechenden Modus auswählen, wählt die Kamera die erforderlichen Einstellungen für die vorliegenden Aufnahmebedingungen aus.



1 Wechseln Sie in den Modus SCN.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position SCN.





2 Wählen Sie den Aufnahmemodus aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste (FUNC. SET) die Tasten ▲▼ zur Auswahl von .
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC. SET).

3 Machen Sie die Aufnahme.



Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen (Wenig Licht)

- Ermöglicht Aufnahmen an dunklen Orten mit geringerem Kamerazittern und mehr Schärfe.
- Es wird eine Aufnahmepixeleinstellung von M angezeigt, und das Bild wird auf 1600 x 1200 Pixel festgelegt.



Aufnahmen von Personen am Strand (Strand)

- Ermöglicht Aufnahmen von Personen in hellem Licht an Orten wie Sandstränden, an denen das Sonnenlicht stark reflektiert wird.




Laubaufnahmen (Laub)

- Nimmt Bäume und Blätter, z.B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in kräftigen Farben auf.



Aufnahmen von Personen im Schnee (Schnee)

- Ermöglicht helle Aufnahmen von Personen vor verschneitem Hintergrund in naturgetreuen Farben.



Feuerwerkaufnahmen (Feuerwerk)

- Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerkszenen in kräftigen Farben.



Setzen Sie bei Verwendung des Modus die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 161).

Hinzufügen von Effekten für Aufnahmen





Aufnehmen von Bildern mit kräftigen Farben (Farbverstärkung)

- Ermöglicht Aufnahmen mit kräftigen und intensiven Farben.



Vornehmen von Posteraufnahmen (Postereffekt)

- Ermöglicht Aufnahmen, die wie ein altes Poster oder eine Illustration wirken.



Da bei der Aufnahme in den Modi und möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

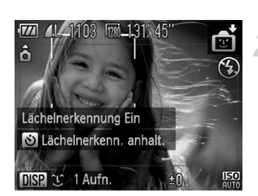
Erkennen eines Lächelns und Aufnehmen

Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn ein Lächeln erkannt wird, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 63, um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste DISP.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad, um auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste DISP.
- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Lächelnerkennung Ein] angezeigt.



2 Richten Sie die Kamera auf eine Person.

- Jedes Mal, wenn ein Lächeln erkannt wird, nimmt die Kamera nach dem Aufleuchten der Lampe ein Bild auf.
- Durch Drücken der Taste ▼ halten Sie die Lächelnerkennung an. Wenn Sie die Taste ▼ erneut drücken, wird die Lächelnerkennung fortgesetzt.

Was können Sie tun, wenn ein Lächeln nicht erkannt wird?

Ein Lächeln ist einfacher zu erkennen, wenn das Motiv in die Kamera schaut und den Mund beim Lächeln leicht öffnet, sodass Zähne zu sehen sind.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Nach der Auswahl von in Schritt 1 drücken Sie die Tasten ▲▼.



- Es wird empfohlen, nach Abschluss der Aufnahmen in einen anderen Modus zu wechseln, da die Kamera sonst weiterhin aufnimmt, sobald ein Lächeln erkannt wird.
- Sie können auch durch Drücken des Auslösers Bilder aufnehmen.

Verwenden des Blinzel-Timers

Richten Sie die Kamera auf eine Person, und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter. Die Aufnahme wird ca. zwei Sekunden nach Erkennen eines Blinzelns vorgenommen.





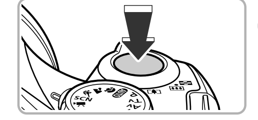
1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 63, um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste DISP.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad, um zu wählen. Drücken Sie dann die Taste DISP.



2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

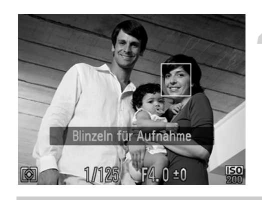
- Stellen Sie sicher, dass um das Gesicht der Person, die blinzeln soll, ein grüner Rahmen angezeigt wird.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Blinzeln für Aufnahme] angezeigt.

▶ Die Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.



4 Schauen Sie in die Kamera, und blinzeln Sie.

▶ Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden nachdem ein Blinzeln von der Person erkannt wird, um dessen Gesicht ein Rahmen angezeigt wird.

- Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die Taste ▼.



Was können Sie tun, wenn ein Blinzeln nicht erkannt wird?

- Blinzeln Sie etwas langsamer.
- Ein Blinzeln wird unter Umständen nicht erkannt, wenn die Augen durch Haare oder einen Hut verdeckt sind oder die Person eine Brille trägt.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Nach der Auswahl von in Schritt 1 drücken Sie die Tasten ▲▼.



- Das Schließen beider Augen wird ebenfalls als Blinzeln erkannt.
- Falls kein Blinzeln erkannt wird, erfolgt die Auslösung ungefähr 15 Sekunden später.
- Falls sich keine Personen im Bildausschnitt befinden, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera auf, sobald eine Person die Szene betritt und blinzelt.

Verwenden des Selbstauslösers für Face

Die Auslösung erfolgt ca. zwei Sekunden nach Erkennen eines neuen Gesichts (S. 84). Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die fotografierende Person in ein Foto, wie z.B. ein Gruppenfoto, mit aufgenommen werden möchte.

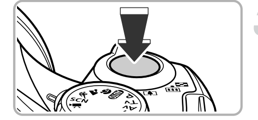


1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 63, um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste DISP.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad, um zu wählen. Drücken Sie dann die Taste DISP.

2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

- Stellen Sie sicher, dass um das fokussierte Gesicht ein grüner und um die anderen Gesichter weiße Rahmen angezeigt werden.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Direkt in d. Kamera sehen um Countdown zu starten] angezeigt.
- ▶ Die Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.



4 Begeben Sie sich in den Bildausschnitt, und schauen Sie in die Kamera.

- ▶ Wenn die Kamera ein neues Gesicht erkannt hat, blinkt die Lampe schneller, und der Ton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch während der Auslösung des Blitzes). Zwei Sekunden danach erfolgt die Auslösung.
- Wenn Sie die Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Countdowns abbrechen möchten, drücken Sie die Taste ▼.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Nach der Auswahl von  in Schritt 1 drücken Sie die Tasten ▲▼.

Auch wenn Ihr Gesicht nicht erfasst wird, nachdem Sie die Szene betreten haben, erfolgt nach ca. 15 Sekunden die Auslösung.

Aufnehmen mit den Effekten eines Fischaugenobjektivs (Fischaugeneffekt)

Ermöglicht Aufnahmen mit dem verzerrenden Effekt eines Fischaugenobjektivs.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte1 – 2 auf S. 63, um  auszuwählen.



2 Wählen Sie eine Effektstärke aus.

- Drücken Sie die Taste DISP.
- ▶ Auf dem Bildschirm wird [Effektstärke] angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Effektstärke auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste DISP.
- ▶ Sie können den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.



Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

Aufnehmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Ausgewählte Bereiche oben und unten im Bild werden unscharf dargestellt, um den Effekt eines Miniaturmodells zu erzeugen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 63, um auszuwählen.
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Drücken Sie die Taste DISP.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern, und drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Position des Rahmens zu ändern.
- Durch Drücken der Taste DISP. wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.



3 Machen Sie die Aufnahme.



- Wenn Sie in Schritt 2 die Taste (FUNC. SET) drücken, wird die Ausrichtung des Bildschirms umgeschaltet. Sie können mit den Tasten ◀▶ die Rahmenposition ändern, wenn diese vertikal angezeigt wird.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Je nach Aufnahmebedingungen werden unter Umständen nicht die erwarteten Ergebnisse erzielt. Machen Sie daher am besten zuerst einige Testaufnahmen.



Modi für andere Szenen

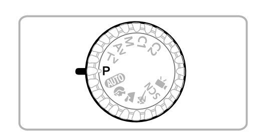
Zusätzlich zu den hier erläuterten Modi stehen auch die folgenden Szenemodi zur Verfügung:

- Farbton (S. 103)
- Farbwechsel (S. 104)
- Stitch-Assistent (S. 106)

4

Manuelles Auswählen von Einstellungen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Funktionen des Modus **P** verwenden und Ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera Schritt für Schritt erweitern können.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **P** gesetzt haben.
- **P** steht für den Modus Programm-AE.
- Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 182 – 185).

Aufnehmen im Modus Programm-AE

Sie können die Einstellungen für verschiedene Funktionen nach Wunsch auswählen.
AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).
Der Fokussierbereich beträgt ca. 5 cm – unendlich bei maximalem Weitwinkel () und ca. 1,4 m – unendlich bei maximaler Teleeinstellung ().



1 Wechseln Sie in den Modus P.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position P.

2 Passen Sie die Einstellungen zweckentsprechend an (S. 72 – 81).

3 Machen Sie die Aufnahme.



Was bedeutet es, wenn Verschlusszeit und Blendenwert orange angezeigt werden?

Lässt sich beim Antippen des Auslösers keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Verändern Sie folgende Einstellungen, um die richtige Belichtung zu erzielen.

- Schalten Sie den Blitz ein.
- Legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest (S. 76).

Einschalten des Blitzes

Die Einstellungen können so vorgenommen werden, dass der Blitz bei jeder Aufnahme ausgelöst wird. Der effektive Blitzbereich beträgt ca. 50 cm – 5,8 m bei maximalem Weitwinkel () und ca. 1,4 – 2,8 m bei maximaler Teleeinstellung ().



1 Schalten Sie den Blitz zu.

2 Wählen Sie ⚡ aus.

- Drücken Sie die Taste ⚡, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ⚡ auszuwählen. Drücken Sie dann erneut die Taste FUNC/SET.
- ▶ Wenn die Einstellung vorgenommen wurde, wird ⚡ auf dem Bildschirm angezeigt.



Was bedeutet es, wenn der Einstellungsbildschirm nicht erscheint, wenn Sie die Taste ⚡ drücken?

Der Blitz ist eingeklappt. Klappen Sie den Blitz manuell aus.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standardbelichtung der Kamera kann in 1/3-Schritten im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.



1 Aktivieren Sie den Belichtungskorrekturmodus.

- Drücken Sie die Taste ▲.

2 Passen Sie die Helligkeit an.

- Drehen Sie während der Betrachtung des Bildschirms das Wahlrad ◎, um die Helligkeit anzupassen, und drücken Sie dann die Taste ▲.
- ▶ Der Wert für die Belichtungskorrektur wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Nahaufnahmen (Makro)

Sie können Motive aus kurzer Entfernung oder sogar aus unmittelbarer Nähe aufnehmen. Der Fokusbereich beträgt ca. 0 cm – 50 cm bei maximalem Weitwinkel [W].



Wählen Sie 🌷 aus.

- Drücken Sie die Taste ◀, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um 🌷 auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).
- ▶ Wenn die Einstellung vorgenommen wurde, wird auf dem Bildschirm 🌷 angezeigt.



- Im Makromodus können die Bildränder abdunkeln, wenn der Blitz verwendet wird.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um das Objektiv nicht zu beschädigen.



Wie kann ich noch bessere Nahaufnahmen erzielen?

Es wird empfohlen, die Kamera auf ein Stativ zu setzen und im Modus ⏲2 zu fotografieren, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden (S. 80).



Bei Makroaufnahmen wird 🌷 grau in dem Bereich angezeigt, der in der gelben Leiste unter dem Zoombalken angezeigt wird, und die Kamera stellt nicht scharf.

Ändern der Aufnahmepixeleinstellung (Bildgröße)

You can choose from five recording pixel (image size) settings.



1 Wählen Sie die Aufnahmepixeleinstellung aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste (FUNC SET) die Tasten ▲▼ zur Auswahl von L.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC SET).
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

Ändern des Kompressionsgrads (Bildqualität)

Sie können aus den zwei folgenden Kompressionsgraden (Bildqualität) wählen: (Fein), (Normal).



1 Wählen Sie die Kompressionsgradeinstellung aus.

- Drücken Sie die Taste (FUNC SET) und dann die Tasten ▲▼, L um auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste DISP.

2 Wählen Sie eine Option aus.

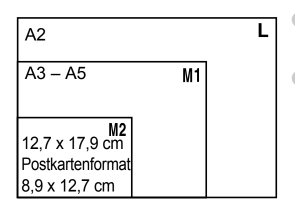
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC SET).
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel und Kompressionsgrad

Aufnahmepixel	Kompressionsgrad	Datengröße pro Bild (ca. in KB)	Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte	
			4 GB	16 GB
L (Groß) 14M/4320x3240		3.597	1058	4334
		1.719	2194	8985
M1 (Mittelgroß 1) 7M/3072x2304		1.897	1978	8101
		902	4022	16473
M2 (Mittelgroß 2) 2M/1600x1200		558	6352	26010
		278	12069	49420
S (Klein) 0.3M/640x480		150	20116	82367
		84	30174	123550
W (Breitbild) 3744x2104		2.024	1856	7602
		968	3771	15443

- Die Werte in der Tabelle entsprechen Standards von Canon und können je nach Motiv, Speicherkarte und Kameraeinstellungen unterschiedlich ausfallen.

Ungefähre Auflösungswerte für Papierformate



- S Geeignet zum Senden von Bildern als E-Mail-Anhang.
- W Für den Druck auf breitformatigem Papier.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit



Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit aus.

- Drücken Sie die Taste FUNC./SET, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

ISO AUTO	Die Kamera passt die ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und den Aufnahmebedingungen an.	
ISO 80 ISO 100 ISO 200	Gering	Gute Wetterbedingungen, Außenaufnahmen.
ISO 400 ISO 800	↕	Wolkig, Dämmerung
ISO 1600	Hoch	Nachtaufnahmen, dunkle Innenaufnahmen



Ändern der ISO-Empfindlichkeit

- Geringere ISO-Empfindlichkeiten führen zu gestochen scharfen Aufnahmen. Es ist jedoch auch wahrscheinlicher, dass bei bestimmten Aufnahmebedingungen unscharfe Bilder entstehen.
- Höhere ISO-Empfindlichkeiten führen zu kürzeren Verschlusszeiten, weniger Unschärfen und einer besseren Ausleuchtung der Umgebung des Motivs durch den Blitz. Die Aufnahmen erscheinen jedoch grob.



Wenn die Kamera auf ISO AUTO eingestellt ist und Sie den Auslöser antippen, wird die von der Kamera automatisch festgelegte ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Anpassen des Weißabgleichs

Mit der Weißabgleichsfunktion wird ein optimaler Weißabgleich eingestellt, der zu den Aufnahmebedingungen passt.



1 Wählen Sie die Weißabgleichsfunktion aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste (FUNC./SET) die Tasten ▲▼ zur Auswahl von AWB.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC./SET).
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

AWB	automatisch	Legt automatisch den optimalen Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen fest.
☀	Tageslicht	Gute Wetterbedingungen, Außenaufnahmen
☁	Wolkig	Wolkig, schattig, Dämmerung
	Kunstlicht	Kunstlicht, glühlampenähnliche (Dreibanden-) Leuchtstofflampen
	Leuchtstoff	Leuchtstofflampen mit warmem oder kaltem Weißton und (Dreibanden-)Leuchtstofflampen mit warmem Weißton
	Leuchtstoff H	Tageslicht-Leuchtstofflampen, tageslichtähnliche (Dreibanden-) Leuchtstofflampen
ϟ	Blitz	Für Aufnahmen mit Blitz.
	Manuell	Ermöglicht die manuelle Festlegung des Weißabgleichs.

Manueller Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich je nach vorhandener Lichtquelle einstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Weißabgleicheinstellung unter den Lichtverhältnissen des gewünschten Motivs vornehmen.



- Wählen Sie in Schritt 2 oben aus.
- Stellen Sie sicher, dass der gesamte Bildschirm mit einem einfachen weißen Motiv ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste DISP.
- ▶ Der Farbton auf dem Bildschirm ändert sich, wenn Weißabgleichdaten eingestellt wurden.



Wenn Sie die Kameraeinstellungen nach Aufzeichnung der Weißabgleichdaten ändern, wird der Farbton möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Reihenaufnahme

Die Kamera nimmt kontinuierlich Bilder auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.



1 Wählen Sie einen Auslösemodus aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste (FUNC./SET) die Tasten ▲▼ zur Auswahl von □.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ oder drehen Sie das Wahlrad, um ▣ oder AF▣ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC./SET).

3 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Modus	Maximalgeschwindigkeit (Ca. Bilder/s)	Beschreibung
▣ Reihenaufnahme	1,3	Die Kamera macht kontinuierlich Aufnahmen; Fokus und Belichtung werden beim Antippen des Auslösers festgelegt.
AF▣ AF bei Reihenaufnahmen	0,6	Die Kamera fotografiert und fokussiert kontinuierlich. [AF-Rahmen] wird auf [Mitte] eingestellt.
LV▣ Reihenaufn m. Livebild*	0,6	Die Kamera nimmt Reihenaufnahmen vor, während für den Fokus die Position verwendet wird, die beim manuellen Fokus festgelegt wurde. Im Modus ▒ ist der Fokus bei der ersten Aufnahme gesperrt.

* Im Modus ▒ (S. 64), AF-Speicherung (S. 87) oder in manuellen Fokusmodi (S. 89), ändert sich AF▣ zu LV▣.



- Kann nicht in Kombination mit dem Selbstauslöser (S. 61, 80, 81) verwendet werden.
- Die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen erhöht sich im Modus ▒ (S. 63).
- Je nach Aufnahmebedingungen, Kameraeinstellungen und Zoom-Position, kann die Kamera die Aufnahmen unterbrechen oder die Aufnahmegeschwindigkeit wird herabgesetzt.
- Je mehr Bilder bereits gespeichert sind, desto langsamer wird die Aufnahmegeschwindigkeit möglicherweise.
- Bei Blitzauslösung verlängert sich die Aufnahmegeschwindigkeit unter Umständen ebenfalls.

Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors)

Sie können den Farbton eines Bilds schon während der Aufnahme in z.B. Sepia oder Schwarzweiß ändern.



1 Wählen Sie My Colors aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste (FUNC. SET) die Tasten ▲▼ zur Auswahl von OFF.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option zu wählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

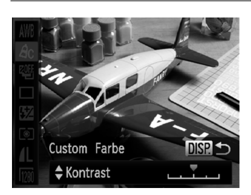
OFF My Colors Aus	—
V Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu kräftigen Aufnahmen.
N Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
Se Sepia	Sepia-Farbtöne.
BW Schwarz /Weiß	Schwarzweißbilder.
P Diafilm	Kombiniert die Effekte für kräftiges Rot, kräftiges Grün und kräftiges Blau, um intensive, natürlich wirkende Farben ähnlich denen eines Diafilms zu erzeugen.
L Hellerer Hautton	Erzeugt hellere Hauttöne.
D Dunklerer Hautton	Erzeugt dunklere Hauttöne.
B Kräftiges Blau	Betont blaue Farbtöne. Dadurch erscheinen blaue Motive wie Himmel und Meer kräftiger.
G Kräftiges Grün	Betont grüne Farbtöne. Dadurch erscheinen grüne Motive wie Berge und Laub kräftiger.
R Kräftiges Rot	Betont rote Farbtöne. Dadurch erscheinen rote Motive kräftiger.
C Custom Farbe	Sie können Kontrast, Schärfe, Farbsättigung usw. nach Wunsch anpassen (S. 80).



- In den Modi Se und BW kann kein Weißabgleich eingestellt werden (S. 77).
- In den Modi L und D werden außer der Hautfarbe von Personen möglicherweise auch andere Farben geändert. Bei einigen Hauttönen werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Custom Farbe

Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Rot, Grün, Blau und Hauttöne einer Aufnahme können aus fünf verschiedenen Stufen ausgewählt werden.



- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 79, um ᴬC auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste DISP.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ eine Option aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um einen Wert auszuwählen.
- Je weiter sich der Pfeil nach rechts bewegt, desto intensiver wird der Effekt (desto dunkler wird der Hautton), nach links wird der Effekt schwächer (der Hautton wird heller).
- Drücken Sie die Taste DISP., um die Einstellung zu bestätigen.

Verwenden des Selbstauslösers zur Vermeidung von Kamerabewegungen

Die Kamera nimmt ca. zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers auf. Hierdurch werden Verwacklungen vermieden, die beim Drücken des Auslösers auftreten.

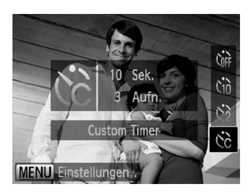


Wählen Sie ⏲2 aus.

- Drücken Sie die Taste ▼, und drücken Sie danach die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ⏲2 auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC. SET.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⏲2 am Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie Schritt 3 auf S. 61, um eine Aufnahme zu machen.

Einstellen des Selbstauslösers

Sie können die Verzögerungszeit (0 – 30 Sekunden) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10 Aufnahmen) ändern.



1 Wählen Sie ⏱C aus.

- Drücken Sie die Taste ▼, und drücken Sie danach die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um ⏱C auszuwählen. Drücken Sie danach sofort die Taste MENU.



2 Wählen Sie die Einstellungen aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [Vorlauf] oder [Aufnahmen] auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um einen Wert auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.
- Befolgen Sie Schritt 3 auf S. 61, um eine Aufnahme zu machen.

Was passiert, wenn die Anzahl der Aufnahmen auf zwei oder mehr gesetzt ist?

- Die Belichtungs- und Weißabgleicheinstellungen werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.
- Wird der Blitz ausgelöst oder eine hohe Anzahl an Aufnahmen festgelegt, verlängert sich das Aufnahmeintervall unter Umständen.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



Wenn für die Verzögerung mehr als 2 Sekunden festgelegt wurden, wird das Intervall der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses kürzer (die Lampe leuchtet bei Auslösen des Blitzes).

Aufnehmen mithilfe eines Fernsehgeräts

Sie können beim Aufnehmen einen Fernseher zum Anzeigen des Inhalts des Kamerabildschirms verwenden.

- Anleitungen zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät finden Sie im Abschnitt „Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 127).
- Die Vorgehensweisen für Aufnahmen sind die gleichen wie bei Verwendung des Kamerabildschirms.



Die Anzeige auf einem Fernsehgerät ist nicht möglich, wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät anschließen.

Ändern der Bildkomposition mit dem Schärfenspeicher

Während Sie den Auslöser angetippt halten, werden Fokus und Belichtung gespeichert. Sie können jetzt einen anderen Bildausschnitt auswählen und die Aufnahme vornehmen. Dies wird als Schärfenspeicher bezeichnet.



1 Stellen Sie scharf.

- Zentrieren Sie die Kamera auf das Motiv, auf das scharf gestellt werden soll, und tippen Sie den Auslöser an.
- Stellen Sie sicher, dass der AF-Rahmen auf dem Motiv grün angezeigt wird.



2 Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt aus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und bewegen Sie die Kamera zur Auswahl eines anderen Bildausschnitts.

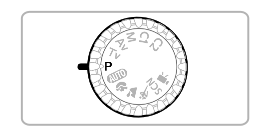
3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

5

Optimale Nutzung der Kamera

Dieses Kapitel stellt eine ausführlichere Version von Kapitel 4 dar und erläutert die Aufnahme von Bildern anhand verschiedener Funktionen.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **P** gesetzt haben.
- In den Abschnitten „Festlegen der Verschlusszeit“ (S. 95), „Festlegen des Blendenwerts“ (S. 96) und „Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert“ (S. 97) wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf den entsprechenden Modus gesetzt haben.
- Im Abschnitt „Einstellen der Blitzleistung“ (S. 100) wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **M** eingestellt haben.
- In den Abschnitten „Ändern der Farbe für Aufnahmen“ (S. 103) und „Aufnehmen von Bildern mit dem Stitch-Assistenten“ (S. 106) wird davon ausgegangen, dass Sie das Modus-Wahlrad auf **SCN** gesetzt und den entsprechenden Modus ausgewählt haben.
- Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 182 – 185).

Ändern des AF-Rahmenmodus

Sie können den AF- (Autofokus-) Rahmenmodus ändern, um ihn an die aufzunehmende Szene anzupassen.



Wählen Sie [AF-Rahmen] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [AF-Rahmen] auf der Registerkarte 📷 aus. Drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

FlexiZone/Mitte

Der AF-Rahmen wird auf die Mitte eingestellt. Dies ist für die Fokussierung auf einen bestimmten Punkt hilfreich.
Unter [FlexiZone] können Sie die Position und Größe des AF-Rahmens ändern (S. 85).



Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen gelb angezeigt und ❗ erscheint.

Gesichtserkennung

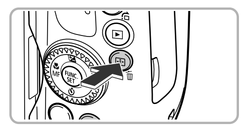
- Erkennt die Gesichter von Personen und nimmt die Fokussierung, die Belichtung (nur Mehrfeldmessung) sowie den Weißabgleich (nur AWB) vor.
- Wird die Kamera auf Motive gerichtet, werden ein weißer Rahmen auf dem Gesicht des Motivs, das als das Hauptmotiv erkannt wird, und graue Rahmen (maximal 2) auf weiteren Gesichtern angezeigt.
- Ein Rahmen folgt einem sich bewegenden Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs.
- Wenn der Auslöser angetippt wird, werden bis zu 9 grüne Rahmen um die Gesichter angezeigt, auf die die Kamera scharf stellt.



- Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird und nur graue (keine weißen) Rahmen angezeigt werden, wird bei Antippen des Auslösers ein AF-Rahmen in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
- Der AF-Rahmen wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, falls Sie den Auslöser antippen, wenn Servo AF (S. 86) auf [An] gesetzt ist und ein Gesicht nicht erkannt wird.
- Beispiele für Gesichter, die nicht erkannt werden können:
  - Weit entfernte oder sehr nahe Motive
  - Dunkle oder helle Motive
  - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.

Ändern von Position und Größe des AF-Rahmens

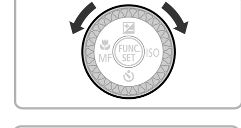
Ist der AF-Rahmenmodus auf [FlexiZone] (S. 84) gesetzt, können Sie die Position und Größe des AF-Rahmens ändern.



1 Drücken Sie die Taste ⊡.

▶ Der AF-Rahmen wird orange angezeigt.





2 Verschieben Sie den AF-Rahmen.

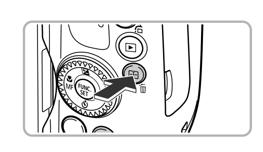
- Drehen Sie das Wahlrad ◎, um den AF-Rahmen zu verschieben.
- Nehmen Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ die Feineinstellung vor.
- Wenn Sie die Taste ⊡ gedrückt halten, wird der AF-Rahmen auf seine ursprüngliche Position (Mitte) zurückgesetzt.

3 Ändern Sie die Größe des AF-Rahmens.

- Drücken Sie die Taste DISP.

▶ Der AF-Rahmen wird kleiner angezeigt.

- Wenn Sie die Taste DISP. erneut drücken, wird die normale Größe des AF-Rahmens wiederhergestellt.



4 Bestätigen Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste ⊡.



- Der Spotmessfeldrahmen kann mit dem AF-Rahmen verknüpft werden (S. 92).
- Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 58) oder des Digital-Telekonverters (S. 59) wird der AF-Rahmen auf Normalgröße gesetzt.

Vergrößern des Brennpunkts

Wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen vergrößert angezeigt, und Sie können den Fokus überprüfen.





Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [AF-Feld Lupe] auf der Registerkarte 📷 aus. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [An] auszuwählen.



2 Überprüfen Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt.
- ▶ Bei der Einstellung [Gesichtserk.] (S. 84) wird das als Hauptmotiv erkannte Gesicht vergrößert.
- ▶ Bei der Einstellung [FlexiZone] oder [Mitte] (S. 84) wird der Inhalt des AF-Rahmens vergrößert.



Warum wird in einigen Fällen die Anzeige nicht vergrößert?

Die Anzeige wird bei der Einstellung [Gesichtserk.] nicht vergrößert, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder im Verhältnis zum Bildschirm zu groß ist. Wenn die Kamera bei der Einstellung [FlexiZone] oder [Mitte] nicht scharf stellt, wird die Anzeige nicht vergrößert.



Es steht keine vergrößerte Anzeige zur Verfügung, wenn der Digitalzoom (S. 58), der Digital-Telekonverter (S. 59) oder Servo AF verwendet wird oder wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist (S. 82).

Aufnehmen mit Servo AF

Bei angetipptem Auslöser werden Fokus und Belichtung kontinuierlich angepasst, sodass Bilder von sich bewegenden Motiven nahtlos aufgenommen werden können.





Wählen Sie [Servo AF] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Servo AF] auf der Registerkarte 📷 aus. Verwenden Sie dann die Tasten ◀▶, um [An] auszuwählen.



Stellen Sie scharf.

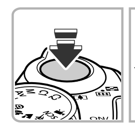
- Fokus und Belichtung werden dort beibehalten, wo der blaue AF-Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen.

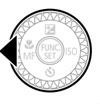


- Unter einigen Bedingungen kann die Kamera möglicherweise nicht scharf stellen.
- Bei dunklen Lichtverhältnissen kann es vorkommen, dass AF-Rahmen auch nach Antippen des Auslösers nicht blau angezeigt werden. In diesem Fall können Sie den Fokus und die Belichtung mit der AF-Rahmeneinstellung festlegen.
- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Lassen Sie den Auslöser los, und tippen Sie ihn dann erneut an.
- Aufnahmen mit AF-Speicherung sind in diesem Modus nicht möglich.
- Die Option [AF-Feld Lupe] auf der Registerkarte 📷 ist im Modus Servo AF nicht verfügbar.
- Nicht verfügbar bei der Verwendung des Selbstauslösers (S. 61, 80, 81).

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

Die Fokuseinstellung kann gespeichert werden. Dabei ändert sich der Fokusabstand auch bei Loslassen des Auslösers nicht.





1 Speichern Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste ◀.
- ▶ Der Fokus wird gesperrt und MF sowie die MF-Anzeige erscheinen.
- Drücken Sie nach Loslassen des Auslösers die Taste ◀ erneut, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ▲ auszuwählen. Die Fokusspeicherung wird aufgehoben.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Auswählen der zu fokussierenden Person (Gesichtsauswahl)

Sie können das Gesicht einer bestimmten Person zum Fokussieren auswählen und danach das Bild aufnehmen.





1 Setzen Sie den AF-Rahmen auf [Gesichtserk.] (S. 84).

2 Wechseln Sie in den Gesichtsauswahlmodus.

- Richten Sie die Kamera auf das Gesicht des Motivs, und drücken Sie die Taste.
- ▶ Nachdem [Gesichtsauswahl: Ein] eingeblendet wird, wird ein Gesichtsrahmen um das Gesicht herum angezeigt, das als Hauptmotiv erkannt wurde.
- Der Gesichtsrahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- Wird ein Gesicht nicht erkannt, wird nicht angezeigt.



3 Wählen Sie das Gesicht für die Fokussierung aus.

- Bei Betätigung der Taste wechselt der Gesichtsrahmen zu einem anderen Gesicht, das von der Kamera erkannt wurde.
- Ist der Rahmen einmal zu sämtlichen erkannten Gesichtern gewechselt, wird [Gesichtsauswahl: Aus] angezeigt, und der Bildschirm für den AF-Rahmenmodus wird erneut eingeblendet.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Halten Sie den Auslöser angetippt. Wenn die Kamera fokussiert, ändert sich zu .
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

Aufnehmen mit dem manuellen Fokus

Kann der Autofokus nicht verwendet werden, können Sie stattdessen den manuellen Fokus verwenden. Wenn Sie den Auslöser nach manueller Grobeinstellung des Fokus antippen, können Sie den Fokus fein einstellen.



1 Wählen Sie MF aus.

- Drücken Sie die Taste ◀, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um MF auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC. SET.
- ▶ MF und die MF-Anzeige werden angezeigt.



MF-Entfernungsanzeige

2 Stellen Sie den Fokus grob ein.

- In der Seitenleiste werden der Brennpunkt und die MF-Entfernungsanzeige dargestellt. Drehen Sie während der Betrachtung des vergrößerten Bereichs das Wahlrad, um den Fokus grob einzustellen.

3 Stellen Sie den Fokus fein ein.

- Wenn Sie den Auslöser antippen oder die Taste drücken, können Sie den Fokus fein einstellen (Safety MF).



- Sie können bei der manuellen Fokussierung keine Änderungen am Modus oder an der Größe des AF-Rahmens vornehmen (S. 84). Wenn Sie den Modus oder die Größe des AF-Rahmens ändern möchten, brechen Sie zuerst die manuelle Fokussierung ab.
- Setzen Sie die Kamera zur Feineinstellung des Fokus ggf. auf ein Stativ auf.
- Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 58) oder des Digital-Telekonverters (S. 59) oder bei Verwendung eines Fernsehgeräts zur Anzeige (S. 82) können Sie fokussieren, doch wird der vergrößerte Bereich nicht angezeigt.
- Wenn Sie die Taste MENU drücken und [MF-Fokus Lupe] auf der Registerkarte 📷 auf [Aus] gesetzt ist, steht die vergrößerte Ansicht nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Taste MENU drücken, um die Registerkarte 📷 anzuzeigen und [Safety MF] auf [Aus] setzen, können Sie den Fokus nicht fein einstellen, auch wenn Sie den Auslöser halb drücken.

Fokus-Aufnahmereihe (Modus Fokus Bereich)

Die Kamera macht automatisch drei Reihenaufnahmen in der folgenden Reihenfolge: eine an der manuellen Fokusposition und jeweils eine mit weiter entfernter bzw. näherer Fokusposition. Die Fokusanpassung kann in 3 Stufen eingestellt werden.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste und danach die Tasten ▲▼ zur Auswahl von . Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um auszuwählen.



2 Stellen Sie den Fokus ein.

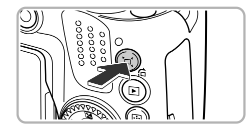
- Drücken Sie die Taste DISP.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um die Einstellung vorzunehmen.



- Bei einer anderen Blitzeinstellung als (S. 26) stehen Fokus-Aufnahmereihen nicht zur Verfügung.
- Die Funktion Reihenaufnahme (S. 78) kann in diesem Modus nicht verwendet werden.
- Es werden nur drei Aufnahmen vorgenommen, auch wenn Sie (S. 81) auf eine andere Anzahl Aufnahmen eingestellt haben.
- Wenn Sie Schritt 1 auf S. 89 ausführen, um MF auszuwählen und sofort die Taste DISP. drücken, erscheint der Bildschirm für Aufnahmereihen.

Erfassen vergrößerter Motive (Rahmen-Assistent)

Wenn Sie beim Zoomen das Motiv verlieren, können Sie dieses durch Verkleinern schneller wiederfinden.



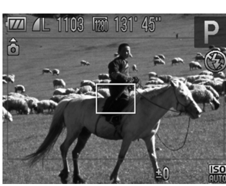


1 Suchen Sie nach dem Motiv.

- Halten Sie die Taste ⌑ gedrückt.



- ▶ Die Kamera verkleinert das Motiv. Nach Drücken der Taste ⌑ wird der zuvor angezeigte Bereich mit einem weißen Rahmen dargestellt.





2 Erfassen Sie das Motiv erneut.

- Platzieren Sie das Motiv im weißen Rahmen, und lassen Sie die Taste ⌑ los.
- ▶ Die Kamera kehrt zur ursprünglichen Zoom-Position zurück.



- Während des Verkleinerns werden keine Aufnahmeinformationen angezeigt.
- Wenn Sie während der Anzeige des Bildschirms aus Schritt 1 den Auslöser halb herunterdrücken, können Sie mit diesem Zoom-Faktor aufnehmen.
- Der weiße Rahmen wird auch beim Drücken der Taste ⌑ nicht angezeigt, wenn Sie einen Film aufnehmen. Das Zoom-Geräusch der Kamera wird ebenfalls aufgenommen.
- Der Zoom-Rahmenassistent steht nach vollständigem Drücken des Auslösers nicht zur Verfügung, wenn Sie den Selbstauslöser verwenden (S. 61, 80, 81), ⏲ oder ⏲. Wenn Sie die Taste ⌑ drücken, steht die automatische Aufnahme im Modus [Lächeln] nicht zur Verfügung.



Ändern des angezeigten Bereichs beim Drücken der Taste ⌑

Drücken Sie die Taste MENU, um [⌑ Anzeigeber.] auf Registerkarte 📷 auszuwählen. Wählen Sie dann zwischen drei Effektstufen.

Ändern des Lichtmessverfahrens

Sie können das Lichtmessverfahren ändern, um es an die Aufnahmebedingungen anzupassen.



1 Wählen Sie das Lichtmessverfahren aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste (FUNC./SET) die Tasten ▲▼ zur Auswahl von [Mehrfeld-Symbol].

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC./SET).
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Aufnahmen mit Hintergrundbeleuchtung. Passt die Belichtung automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet die Mitte jedoch höher.
Spot	Misst die Belichtung nur innerhalb des Rahmens für das Spotmessfeld ([ ]). Der Spotmessfeldrahmen kann mit dem AF-Rahmen verknüpft werden.

Verknüpfen des Spotmessfeldrahmens mit dem AF-Rahmen



1 Wählen Sie [Spot-Symbol] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 oben, und wählen Sie [Spot-Symbol] aus.

2 Wählen Sie [Spotmessfeld] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Spotmessfeld] auf der Registerkarte [Kamera] aus. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [AF-Messfeld] auszuwählen.
- ▶ Der Spotmessfeldrahmen wird mit dem verschobenen AF-Rahmen verknüpft.

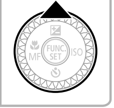


Kann nicht verwendet werden, wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist (S. 84).

Aufnehmen mit der AE-Speicherung

Sie können die Belichtung speichern und aufnehmen oder den Fokus und die Belichtung separat einstellen, um Aufnahmen zu machen. AE steht für „Auto Exposure" (Belichtungsautomatik).





1 Speichern Sie die Belichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Wenn ✱ angezeigt wird, wird die Belichtung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Betätigen der Taste ▲ wird ✱ nicht mehr angezeigt, und die AE-Speicherung wird aufgehoben.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.



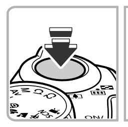
Program Shift

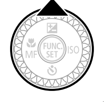
Wenn Sie die Belichtung speichern und das Wahlrad ◎ drehen, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert ändern.

Aufnehmen mit der FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Ähnlich wie bei der AE-Speicherung können Sie die Belichtung bei Blitzaufnahmen anhand der Blitzbelichtungsspeicherung speichern. FE ist die Abkürzung für „Flash Exposure" (Blitzbelichtung).

1 Schalten Sie den Blitz zu, und wählen Sie ⚡ aus (S. 72).





2 Speichern Sie die Blitzbelichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Der Blitz wird ausgelöst, und wenn ✱ angezeigt wird, wird die Blitzleistung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Betätigen der Taste ▲ wird ✱ nicht mehr angezeigt, und die FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird aufgehoben.

3 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Aufnahmereihe mit Belichtungsautomatik (AEB-Modus)

Die Kamera macht 3 Reihenaufnahmen, wobei die Belichtung automatisch auf Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung (in dieser Reihenfolge) eingestellt wird.





1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste und danach die Tasten ▲▼ zur Auswahl von . Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um auszuwählen.

2 Legen Sie den Wert der Belichtungskorrektur fest.

- Drücken Sie die Taste DISP.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um die Einstellung anzupassen.
- Der Wert der Belichtungskorrektur für die von der Kamera eingestellte Belichtung kann in 1/3-Schritten im Bereich ±2 angepasst werden. Wird die Belichtungskorrektur (S. 73) bereits verwendet, werden Einstellungen mit dem korrigierten Wert als Basis vorgenommen.



- Bei einer anderen Blitzeinstellung als (S. 26) ist AEB nicht verfügbar.
- Die Funktion Reihenaufnahme (S. 78) kann in diesem Modus nicht verwendet werden.
- Wenn Sie die Taste DISP. drücken, während der Bildschirm für die Belichtungskompensation (S. 73) angezeigt wird, erscheint der Bildschirm für die Kompensationsanzeige.
- Es werden nur drei Bilder aufgenommen, auch wenn Sie (S. 81) verwenden, um eine andere Bildanzahl einzustellen.

Festlegen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt den entsprechenden Blendenwert für die von Ihnen festgelegte Verschlusszeit ein.
Tv steht für „Time Value“ (Zeitwert).



1 **Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position Tv.**

2 **Nehmen Sie die Einstellung vor.**

- Drehen Sie das Wahlrad, um die Belichtungsdauer einzustellen.

3 **Machen Sie die Aufnahme.**

Verfügbare Verschlusszeiten

15", 13", 10", 8", 6", 5", 4", 3"2, 2"5, 2", 1"6, 1"3, 1", 0"8, 0"6, 0"5, 0"4, 0"3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/640, 1/800, 1/1000, 1/1250, 1/1500, 1/1600, 1/2000, 1/2500, 1/3200

- 2" bedeutet 2 Sekunden, 0"3 bedeutet 0,3 Sekunden und 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde.
- Die kürzeste Verschlusszeit bei Verwendung des Blitzes beträgt 1/2.000 Sekunde. Der Wert wird von der Kamera automatisch auf 1/2.000 Sekunde zurückgesetzt, wenn eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt wird.
- Abhängig von der Zoomposition sind einige Verschlusszeiten möglicherweise nicht verfügbar.



- Bei Verwendung von Verschlusszeiten von 1,3 Sekunden oder länger werden Bilder nach der Aufnahme zum Entfernen von Rauscheffekten automatisch bearbeitet. Aufgrund dieser Bearbeitung kann es eine Weile dauern, bevor die nächste Aufnahme gemacht werden kann.
- Es empfiehlt sich, bei längeren Verschlusszeiten die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen und ein Stativ zu verwenden (S. 161).



Was bedeutet es, wenn der Blendenwert orange angezeigt wird?

Wenn der Blendenwert beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie die Verschlusszeit an, bis der Blendenwert weiß angezeigt wird. Safety Shift kann auch verwendet werden (S. 96).

Festlegen des Blendenwerts

Sie können den Blendenwert auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt die entsprechende Verschlusszeit für den von Ihnen festgelegten Blendenwert ein.
Av steht für „Aperture Value“ (Blendenwert), was sich auf die Größe der Blendenöffnung im Objektiv bezieht.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position Av.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drehen Sie das Wahlrad ◎, um den Blendenwert einzustellen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Verfügbare Blendenwerte

F2.7, F3.2, F3.5, F4.0, F4.5, F5.0, F5.6, F5.8, F6.3, F7.1, F8.0

- Abhängig von der Zoomposition sind einige Blendenwerte möglicherweise nicht verfügbar.



Was bedeutet es, wenn die Verschlusszeit orange angezeigt wird?

Wenn die Verschlusszeit beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie den Blendenwert an, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird. Sie können dazu auch die Funktion Safety Shift verwenden.



Safety Shift

Drücken Sie in den Modi Tv und Av die Taste MENU und ist [Safety Shift] auf der Registerkarte 📷 auf [Ein] gesetzt, werden Belichtungszeit und Blende automatisch angepasst, wenn die Werte nicht andernfalls abgerufen werden können.
Safety Shift ist deaktiviert, wenn der Blitz aktiviert ist.

Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert

Sie können die Verschlusszeit und den Blendenwert manuell auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen.
M steht für „Manual“ (Manuell).



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position M.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Taste ▲, um die Verschlusszeit oder den Blendenwert auszuwählen.
- Drehen Sie das Wahlrad ◎, um einen Wert einzustellen.
- ▶ Die eingestellte Belichtung wird in der Anzeige angezeigt.
  Sie können die Differenz zur Standardbelichtungseinstellung überprüfen.
- ▶ Falls die Differenz mehr als ±2 Stufen beträgt, wird die gewählte Belichtungseinstellung orange angezeigt. Wenn Sie den Auslöser antippen, wird „-2“ oder „+2“ orange angezeigt.



- Die Standardbelichtung wird anhand des gewählten Lichtmessverfahrens (S. 92) berechnet.
- Wenn Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen den Zoom verwenden oder den Bildausschnitt wechseln, kann sich die Belichtungsstufe ändern.
- Abhängig vom eingestellten Wert für die Verschlusszeit oder den Blendenwert kann sich auch die Bildschirmhelligkeit ändern. Wenn der Blitz zugeschaltet und der Modus auf ϟ eingestellt ist, ändert sich die Bildschirmhelligkeit nicht.
- Wenn Sie die Taste ▲ bei angetipptem Auslöser drücken, wird der Verschlusszeit- bzw. Blendenwert (je nachdem, was in Schritt 2 nicht eingestellt wurde) automatisch angepasst, um die richtige Belichtung zu erzielen (die richtige Belichtung kann möglicherweise je nach Einstellungen nicht erzielt werden).

Anpassen der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Motiv erkennen, die zu hell bzw. zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera bei der Aufnahme automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen.



Wählen Sie [i-contrast] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie die Registerkarte und danach [i-contrast] aus dem Menü aus. Wählen Sie mit den Tasten die Einstellung [Auto] aus.
- Wenn die Einstellung vorgenommen wurde, wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.



Sie können aufgenommene Bilder korrigieren (S. 141).

Rote-Augen-Korrektur

Rote Augen in mit Blitz aufgenommenen Bildern können automatisch korrigiert werden.



1 Wählen Sie [Blitzsteuerung].

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Blitzsteuerung] auf der Registerkarte aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.



2 Passen Sie die Einstellung an.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Rote-Aug.Korr.] auszuwählen. Wählen Sie dann mit den Tasten die Option [An] aus.
- Nach erfolgter Festlegung wird am Bildschirm angezeigt.



Die Rote-Augen-Korrektur wird unter Umständen auch auf andere Bereiche als rote Augen angewendet, etwa bei um die Augen aufgetragenem roten Make-up.



- Sie können aufgenommene Bilder korrigieren (S. 142).
- Wenn die Taste ⚡ länger als eine Sekunde gedrückt gehalten wird, wird der Bildschirm in Schritt 2 angezeigt.
- Wenn Sie bei zugeschaltetem Blitz die Taste ⚡ und unmittelbar danach die Taste MENU drücken, wird der Bildschirm in Schritt 2 angezeigt.

Aufnehmen mit der Langzeitsynchronisierung

Sie können das Hauptmotiv, z.B. Personen, aufhellen, wenn in der Kamera durch Verwendung des Blitzes die richtige Belichtung eingestellt wird. Gleichzeitig können Sie eine lange Verschlusszeit verwenden, um den Hintergrund aufzuhellen, der nicht vom Blitz ausgeleuchtet werden kann.



1 Schalten Sie den Blitz zu.

2 Wählen Sie ⚡★ aus.

- Drücken Sie die Taste ⚡, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ⚡★ auszuwählen. Drücken Sie dann erneut die Taste FUNC. SET.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⚡★ auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Auch wenn der Blitz ausgelöst wird, sollte sich das Motiv nicht bewegen, bevor das Auslösegeräusch endet.



Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 161).

Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur

Ähnlich wie bei der Belichtungskorrektur (S. 73) können Sie die Belichtung bei Verwendung des Blitzes in 1/3-Schritten im Bereich ±2 anpassen.



1 Wählen Sie ⚡± aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste FUNC./SET die Tasten ▲▼ zur Auswahl von ⚡±.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- ▶ Wenn die Einstellung vorgenommen wurde, wird auf dem Bildschirm ⚡± angezeigt.



Safety FE

Wenn der Blitz auslöst, ändert die Kamera automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und damit ein Verwischen des Hauptmotivs einer Aufnahme zu verhindern. Wenn Sie jedoch die Taste MENU drücken, um die Registerkarte 📷 anzuzeigen und [Safety FE] unter [Blitzeinstellungen] auf [Aus] zu setzen, werden die Verschlusszeit und der Blendenwert nicht automatisch angepasst.



- Sie können auch die Blitzkompensation einstellen. Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Blitzsteuerung] (S. 98) auf der Registerkarte 📷 aus. Wählen Sie dann [Blitzbel.korr.] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶ zur Auswahl einer Einstellung.
- Wenn Sie die Taste ⚡ mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten oder ist der Blitz ausgeklappt, wird der Einstellungsbildschirm angezeigt, wenn Sie die Taste ⚡ und gleich darauf die Taste MENU drücken.

Einstellen der Blitzleistung

Sie können im Modus M zwischen drei Blitzleistungsstufen wählen.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position M.



2 Wählen Sie die Blitzleistung aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste FUNC./SET die Tasten ▲▼ zur Auswahl von ⚡±.

3 Nehmen Sie die Einstellung vor.

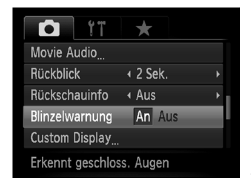
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um den Wert für die Blitzleistung auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC. SET.
- ▶ Wenn die Einstellung vorgenommen wurde, wird auf dem Bildschirm angezeigt.



- Sie können auch die Blitzleistung einstellen. Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Blitzsteuerung] (S. 98) auf der Registerkarte aus. Wählen Sie dann [Blitzleistung], und drücken Sie die Tasten ◀▶, um eine Einstellung auszuwählen.
- In den Modi Tv und Av können Sie die Blitzleistung einstellen, wenn Sie die Taste MENU drücken und die Registerkarte und dann [Blitzsteuerung] auswählen und die Option [Blitzmodus] auf [Manuell] setzen.
- Wenn Sie die Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten oder der Blitz ausgeklappt ist, wird der Einstellungsbildschirm angezeigt, wenn Sie die Taste und gleich darauf die Taste MENU drücken.

Überprüfen auf geschlossene Augen

Falls von der Kamera festgestellt wird, dass Personen möglicherweise die Augen geschlossen haben, wird angezeigt.



1 Wählen Sie [Blinzelwarnung] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Blinzelwarnung] auf der Registerkarte aus. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ die Einstellung [An] aus.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Wenn eine Person mit geschlossenen Augen erkannt wird, werden ein Rahmen und angezeigt.



- Wenn in den Modi und die Anzahl der Aufnahmen auf zwei oder mehr festgelegt ist, steht diese Funktion nur für das zuletzt aufgenommene Bild zur Verfügung.
- In den Modi und ist diese Funktion nur für das zuletzt aufgenommene Bild verfügbar.
- Nicht verfügbar in den Modi , und .

Zuweisen von Aufnahmeeinstellungen

Sie können häufig verwendete Aufnahmemodi und Einstellungen Ihren Vorlieben entsprechend zuweisen. Um zwischen zugewiesenen Einstellungen zu wechseln, drehen Sie das Modus-Wahlrad einfach auf C1 oder C2. Wenn Sie in einen anderen Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, werden die Einstellungen, die dabei normalerweise verworfen werden (z.B. Selbstauslöser), gespeichert.

Zuweisbare Einstellungen

- Aufnahmemodi (P, Tv, Av und M)
- In den Modi P, Tv, Av oder M festgelegte Einträge (S. 73 – 97)
- Einträge im Aufnahmemenü
- Zoomposition
- Manuelle Fokusposition (S. 89)
- Einträge unter My Menu (S. 163)

1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, den Sie zuweisen möchten, und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



2 Wählen Sie [Einst.speicher] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie [Einst.speicher] auf der Registerkarte 📷 aus, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



3 Weisen Sie die Einstellungen zu.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um das Ziel auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.



- Wenn Sie einen Teil der vordefinierten Einstellungen ändern möchten (bis auf den Aufnahmemodus), wählen Sie C1 oder C2 und ändern Sie die Einstellungen. Wiederholen Sie dann die Schritte 2 – 3. Diese Einstellungen werden nicht für andere Aufnahmemodi übernommen.
- Um C1 oder C2 zugewiesene Inhalte wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drehen Sie das Modus-Wahlrad auf C1 oder C2, und wählen Sie [Grundeinstell.] aus (S. 53).

Ändern der Farbe für Aufnahmen

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern. Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bild allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen.

Farbton

Sie können eine bestimmte Farbe auswählen und die anderen Farben im Bildausschnitt in Schwarzweiß wiedergeben.





1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von die Schritte 1 bis 2 auf S. 63.

2 Drücken Sie die Taste DISP.

- Das unveränderte Bild und der Farbton werden abwechselnd angezeigt.
- Die Farbe bei der Standardeinstellung ist Grün.



Aufgezeichnete Farbe



3 Legen Sie die Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste ◀.
- Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



4 Legen Sie die Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um die beizubehaltende Farbpalette zu ändern.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Durch Drücken der Taste DISP. wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.



Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.

Farbwechsel

Sie können eine Farbe im Bild bei der Aufzeichnung durch eine andere ersetzen. Sie können lediglich eine Farbe ersetzen.



1 Wählen Sie ✎S aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von ✎S die Schritte 1 bis 2 auf S. 63.



2 Drücken Sie die Taste DISP.

▶ Das unveränderte Bild und das Farbwechselbild werden abwechselnd angezeigt.

- In der Standardeinstellung wird Grün in Grau geändert.



3 Legen Sie die zu ersetzende Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste ◀.

▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



4 Legen Sie die Zielfarbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste ▶.

▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



5 Legen Sie die zu ersetzende Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um die zu ändernde Farbpalette anzupassen.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Drücken Sie die Taste DISP., um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen.

Aufnehmen von Bildern mit dem Stitch-Assistenten

Große Motive lassen sich auf mehrere Aufnahmen verteilen, die später mit der enthaltenen Software auf einem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Wählen Sie ⧉ oder ⧉ aus.

- Befolgen Sie zur Auswahl von ⧉ oder ⧉ die Schritte 1 bis 2 auf S. 63.



Machen Sie die erste Aufnahme.

▶ Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



3 Nehmen Sie aneinandergereihte Bilder auf.

- Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit der ersten Aufnahme überlappt.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert.
- Es können bis zu 26 Aufnahmen mit den gleichen Verfahren aufgezeichnet werden



Beenden Sie die Bildaufnahme.

- Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



5 Setzen Sie die Bilder auf einem Computer zusammen.

- Einzelheiten zum Zusammensetzen der Bilder finden Sie im *Software-Handbuch*.

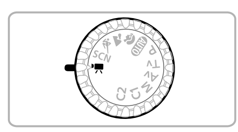


- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird (S. 82).
- Weisen Sie zur Verwendung der AF-Speicherung „AFL“ der Taste S zu (S. 162).

6

Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme

Dieses Kapitel stellt eine ausführlichere Version der Abschnitte „Aufnehmen von Filmen“ und „Anzeigen von Filmen“ in Kapitel 1 dar und erläutert die Verwendung verschiedener Funktionen für das Aufnehmen und Anzeigen von Filmen.

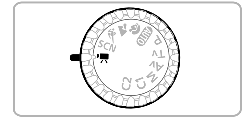


- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass das Modus-Wahlrad auf den Modus gesetzt wurde. Sie können verschiedene Funktionen für Filmaufnahmen verwenden (S. 108 – 115). Diese Funktion unterscheidet sich von Filmaufnahmen durch Drücken der Movie-Taste (S. 30).
- Drücken Sie die Taste , um vor der Wiedergabe oder dem Bearbeiten von Filmen in den Wiedergabemodus zu wechseln.

Aufnehmen von Filmen in anderen Modi als

- Sie können Filme durch Drücken der Movie-Taste aufnehmen, jedoch werden bestimmte Einstellungen, die im Menü FUNC. und dem Aufnahmemenü vorgenommen wurden, automatisch an die Einstellungen für Filmaufnahmen angepasst.
- Ist das Modus-Wahlrad auf AUTO gesetzt, kann die Kamera automatisch alle Einstellungen auswählen, sodass Sie Filme aufnehmen können (S. 30).
- Nach Abschluss der Filmaufnahme werden die Einstellungen vor der Filmaufnahme wiederhergestellt.

Aufnehmen von Filmen im Modus



1 Wechseln Sie in den Modus .

- Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .

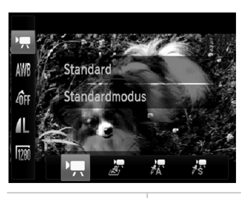
2 Passen Sie die Einstellungen zweckentsprechend an (S. 108 – 115).

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.
- Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie die Movie-Taste erneut.

Ändern des Moviemodus

Sie können aus vier Moviemodi auswählen.



Wählen Sie einen Moviemodus aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste FUNC./SET die Tasten ▲▼ zur Auswahl von .
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Modus auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.

Standard	Normalmodus
Miniatureffekt	Sie können Filme aufnehmen, die wie bewegte Miniaturmodelle aussehen (S. 109).
Farbton	Mit diesen Aufnahmemodi können Sie bei der Aufnahme sämtliche Farben mit Ausnahme der ausgewählten Farbe in Schwarzweiß ändern oder die ausgewählte Farbe durch eine andere Farbe ersetzen. Einzelheiten finden Sie unter „Ändern der Farbe für Aufnahmen“ (S. 103). Sie müssen die Farbe auswählen, die verbleiben oder geändert werden soll, bevor Sie den Film aufnehmen.
Farbwechsel	



Unter einigen Bedingungen können Farben in den Modi und nicht wie erwartet ausfallen.



- Wenn Sie die Movie-Taste im Modus drücken, wird ein Film in aufgenommen.
- Auch wenn Sie in oder die Movie-Taste drücken, können Sie mit Farbton (S. 103) oder Farbtausch (S. 104) Filme aufnehmen.

Aufnehmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Sie können Filme aufnehmen, die wie bewegte Miniaturmodelle aussehen. Sie können den Miniaturmodelleffekt erzeugen, indem Sie den oberen und unteren Bereich der Szene (wird unscharf) und die Wiedergabegeschwindigkeit auswählen. Auf diese Weise werden die Personen und Objekte in der Szene bei der Wiedergabe schneller bewegt. Es wird kein Ton aufgezeichnet.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte unter „Ändern des Moviemodus“ auf S. 108 zur Auswahl von .
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Drücken Sie die Taste DISP.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern, und drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Position des Rahmens zu ändern.



3 Wählen Sie eine Wiedergabegeschwindigkeit.

- Drücken Sie die Taste MENU.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste FUNC./SET wird der Bildschirm Aufnahme wiederhergestellt.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.
- Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie die Movie-Taste erneut.

Wiedergabegeschwindigkeiten und geschätzte Wiedergabedauer (für Clips von 1 min.)

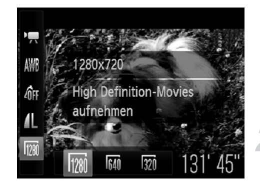
Geschwindigkeit	Wiedergabezeit
5x	12 s.
10x	6 s.
20x	3 s.



- Wenn Sie in Schritt 2 die Taste (FUNC SET) drücken, wird die Ausrichtung des Bildschirms umgeschaltet. Sie können mit den Tasten ◀▶ die Rahmenposition ändern, wenn diese vertikal angezeigt wird.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Je nach Aufnahmebedingungen werden unter Umständen nicht die erwarteten Ergebnisse erzielt. Machen Sie daher am besten zuerst einige Testaufnahmen.

Ändern der Bildqualität

Sie können aus drei Bildqualitätseinstellungen wählen.



1 Wählen Sie die Einstellung für die Bildqualität aus.

- Drücken Sie nach Betätigung der Taste (FUNC./SET) die Tasten ▲▼ zur Auswahl von 1280.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC./SET).
- ▶ Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Bildqualitätstabelle

Bildqualität (Aufnahmepixel/Bildfrequenz)	Inhalt
1280 1280x720 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für die Aufnahme von Filmen in HD-Qualität.
640 640x480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für Filmaufnahmen in Standardqualität.
320 320x240 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Da die Anzahl der Aufnahmepixel geringer ist als bei 640, wirkt die Bildqualität grob, es steht jedoch ungefähr die dreifache Aufzeichnungslänge zur Verfügung.

Geschätzte Aufnahmedauer

Speicherkarte Kapazität / Bildqualität	4 GB	16 GB
1280	20 min. 43 s.	1 Std. 24 min. 54 s.
640	43 min. 43 s.	2 Std. 59 min. 3 s.
320	1 Std. 58 min. 19 s.	8 Std. 4 min. 30 s.

- Nach Teststandards von Canon.
- Die Aufnahme wird automatisch gestoppt, wenn die Größe des Clips 4 GB erreicht, oder wenn die Aufnahmedauer 29 Minuten und 59 Sekunden erreicht, wenn Sie im Modus 1280 aufnehmen. Die Aufnahmedauer beträgt ca. 1 Stunde, wenn Sie im Modus 640 oder 320 aufnehmen.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 4 oder höher wird empfohlen.



Ist die Aufnahmepixeleinstellung für Fotoaufnahmen in 640 und 320 auf W gesetzt, wird ein grauer Rahmen um den Bereich angezeigt, der als Foto aufgenommen werden kann.

Aufnehmen von Fotos während der Filmaufnahme

Sie können während der Filmaufnahme Fotos aufnehmen.



1 Stellen Sie während der Filmaufnahme scharf.

- Stellen Sie sicher, dass am Bildschirm angezeigt wird. Drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.
- ▶ Fokus und Belichtung werden neu angepasst (die Kamera gibt dabei keinen Ton aus).
- ▶ Die Filmaufnahme wird fortgesetzt.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- ▶ Das Bild wird aufgenommen.



- Bei der Aufnahme mit 1280 ist die Aufnahmepixeleinstellung für Fotos auf W gesetzt (S. 74).
- Wenn Sie einen Film im Modus 640 oder 320 aufnehmen, können Sie Standbilder mit der Pixel-Einstellung für die Aufnahme aufnehmen, die Sie für Einzelbilder eingestellt haben (S. 74). Lautet die Aufnahmepixeleinstellung W und nehmen Sie ein Standbild im Modus auf, wird das Bild mit der Einstellung L aufgenommen.
- Das Auslösegeräusch und der schwarze Bildschirm bei der Fotoaufnahme werden im Film mit aufgezeichnet.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme können nicht in der rechten unteren Ecke des Bilds aufgezeichnet werden.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird in ISO AUTO geändert.
- Die Funktion i-contrast (S. 98) ist nicht verfügbar.
- Wird der interne Speicher bei der Fotoaufnahme voll, wird die Filmaufnahme möglicherweise gestoppt.
- Sie können keine Standbilder aufnehmen, wenn Sie einen Film im Modus aufzeichnen.
- Im Modus oder können Sie Filme mit Farbton (S. 103) oder Farbwechsel (S. 104) aufnehmen.



Was passiert, wenn sich ändert und die Fotoaufnahme nicht möglich ist?

Fotoaufnahmen können möglicherweise nicht gemacht werden, wenn die Schreibgeschwindigkeit auf die Speicherkarte niedrig oder der interne Speicherplatz unzureichend ist.

- (blinkend): Aufgezeichnetes Bild wird verarbeitet. Sie können aufnehmen, sobald das Blinken aufhört.
- : Standbilder können aufgrund mangelnden internen Speicherplatzes nicht aufgenommen werden.

AE-Speicherung/Belichtungseinstellung

Sie können die Belichtung vor der Aufnahme speichern oder in 1/3-Schritten innerhalb eines Bereichs von ±2 ändern.



1 Speichern Sie die Belichtung.

- Drücken Sie die Taste ▲ erneut, um die Speicherung wieder aufzuheben. Der Belichtungskorrekturbalken wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ▲ erneut, um die Speicherung wieder aufzuheben.

2 Ändern Sie die Belichtung.

- Drehen Sie während der Betrachtung des Bildschirms das Wahlrad , um die Belichtung anzupassen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Movie-Taste.
- Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie die Movie-Taste erneut.

Toneinstellungen

Anpassen der Aufnahmelautstärke

Sie können die Aufnahmelautstärke für Filme manuell einstellen.



- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Movie Audio] auf der Registerkarte 📷 aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Mic Level] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ die Option [Manuell] aus.

Automatik	Die Aufnahmelautstärke wird automatisch so angepasst, dass Klangverzerrungen reduziert werden.
Manuell	Drücken Sie die Taste ▼ und danach die Tasten ◀▶, um die Tonaufnahmestufe (die Aufnahmelautstärke) einzustellen.

Verwenden des Windschutzes

Der Windschutz unterdrückt Geräusche bei starkem Wind. Bei Verwendung an Orten ohne Wind kann dies allerdings zu unnatürlichem Ton führen.



- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Movie Audio] auf der Registerkarte 📷 aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Windschutz] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ die Option [An] aus.

Weitere Aufnahmefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden. In den Modi , und können die mit * gekennzeichneten Funktionen auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden.

- **Heranzoomen von Motiven**
  - Der optische und der digitale Zoom (S. 58) stehen in zur Verfügung.
  - In und steht nur der optische Zoom zur Verfügung.
  - Bei Aufnahmen in steht weder der optische, noch der digitale Zoom zur Verfügung. Stellen Sie vor der Aufnahme den optischen Zoom ein.
  - Die Geräusche des Zooms werden aufgezeichnet.
- **Verwenden des Selbstauslösers** (S. 61)*
- **Nahaufnahmen (Makro)** (S. 73)*
  In steht keine Makroaufnahme zur Verfügung.
- **Anpassen des Weißabgleichs** (S. 77)
- **Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors)** (S. 79)
- **Verwenden des Selbstauslösers zur Vermeidung von Kamerabewegungen** (S. 80)*
- **Einstellen des Selbstauslösers** (S. 81)*
  Die Anzahl der Aufnahmen kann nicht geändert werden.
- **Aufnehmen mithilfe eines Fernsehgeräts** (S. 82)*
- **Aufnehmen mit der AF-Speicherung** (S. 87)*
- **Aufnehmen mit dem manuellen Fokus** (S. 89)*
- **Ausschalten des AF-Hilfslichts** (S. 158)*
- **Anpassen der Anzeigeinformationen** (S. 160)*
- **Ändern der IS Modus-Einstellungen** (S. 161)*
  Sie können zwischen [Kontinuierlich] und [Aus] wechseln.
- **Zuweisen von Funktionen zur Taste S** (S. 162)*

Wiedergabefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden.

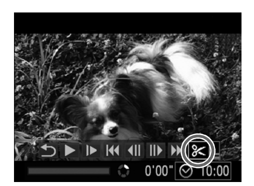
- **Löschen von Bildern** **(S. 29)**
- **Schnelles Durchsuchen von Bildern** **(S. 120)**
- **Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe** **(S. 121)**
- **Anzeigen als Diaschau** **(S. 123)**
- **Ändern der Bildübergänge** **(S. 126)**
- **Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät** **(S. 127)**
- **Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät** **(S. 128)**
- **Schützen von Bildern** **(S. 129)**
- **Löschen von Bildern** **(S. 132)**
- **Markieren von Bildern als Favoriten** **(S. 134)**
- **Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)** **(S. 135)**
- **Drehen von Bildern** **(S. 137)**

Zusammenfassung der Filmsteuerung unter „Anzeigen von Filmen“ (S. 32)

⮌	Beenden
▶	Wiedergabe
▎▶	Langsame Wiedergabe (Sie können die Tasten ◀▶ verwenden oder das Wahlrad ◎ drehen, um die Geschwindigkeit anzupassen. Ton wird dabei nicht wiedergegeben.)
⏮	Zeigt das erste Bild an.
◀▎▎	Vorheriges Bild (Rücklauf bei gedrückter Taste FUNC/SET.)
▎▎▶	Nächstes Bild (Schneller Vorlauf bei gedrückter Taste FUNC/SET.)
⏭	Zeigt das letzte Bild an.
✂	Schneiden (S. 117)
🖶	Wird bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (S. 144) angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im *Persönlichen Druckerhandbuch*.

Bearbeiten

Sie können den Anfang und das Ende aufgenommener Filme abschneiden.



Steuerung für die Filmbearbeitung



Leiste für die Filmbearbeitung

1 Wählen Sie ✂ aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 3 auf S. 32, um ✂ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- ▶ Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Legen Sie den Schnittbereich fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, und wählen Sie ✂ oder ✂ aus.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ▮ zu verschieben. ✂ wird an einem Punkt angezeigt, an dem Sie den Film bearbeiten können. Bei Auswahl von ✂ können Sie den Anfang des Films ab ✂ zuschneiden. Bei Auswahl von ✂ können Sie das Ende des Films ab ✂ zuschneiden.
- ▶ Auch wenn Sie ▮ an einen anderen Punkt als ✂ verschieben, wird nur der Abschnitt links neben dem nächsten ✂ zugeschnitten, wenn ✂ ausgewählt ist. Nur der Abschnitt rechts neben dem nächsten ✂ wird zugeschnitten, wenn ✂ ausgewählt ist.
- ▶ Der durch ▮ angezeigte Abschnitt ist der Filmabschnitt, der nach dem Schneiden verbleibt.

3 Überprüfen Sie den geschnittenen Film.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um ▶ (Wiedergabe) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET). Daraufhin wird der geschnittene Film wiedergegeben.
- Wiederholen Sie Schritt 2, um das Schneiden des Films fortzusetzen.

- Drücken Sie zum Beenden des Schneidens die Tasten ▲▼, und wählen Sie ⮌ aus. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET), und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann erneut die Taste (FUNC. SET).



4 Speichern Sie den geschnittenen Film.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Neue Datei] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC. SET).

▶ Der Film wird als neue Datei gespeichert.



- Ist bei Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird der ungeschnittene Film durch den geschnittenen Film überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.
- Wird der Akku während des Schneidens aufgebraucht, werden die geschnittenen Filme möglicherweise nicht gespeichert.
- Sie sollten beim Bearbeiten von Filmen daher einen vollständig aufgeladenen Akku oder einen Netzadapter (separat erhältlich) (S. 39) verwenden.

7

Verwenden verschiedener Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen

In diesem Kapitel werden verschiedene Möglichkeiten zur Wiedergabe und Bearbeitung von Bildern vorgestellt.

- Drücken Sie die Taste ▶ , um vor der Bedienung der Kamera in den Wiedergabemodus zu wechseln.

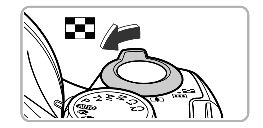


- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben oder zu bearbeiten, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Die Bearbeitungsfunktion (S. 138 – 142) steht nicht zur Verfügung, wenn kein freier Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.

Schnelles Durchsuchen von Bildern

Durchsuchen von Bildern mit dem Index

Indem Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen, können Sie ein gewünschtes Bild schnell finden.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung ▦.

- ▶ Bilder werden in einer Übersicht angezeigt.
- Die Anzahl der Bilder erhöht sich mit jedem Bewegen des Reglers in Richtung ▦.
- Die Anzahl der Bilder verringert sich mit jedem Bewegen des Reglers in Richtung Q.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drehen Sie das Wahlrad ◎, um Bilder zu vertauschen.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ ein Bild aus.
- ▶ Auf dem ausgewählten Bild wird ein orangefarbener Rahmen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste (FUNC/SET), um nur das ausgewählte Bild selbst anzuzeigen.

Durchsuchen von Bildern mit dem Einstellungs-Wahlrad

Durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads werden die Bilder hintereinander in einer Reihe angezeigt, und Sie können sie schnell durchsuchen. Sie können auch anhand des Aufnahmedatums zu einem Bild springen (Anzeige scrollen).



Wählen Sie ein Bild aus.

- Wenn Sie die Einzelbildwiedergabe in der Kamera eingestellt haben und das Wahlrad ◎ schnell drehen, werden die Bilder wie links dargestellt angezeigt. Drehen Sie das Wahlrad ◎, um ein Bild auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste (FUNC/SET) kehren Sie zur Wiedergabe von Einzelbildern zurück.
- Wenn Sie während des Scrollens die Tasten ▲▼ drücken, können Sie die Bilder anhand des Aufnahmedatums durchsuchen.



Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Anz. scrollen] auf der Registerkarte ▶ und anschließend [Aus] aus.

Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe

Befinden sich viele Bilder auf der Speicherkarte, können Sie sie anhand eines bestimmten Filters filtern und anzeigen. Sie können auch sämtliche gefilterten Bilder gleichzeitig schützen (S. 129) oder löschen (S. 132).

Favoriten aufruf.	Zeigt Bilder an, die als Favoriten markiert wurden (S. 134).
Spring Aufn.Dat	Zeigt die an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder an.
Spring zu MyCategory	Zeigt die Bilder einer bestimmten Kategorie an (S. 135).
Spr. zu Foto/Film	Zeigt nur Fotoaufnahmen oder Filme an.
Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

Suchen mit , , und



Zielfilter

1 Wählen Sie einen Zielfilter aus.

- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste und dann die Tasten ▲▼, um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Drücken Sie in , oder die Tasten ◀▶, um einen Filter auszuwählen. Durch Drehen des Wahlrads werden nur Bilder angezeigt, die dem Filter des gewählten Zielbilds entsprechen.
- Durch Betätigung der Taste DISP. können Sie die Informationsanzeige ein- bzw. ausschalten.
- Durch Drücken der Taste MENU kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.



2 Zeigen Sie die gefilterten Bilder an.

- Bei Betätigung der Taste (FUNC. SET) wird die gefilterte Wiedergabe gestartet, und die Sprungmethode und ein gelber Rahmen werden angezeigt.
- Wenn Sie die Tasten ◀▶ drücken oder das Wahlrad drehen, werden die ausgewählten Zielbilder angezeigt.
- Wenn Sie die Taste drücken, wird [Gefilterte Wiedergabeeinstellungen gelöscht] angezeigt. Durch Drücken der Taste (FUNC. SET) wird die gefilterte Wiedergabe abgebrochen.



Warum kann ein Filter nicht ausgewählt werden?

Es können keine Filter ausgewählt werden, mit denen keine Bilder zurückgegeben werden.



Gefilterte Wiedergabe

In der gefilterten Wiedergabe (Schritt 2) können Sie die gefilterten Bilder mit „Schnelles Durchsuchen von Bildern“ (S. 120), „Anzeigen als Diaschau“ (S. 123) und „Vergrößern von Bildern“ (S. 125) anzeigen. Sie können die Vorgänge unter „Schützen von Bildern“ (S. 129), „Löschen von Bildern“ (S. 132) oder „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 147) auf alle gefilterten Bilder gleichzeitig anwenden, indem Sie alle gefilterten Bilder auswählen.
Wenn Sie jedoch die Kategorie ändern (S. 135) oder ein Bild bearbeiten und als neues Bild speichern (S. 138), wird eine Meldung angezeigt, und die gefilterte Wiedergabe wird abgebrochen.

Springen um 10 und 100 Bilder



- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste und dann die Tasten ▲▼, um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Bei Betätigung der Tasten ◀▶ wird die entsprechende Anzahl an Bildern übersprungen.
- Durch Drücken der Taste MENU kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Anzeigen als Diaschau

Sie können auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bilder automatisch nacheinander wiedergeben.



1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Diaschau] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.



2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste ◀▶, um die Einstellung anzupassen.

Wiederholen	Wiederholt die Wiedergabe von Bildern
Abspieldauer	Anzeigezeit für die einzelnen Bilder
Effekt	Übergangseffekte für den Wechsel zwischen Bildern

3 Wählen Sie [Start] aus.

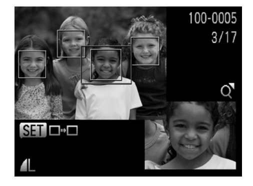
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Start] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC/SET.
- ▶ Die Diaschau wird einige Sekunden nach der Anzeige von [Bild … laden] gestartet.
- Sie können eine Diaschau anhalten/neu starten, indem Sie die Taste FUNC/SET erneut drücken.
- Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu stoppen.

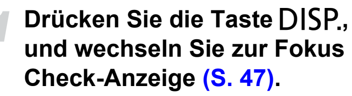


- Wenn Sie während der Wiedergabe die Tasten ◀▶ drücken oder das Wahlrad drehen, wird zu einem anderen Bild gewechselt. Wenn Sie die Tasten ◀▶ gedrückt halten, können Sie einen schnellen Bildvorlauf ausführen.
- Die Stromsparfunktion steht während einer Diaschau nicht zur Verfügung (S. 52).
- Sie können die Einstellung [Abspieldauer] nicht ändern, wenn unter [Effekt] die Funktion [Blasen] ausgewählt wurde.
- Sie können auch eine Diaschau mit einzelner Bildwiedergabe starten, indem Sie die Taste FUNC/SET gedrückt halten und dann die Taste S drücken.

Überprüfen des Fokus

Sie können den Bereich eines aufgezeichneten Bilds, der sich im AF-Rahmen befand, oder den Bereich eines erkannten Gesichts vergrößern, um den Fokus zu überprüfen.





1 Drücken Sie die Taste DISP., und wechseln Sie zur Fokus Check-Anzeige (S. 47).

- Es wird ein weißer Rahmen an der Position angezeigt, an der sich der AF-Rahmen oder das Gesicht zum Zeitpunkt der Fokussierung befand.
- Es wird ein grauer Rahmen auf einem während der Wiedergabe erkannten Gesicht angezeigt.
- Der Bereich innerhalb des orangefarbenen Rahmens wird vergrößert angezeigt.



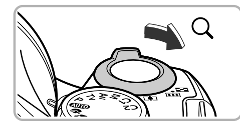
2 Wechseln Sie die Rahmen.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.
- Der links gezeigte Bildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste (FUNC. SET), um zu einem anderen Rahmen zu wechseln, falls mehrere Rahmen angezeigt werden.

3 Ändern Sie die Vergrößerungsstufe oder den Bereich.

- Ändern Sie die Anzeigegröße mit dem Zoom-Regler, und ändern Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ die Anzeigeposition, während Sie den Fokus überprüfen.
- Durch Drücken der Taste MENU wird die Anzeige von Schritt 1 wiederhergestellt.

Vergrößern von Bildern





Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- Die Anzeige des Bilds wird vergrößert. Wenn Sie den Zoom-Regler weiterhin gedrückt halten, wird das Bild maximal um einen Faktor von 10x vergrößert.
- Durch Drücken der Tasten ▲▼◀▶ können Sie die Position des angezeigten Bereichs verschieben.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung ▦, um die Anzeige des Bilds wieder zu verkleinern, oder halten Sie ihn gedrückt, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Wenn Sie das Wahlrad ◎ drehen, können Sie vergrößerte Bilder durchlaufen.



Sie können sofort zur Einzelbildwidergabe zurückkehren, indem Sie die Taste MENU drücken, während das Bild vergrößert wird.

Anzeigen mehrerer Bilder (Ähnliche Bilder)

Die Kamera wählt basierend auf dem angezeigten Bild vier Bilder aus. Wenn Sie eines dieser Bilder auswählen, wählt die Kamera vier weitere Bilder aus und gibt diese in zufälliger Reihenfolge wieder.
Die Funktion ist am wirkungsvollsten, wenn Sie zahlreiche Aufnahmen von verschiedenen Szenen machen.



1 Wählen Sie [Ähnliche Bilder].

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Ähnliche Bilder] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.
- ▶ Es werden vier Bilder als Vorschlag angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um das Bild auszuwählen, das als nächstes angezeigt werden soll.
- ▶ Das ausgewählte Bild wird in der Mitte angezeigt, und die nächsten vier Bilder werden vorgeschlagen.
- Durch Drücken der Taste (FUNC/SET) können Sie das Bild in der Mitte im Vollbildmodus anzeigen. Drücken Sie die Taste (FUNC/SET) erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren. Sie können auch den Zoom-Regler verwenden.
- Durch Drücken der Taste MENU kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.



- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Fotoaufnahmen können im Modus Ähnliche Bilder wiedergegeben werden.
- In den folgenden Situationen ist [Ähnliche Bilder] nicht verfügbar:
  - Wenn sich weniger als 50 mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf der Speicherkarte befinden.
  - Wenn Sie Bilder wiedergeben, die nicht von der Funktion Ähnliche Bilder unterstützt werden.
  - In der gefilterten Wiedergabe.

Ändern der Bildübergänge

Sie können für den Wechsel zwischen Bildern in der Einzelbildwiedergabe aus drei Übergangseffekten wählen.



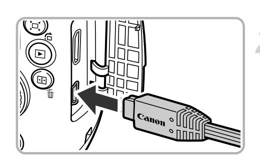
Wählen Sie [Übergang] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Übergang] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um einen Übergangseffekt auszuwählen.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

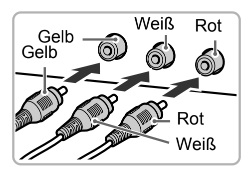
Sie können die Kamera anhand des im Lieferumfang enthaltenen Stereo-AV-Kabels (S. 2) an ein Fernsehgerät anschließen, um aufgenommene Bilder anzuzeigen.

1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.



2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Führen Sie den Kabelstecker wie abgebildet bis zum Anschlag in die Videoeingangsanschlüsse ein.



3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und rufen Sie den Kanal für den Kameraeingang auf.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die Kamera einzuschalten.
- ▶ Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Bildschirm der Kamera erfolgt keine Anzeige).
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Kabel ab.



Die Bilder werden nicht korrekt auf dem Fernsehgerät angezeigt

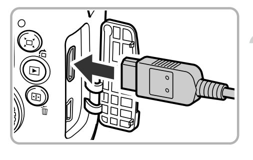
Bilder werden nicht korrekt angezeigt, falls das Videoausgabesystem (NTSC/PAL) der Kamera nicht dem des Fernsehgeräts entspricht. Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie die Registerkarte 𝐘𝐓 und [Videosystem] aus, um zum richtigen Videosystem zu wechseln.

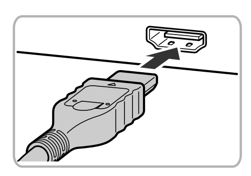
Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät an, um eine bessere Bildwiedergabe zu erzielen.



1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.





2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Stecken Sie den Stecker vollständig in den HDMI-Anschluss des Fernsehgeräts.

3 Anzeigen von Bildern.

- Befolgen Sie die Schritte 3 und 4 auf S. 127, um die Bilder anzuzeigen.

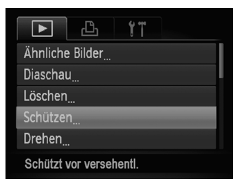


Tastentöne werden nicht wiedergegeben, wenn die Kamera an ein HD-Fernsehgerät angeschlossen ist.

Schützen von Bildern

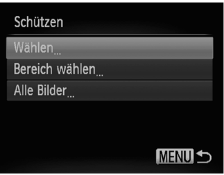
Sie können wichtige Bilder schützen, damit sie nicht versehentlich mit der Kamera gelöscht werden können (S. 29, 132).

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Schützen] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- Durch Drücken der Taste MENU wird der Menübildschirm erneut angezeigt.



Beim Formatieren der Speicherkarte (S. 23, 54) werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.



Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion der Kamera nicht gelöscht werden. Um ein solches Bild zu löschen, müssen Sie zunächst die Schutzeinstellungen aufheben.

Auswählen einzelner Bilder

1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.
- ▶ 🔑 wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste FUNC./SET erneut drücken, wird die Auswahl des Bilds aufgehoben, und 🔑 wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Schützen Sie das Bild.

- Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



Wenn Sie in einen anderen Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Vorgänge in Schritt 3 ausführen, werden die Bilder nicht geschützt.

Bereich wählen



1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

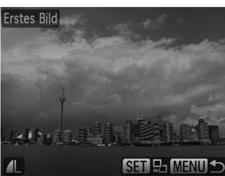
- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 129, um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.





2 Wählen Sie ein Startbild aus.

- Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.



3 Wählen Sie ein Endbild aus.

- Drücken Sie die Taste ▶, um [Letztes Bild] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste FUNC./SET.



- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ein Bild auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- Sie können keine Bilder vor dem ersten Bild auswählen.



4 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Taste ▼, um [Schützen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).

Auswählen von Bildern mit dem Wahlrad 

Sie können auch das erste oder das letzte Bild auswählen, indem Sie das Wahlrad ◎ drehen, wenn der obere Bildschirm in den Schritten 2 und 3 angezeigt wird.

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 129, um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).



2 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Schützen] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).



Sie können Gruppen von geschützten Bildern freigeben. Wählen Sie hierzu [Freigabe] in Schritt 4 aus, während [Bereich wählen] ausgewählt ist, oder wählen Sie [Freigabe] in Schritt 2 aus, während [Alle Bilder] ausgewählt ist.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder auswählen, um sie in Gruppen zu löschen. Lassen Sie beim Löschen äußerste Sorgfalt walten, da gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Geschützte Bilder (S. 129) können nicht gelöscht werden.

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [Löschen] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Löschen] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

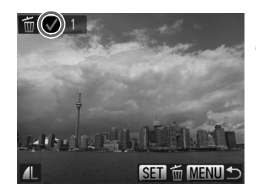
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- Durch Drücken der Taste MENU wird der Menübildschirm erneut angezeigt.

Auswählen einzelner Bilder



1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- ▶ Wenn Sie Schritt 2 auf S. 129 zur Auswahl von Bildern ausführen, wird ✓ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste FUNC./SET erneut drücken, wird die Auswahl des Bilds aufgehoben, und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).

Bereich wählen

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 132, um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 2 und 3 auf S. 130 beschrieben aus.



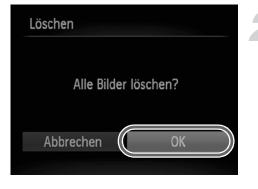
3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wählen Sie mit der Taste ▼ den Eintrag [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste (FUNC/SET).

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 132, um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).



2 Starten Sie den Löschvorgang.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).

Markieren von Bildern als Favoriten

Wenn Sie Bilder als Favoriten festlegen, können Sie diese Bildergruppe auf einfache Weise kategorisieren. Sie können diese Bilder auch zum Anzeigen, Schützen oder Löschen herausfiltern (S. 121).



1 Wählen Sie [Favoriten] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Favoriten] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.
- ▶ ★ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste FUNC./SET erneut drücken, wird die Markierung des Bilds aufgehoben, und ★ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



Wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 3 vornehmen, werden die Bilder nicht als Favoriten markiert.



Wenn Sie Windows 7 oder Windows Vista verwenden und markierte Bilder auf den Computer übertragen, erhalten diese drei Bewertungssterne (★★★☆☆) (außer bei Filmen).

Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)

Sie können Bilder in Kategorien einordnen. Sie können die Bilder in einer Kategorie in der gefilterten Wiedergabe (S. 121) anzeigen und mit den folgenden Funktionen alle Bilder gleichzeitig verarbeiten.

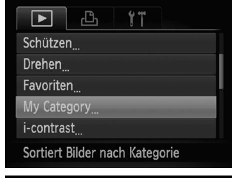
- „Anzeigen als Diaschau“ (S. 123), „Schützen von Bildern“ (S. 129), „Löschen von Bildern“ (S. 132), „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 147)



Die Bilder werden während der Aufnahme entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch kategorisiert.

- : Bilder mit erkannten Gesichtern oder Bilder, die im Modus aufgenommen wurden.
- : Bilder, die im Modus , oder als AUTO erkannt wurden oder im Modus oder aufgenommene Bilder.
- : Im Modus , , oder aufgenommene Bilder.

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [My Category] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [My Category] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- Durch Drücken der Taste MENU wird der Menübildschirm erneut angezeigt.

Auswählen einzelner Bilder



1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.





2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ein Bild auszuwählen.

3 Wählen Sie eine Kategorie aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um eine Kategorie auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- ▶ ✓ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste (FUNC/SET) erneut drücken, wird die Auswahl des Bilds aufgehoben, und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



4 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).

> (!) Wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 4 vornehmen, werden die Bilder nicht als My Category markiert.

Bereich wählen

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 135, wählen Sie [Bereich wählen] aus, und drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 2 und 3 auf S. 130 beschrieben aus.



3 Wählen Sie eine Kategorie aus.

- Drücken Sie die Taste ▼, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Kategorie auszuwählen.

4 Wählen Sie die Einstellung aus.

- Drücken Sie die Taste ▼, um [Auswählen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).



Bei Auswahl von [Auswahl zurück] in Schritt 4 können Sie die Auswahl aller Bilder in der Kategorie [Bereich wählen] aufheben.

Drehen von Bildern

Sie können die Ausrichtung eines Bilds ändern und es speichern.



1 Wählen Sie [Drehen] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Drehen] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).



2 Drehen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen.
- ▶ Mit jeder Betätigung der Taste (FUNC. SET) wird das Bild um 90° gedreht.
- Durch Drücken der Taste MENU wird der Menübildschirm erneut angezeigt.



Filme mit einer Auflösung von 1280 können nicht gedreht werden.

Anpassen der Bildgröße

Sie können die Größe von Bildern in eine niedrigere Pixeleinstellung ändern und die Bilder als separate Dateien speichern.



1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Größe anpassen] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.

3 Wählen Sie eine Bildgröße aus.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.
- ▶ Nun wird der Bildschirm [Neues Bild speichern?] angezeigt.



4 Speichern Sie das neue Bild.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste FUNC./SET.
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.



5 Zeigen Sie das neue Bild an.

- Bei Betätigung der Taste MENU wird der Bildschirm [Neues Bild anzeigen?] angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Ja] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- ▶ Das gespeicherte Bild wird angezeigt.

- Sie können Bilder nicht vergrößern.
- Bilder mit einer Aufnahmepixeleinstellung von W (S. 74) oder Bilder, für die in Schritt 3 XS festgelegt wurde, können nicht bearbeitet werden.

Ausschnitt

Sie können einen Bereich eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und als neue Bilddatei speichern.



Ausschnittbereich



Ausschnittbereichsanzeige

Aufgezeichnete Pixel nach dem Ausschneiden



1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Ausschnitt] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC/SET.

3 Passen Sie den Ausschnittbereich an.

- ▶ Es wird ein Rahmen um den Bildbereich angezeigt, der ausgeschnitten werden soll.
- ▶ Das Originalbild wird oben links angezeigt, während das ausgeschnittene Bild unten rechts angezeigt wird.
- Wenn Sie den Zoom-Regler nach links oder rechts bewegen, können Sie die Größe des Rahmens ändern.
- Durch Betätigung der Tasten ▲▼◀▶ können Sie den Rahmen verschieben.
- Durch Drücken der Taste DISP. können Sie die Ausrichtung des Rahmens ändern.
- In einem Bild mit aktiver Gesichtserkennung werden graue Rahmen um die Gesichter oben links angezeigt. Diese Rahmen können zum Ausschneiden verwendet werden. Sie können durch Drehen des Wahlrads zwischen Rahmen wechseln.
- Drücken Sie die Taste FUNC/SET.

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 138.



- Bilder, die mit der Pixeleinstellung S oder W (S. 75) aufgezeichnet werden, oder Bilder, deren Größe in XS (S. 138) geändert wird, können nicht bearbeitet werden.
- Zuschneidbare Bilder weisen ein festes Breiten- und Höhenverhältnis von 4:3 auf.
- Die Anzahl aufgezeichneter Pixel in einem ausgeschnittenen Bild ist geringer als vor dem Ausschneiden.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors

Sie können die Farbe eines Bilds ändern und es als separates Bild speichern. Einzelheiten zu den Menüeinträgen finden Sie auf S. 79.





1 Wählen Sie [My Colors] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [My Colors] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC/SET).

3 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC/SET).
- ▶ Das Bild wird mit dem ausgewählten Effekt angezeigt.

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 138.



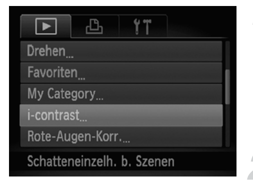
Wenn Sie die Farbe eines Bilds wiederholt ändern, nimmt dessen Qualität allmählich ab, sodass u. U. nicht die erwartete Farbe erzielt wird.

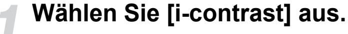


Die Farbe der mit dieser Funktion geänderten Bilder kann sich von der Farbe der Bilder unterscheiden, die mit My Colors aufgezeichnet wurden (S. 79).

Anpassen der Helligkeit (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Bild erkennen, die zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen. Sie können zwischen vier Korrekturstufen wählen und das Bild als neue Datei speichern.





1 Wählen Sie [i-contrast] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [i-contrast] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste (FUNC./SET).

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC./SET).



3 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

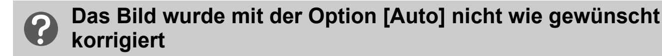
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC./SET).

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 138.



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.
- Durch die wiederholte Anpassung des gleichen Bilds kann es grob wirken.



Das Bild wurde mit der Option [Auto] nicht wie gewünscht korrigiert

Wählen Sie [Gering], [Mittel] oder [Hoch] aus, und passen Sie das Bild an.

Korrigieren des Rote-Augen-Effekts

Bilder mit roten Augen können automatisch korrigiert und als neue Dateien gespeichert werden.





1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] auf der Registerkarte ▶ aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ein Bild auszuwählen.

3 Korrigieren Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste FUNC/SET.
- ▶ Von der Kamera erkannte rote Augen werden korrigiert, und es wird ein Rahmen um den korrigierten Bereich angezeigt.
- Sie können die Größe des Bilds vergrößern oder reduzieren, indem Sie die Schritte unter „Vergrößern von Bildern“ (S. 125) befolgen.



4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Neue Datei] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC/SET.
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.
- Befolgen Sie Schritt 5 auf S. 138.



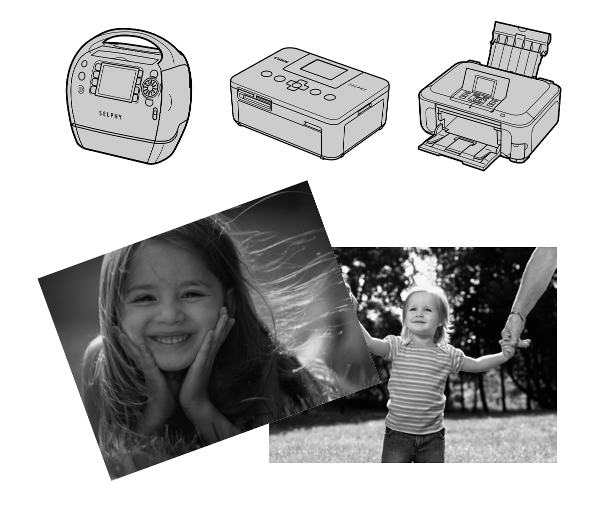
- Einige Bilder werden u. U. nicht ordnungsgemäß korrigiert.
- Wird in Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird das unkorrigierte Bild durch die korrigierten Daten überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.

8

Drucken

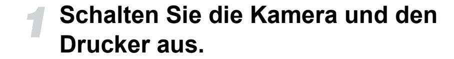
In diesem Kapitel wird die Auswahl von Bildern zum Drucken sowie das Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Canon-Drucker (separat erhältlich) (S. 41) erläutert.
Weitere Informationen finden Sie auch im *Persönlichen Druckerhandbuch*.

PictBridge-kompatible Canon-Drucker

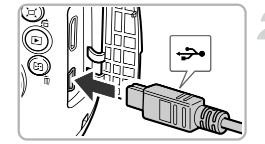


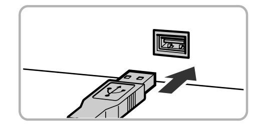
Drucken von Bildern

Sie können die aufgenommenen Bilder bequem ausdrucken, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (separat erhältlich). Verwenden Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel (S. 2).



1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus.

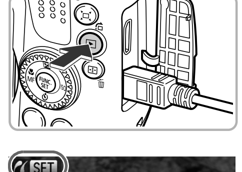




2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und verbinden Sie den kleinen Stecker des beiliegenden Schnittstellenkabels (S. 2) in der angezeigten Richtung fest mit der Kamera.
- Schließen Sie den größeren Stecker des Schnittstellenkabels an den Computer an. Weitere Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

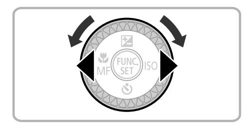
3 Schalten Sie den Drucker ein.





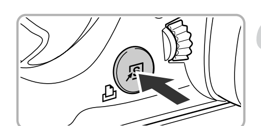
4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die Kamera einzuschalten.
- ▶ SET wird auf dem Bildschirm angezeigt.



5 Wählen Sie ein zu druckendes Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ein Bild auszuwählen.



6 Drucken Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Taste 凸.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie weitere Bilder drucken möchten, wiederholen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs die Schritte 5 und 6.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.



- Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im *Persönlichen Druckerhandbuch*.
- Einzelheiten zu PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern finden Sie auf S. 41.
- Der Übersichtsdruck (S. 147) steht bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern (separat erhältlich) nicht zur Verfügung.

Drucken über die Druckliste (DPOF)

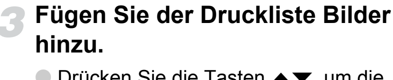
Sie können Bilder direkt nach der Aufnahme oder im Wiedergabemodus durch Drücken der Taste [Taste DPOF] zur Druckliste (DPOF) hinzufügen.
Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).



1 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad [Wahlrad], um ein Bild auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste [Taste DPOF] aus (Filme werden ausgeschlossen).



3 Fügen Sie der Druckliste Bilder hinzu.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Anzahl der Drucke auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad [Wahlrad], um [Zufügen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste [FUNC./SET].
- Um das Hinzufügen von Bildern abzubrechen, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, und drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad [Wahlrad], um [Entfernen] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste [FUNC./SET].



Sie können keine Bilder hinzufügen, wenn die Kamera mit dem Drucker verbunden ist.

Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)

Sie können bis zu 998Bilder auf einer Speicherkarte zum Drucken auswählen und u.a. die Anzahl der Drucke festlegen, sodass sie zusammen ausgedruckt (S. 150) oder in einem Fotolabor verarbeitet werden können. Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Druckeinstellungen

Sie können das Drucklayout, das Datum und die Dateinummer einstellen. Diese Einstellungen gelten für alle für den Druck ausgewählten Bilder.



1 Wählen Sie [Druckeinstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Druckeinstellungen] auf der Registerkarte 🖶 aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.

2 Passen Sie die Einstellungen an.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um einen Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie danach die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste MENU werden die Einstellungen übernommen, und der Menübildschirm wird erneut angezeigt.

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt mehrere verkleinerte Bilder je Seite.
	Beide	Druckt Bilder sowohl im Standard- als auch im Übersichtsformat.
Datum	An	Druckt das Aufnahmedatum.
	Aus	—
Datei-Nr.	An	Druckt die Dateinummer.
	Aus	—
DPOF Dat.lösch	An	Entfernt nach dem Drucken sämtliche Druckeinstellungen.
	Aus	—



- Einige Drucker oder Fotolabore können möglicherweise nicht alle festgelegten Einstellungen in den Drucken umsetzen.
- ❗ kann bei Verwendung einer Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.
- Wenn [Datum] auf [An] gesetzt ist, wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt.



- Bei Auswahl von [Übersicht] können die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt werden.
- Das Datum wird in dem auf der Registerkarte 𝐘𝐓 unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 20).
- Filme können nicht ausgewählt werden.

Auswählen der Anzahl der Drucke



1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] auf der Registerkarte 🖨 aus. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC/SET.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC/SET.
- ▶ Sie können die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
- Bei Auswahl von Bildern unter [Übersicht] wird ✓ auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Taste FUNC/SET erneut drücken, wird die Auswahl des Bildes aufgehoben, und ✓ wird nicht mehr angezeigt.



3 Legen Sie die Anzahl der Drucke fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um die Anzahl der Drucke festzulegen (maximal 99).
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bilder und die Anzahl der zugehörigen Drucke auszuwählen.
- Für Übersichtsdrucke können Sie die Anzahl der Drucke nicht festlegen. Sie können lediglich die zu druckenden Bilder auswählen (wie in Schritt 2 beschrieben).
- Durch Drücken der Taste MENU werden die Einstellungen übernommen, und der Menübildschirm wird erneut angezeigt.

Bereich wählen



1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Wählen Sie [Bereich wählen] in Schritt 1 auf S. 148 aus, und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).
- Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 2 und 3 auf S. 130 beschrieben aus.



2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [Auftrag] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).

Festlegen aller Bilder für den gleichzeitigen Druck



1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] aus.

- Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] in Schritt 1 auf S. 148 aus, und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).

Löschen der gesamten Auswahl

1 Wählen Sie [Auswahl löschen] aus.

- Wählen Sie [Auswahl löschen] in Schritt 1 auf S. 148 aus, und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



2 Die gesamte Auswahl wird aufgehoben.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.

Drucken von hinzugefügten Bildern

Sie können der Druckliste hinzugefügte Bilder drucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (S. 146 – 149).

Anzahl der Ausdrucke



1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.

- Befolgen Sie die Schritte1 bis 4 auf S. 144.

2 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [Jetzt Drucken] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie den Drucker während des Druckens stoppen und neu starten, wird der Druckvorgang ab dem nächsten Ausdruck fortgesetzt.

9

Anpassen der Kameraeinstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen nach Wunsch für die Aufnahme anpassen.
Im ersten Teil dieses Kapitels werden praktische und häufig verwendete Funktionen vorgestellt.
Darauf folgen Erläuterungen zum Ändern der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen entsprechend Ihren Bedürfnissen.

Ändern der Kameraeinstellungen

Sie können praktische und häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte 🔧 anpassen (S. 49).

Ändern der Töne

Sie können die Töne für die einzelnen Kamerafunktionen ändern.



- Wählen Sie [Audiooptionen] aus, und drücken Sie die Taste FUNC/SET.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten ◀▶.

1	Ton einstellen (nicht veränderbar)
2	Ton einstellen Töne können anhand der im Lieferumfang enthaltenen Software geändert werden (S. 2).

Ausschalten der Funktion Tipps & Tricks

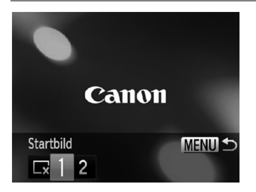
Bei Auswahl eines Eintrags aus dem Menü FUNC. (S. 48) oder MENU (S. 49) wird eine Beschreibung der Funktion (Hinweise und Tipps) angezeigt. Sie können diese Funktion deaktivieren.



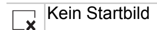
- Wählen Sie [Tipps & Tricks] aus, und drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Ändern des Einschaltbildschirms

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, ändern.

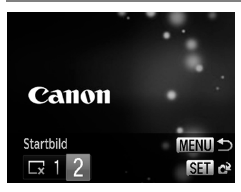


- Wählen Sie [Startbild] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (FUNC./SET).
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um eine Option auszuwählen.

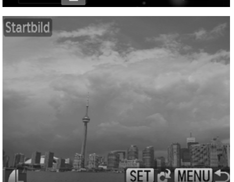
	Kein Startbild
1	Bilder einstellen (nicht veränderbar)
2	Bilder einstellen Sie können aufgezeichnete Bilder einstellen und mit der im Lieferumfang enthaltenen Software ändern.

Zuweisen von aufgenommenen Bildern als Einschaltbildschirm

Wenn Sie die Taste ▶ drücken und den Wiedergabemodus der Kamera aktivieren, können Sie ein Bild zuweisen.



- Wählen Sie [Startbild] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (FUNC./SET).
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [2], auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste (FUNC./SET).



- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste (FUNC./SET).
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste (FUNC./SET), um die Zuweisung abzuschließen.



Alle zuvor zugewiesenen Startbilder werden bei der Zuweisung eines neuen Startbilds überschrieben.



Zuweisen von Startbild oder Tönen mit der im Lieferumfang enthaltenen Software

Die speziellen Töne und Startbilder in der im Lieferumfang enthaltenen Software können der Kamera zugewiesen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.

Ändern der Dateinummern

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern von 0001 – 9999 in der Reihenfolge der Aufnahme zugewiesen. Sie werden in einem Ordner gespeichert, der bis zu 2.000 Bilder fassen kann. Sie können die Zuweisung der Dateinummern ändern.



- Wählen Sie [Datei-Nummer] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Fortlaufend	Auch wenn Sie die Aufnahmen mit einer neuen Speicherkarte vornehmen, werden die Dateinummern fortlaufend zugewiesen, bis die Zahl 9999 erreicht ist.
Autom.Rückst	Wenn Sie die Speicherkarte durch eine neue ersetzen oder ein neuer Ordner erstellt wird, beginnen die Dateinummern wieder bei 0001.



- Bei Verwendung einer Speicherkarte, die bereits Bilder enthält, wird mit der Nummerierung bei den Einstellungen [Fortlaufend] und [Autom.Rückst] eventuell entsprechend den bereits vorhandenen Bildern fortgefahren. Wenn wieder mit der Dateinummer 0001 begonnen werden soll, formatieren Sie die Speicherkarte vor der Verwendung (S. 23).
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Erstellen von Ordnern nach Aufnahmedatum

Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jeden Monat erstellt werden. Sie können Ordner jedoch auch nach Aufnahmedatum erstellen.



- Wählen Sie [Ordner anlegen] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Täglich] auszuwählen.
- Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jedes Aufnahmedatum erstellt werden.

Ändern der Einstellung für das Einfahren des Objektivs

Das Objektiv wird im Aufnahmemodus aus Sicherheitsgründen ca. 1 Minute nach Drücken der Taste ▶ eingefahren (S. 28). Wenn das Objektiv direkt nach dem Drücken der Taste ▶ eingefahren werden soll, setzen Sie die Einstellung für das Einfahren des Objektivs auf [0 Sek.].



- Wählen Sie [Obj.einfahren] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [0 Sek.] auszuwählen.

Ausschalten der Stromsparfunktion

Sie können die Stromsparfunktion (S. 52) auf [Aus] setzen. Zum Einsparen von Akkuleistung wird die Einstellung [An] empfohlen.



- Wählen Sie [Stromsparmodus] aus, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [auto.Abschalt] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.
- Wenn Sie die Stromsparfunktion auf [Aus] gesetzt haben, achten Sie darauf, die Kamera nach der Verwendung auszuschalten.

Einstellen der Bildschirmabschaltzeitspanne

Sie können die Zeitspanne für das automatische Abschalten des Bildschirms anpassen (S. 52). Dies ist auch möglich, wenn [auto.Abschalt] auf [Aus] gesetzt ist.



- Wählen Sie [Stromsparmodus] aus, und drücken Sie dann die Taste (FUNC./SET).
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Display aus] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Zeit auszuwählen.
- Um Akkuleistung zu sparen, wird empfohlen, weniger als [1 min.] auszuwählen.

Einstellen der Zeitzone

Sie können bei Reisen in andere Länder Bilder ganz einfach mit lokalem Datum und lokaler Uhrzeit aufnehmen, indem Sie die Einstellung der Zeitzone ändern. Wenn Sie die Zeitzonen vorher zuweisen, brauchen dank dieser Funktion die Einstellungen für Datum/Uhrzeit in solchen Fällen nicht manuell geändert zu werden.



1 Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.

- Wählen Sie [Zeitzone] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (FUNC./SET).
- Überprüfen Sie die Informationen, die links auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn diese Einstellung zum ersten Mal vorgenommen wird. Drücken Sie dann die Taste (FUNC./SET).



- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um die Heimat-Zeitzone zu wählen.
- Drücken Sie zum Einstellen der Sommerzeit (plus 1 Stunde) die Tasten ▲▼, um ☀ auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



2 Stellen Sie die Weltzeitzone ein.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎ zum Auswählen von [✈ Welt]. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um die Ziel-Zeitzone zu wählen.
- Sie können die Sommerzeit wie in Schritt 1 einstellen.
- Drücken Sie die Taste (FUNC/SET).

Zeitzone
Option auswählen
Standard 08.08.2010 10:00
Welt 08.08.2010 11:00
SET Zeitzone auswählen
MENU



3 Wählen Sie die Weltzeitzone aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um ✈ auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste MENU.
- ▶ ✈ wird auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt (S. 179).



Wenn Sie mit der Einstellung ✈ das Datum oder die Uhrzeit ändern (S. 20), ändern sich die Uhrzeit und das Datum für [🏠 Standard] automatisch.

Ändern der Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten, die auf dem Zoombalken (S. 25) und in der MF-Anzeige (S. 89) angezeigt werden, von m/cm in ft/in (Fuß/Zoll) ändern.



- Wählen Sie [Maßeinheit] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [ft/in] auszuwählen.

Ändern von Aufnahmefunktionseinstellungen

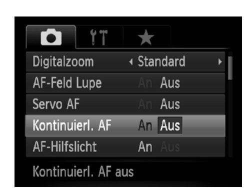
Wenn Sie das Modus-Wahlrad auf **P** einstellen, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte 📷 ändern (S. 49).



Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 182 – 185).

Ändern der Fokuseinstellung

Die Kamera fokussiert alle Motive, auf die sie gerichtet wird, auch wenn der Auslöser nicht betätigt wird. Sie kann jedoch auch so eingestellt werden, dass sie nur fokussiert, wenn der Auslöser angetippt wird.

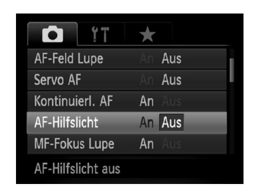


- Wählen Sie [Kontinuierl. AF] aus, und drücken Sie die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

An	Da die Kamera kontinuierlich fokussiert, bis der Auslöser angetippt wird, entgeht Ihnen keine Gelegenheit für eine Aufnahme.
Aus	Die Kamera fokussiert nicht kontinuierlich und spart dabei Energie.

Ausschalten des AF-Hilfslichts

Wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen den Auslöser antippen, leuchtet die Lampe automatisch auf, um eine Fokussierung zu ermöglichen. Sie können das Aufleuchten der Lampe deaktivieren.



- Wählen Sie [AF-Hilfslicht] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Ändern des Zeitpunkts der Blitzauslösung

Sie können den Auslösezeitpunkt für Blitz und Verschluss einstellen.



- Wählen Sie [Blitzsteuerung] aus, und drücken Sie die Taste (FUNC/SET).
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Verschluss-Sync] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶ zur Auswahl einer Einstellung.

1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach Öffnen des Verschlusses ausgelöst.
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

Ausschalten der Funktion zur Rote-Augen-Reduzierung

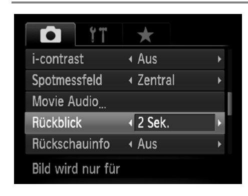
Die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung leuchtet auf, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. Dieser entsteht, wenn mit dem Blitz Aufnahmen in dunklen Umgebungen gemacht werden. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Blitzsteuerung] aus, und drücken Sie die Taste (FUNC/SET).
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [R.Aug.Lampe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Ändern der Bildanzeigedauer direkt nach der Aufnahme

Sie können ändern, wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden.



- Wählen Sie [Rückblick] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

2 – 10 Sek.	Zeigt Bilder für die eingestellte Dauer an.
Halten	Das Bild wird angezeigt, bis der Auslöser angetippt wird.
Aus	Es werden keine Bilder angezeigt.

Ändern der Art der Bildanzeige direkt nach der Aufnahme

Sie können die Art der Bildanzeige ändern, die direkt nach der Aufnahme erfolgt.



- Wählen Sie [Rückschauinfo] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Aus	Zeigt nur das Bild an.
Detailliert	Zeigt detaillierte Informationen an (S. 181).
Fokus Check	Der Bereich innerhalb des AF-Rahmens wird vergrößert angezeigt, wodurch der Fokus überprüft werden kann. Das Verfahren ist dasselbe wie unter „Überprüfen des Fokus“ (S. 124).

Anpassen der Anzeigeinformationen

Sie können die angezeigten Informationen ändern, indem Sie durch Drücken der Taste DISP. zwischen den Custom Displays wechseln.



- Wählen Sie [Custom Display] aus, und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad zur Auswahl eines Elements. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET. ✓ wird neben dargestellten Elementen angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um 1, 2, 1 oder 2 auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten FUNC./SET und DISP., um die Einstellungen für Custom Display zu ändern. Custom Display-Einträge mit ⃠ werden nicht angezeigt, wenn die Taste DISP. gedrückt wird. Desgleichen kann ⃠ nicht für das aktuelle Custom Display eingestellt werden, während Einstellungen vorgenommen werden.

▶ Elemente mit ✓ werden angezeigt.

Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 179).
Gitternetz	Es wird ein Gitternetz auf dem Bildschirm angezeigt.
3:2 Linien	Graue Balken werden oben und unten auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser Bereich wird auf Papier mit einem 3:2-Seitenverhältnis nicht gedruckt.
Histogramm	In den Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** und **M** wird ein Histogramm (S. 47) angezeigt.



Wenn Sie den Auslöser antippen und vom Custom Display-Einstellungsbildschirm zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Einstellungen nicht gespeichert.



- Graue Einträge lassen sich ebenfalls einstellen, jedoch werden sie je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht angezeigt.
- Das Gitternetz wird nicht zusammen mit den Bildern aufgezeichnet.
- [3:2 Linien] ist in W nicht verfügbar.
- Die bei [3:2 Linien] grau dargestellten Bereiche werden nicht gedruckt. Die grau unterlegten Bereiche werden jedoch mit dem Bild aufgenommen.

Ändern der IS Modus-Einstellungen



- Wählen Sie [IS Modus] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Kontinuierlich	Die Bildstabilisierung ist immer aktiviert. Sie können das Ergebnis sofort im Bildschirm überprüfen, wodurch die Bildkomposition und die Fokussierung vereinfacht werden. Beim Aufnehmen von Filmen verringert die Kamera auch starkes Zittern, z. B. beim Gehen (dynamischer Modus).
Nur Aufnahme*	Die Bildstabilisierung ist nur für die Aufnahme aktiviert.
Schwenken*	Die Bildstabilisierung gleicht nur Auf- und Abwärtsbewegungen aus. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

* Bei Filmaufnahmen wird die Einstellung in [Kontinuierlich] geändert.



- Wenn sich die Kamera bei der Aufnahme zu sehr bewegt, befestigen Sie sie auf einem Stativ. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ den IS Modus auf [Aus] zu setzen.
- Halten Sie die Kamera bei Aufnahmen unter Verwendung von [Schwenken] horizontal. Die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.



Wenn Sie beim Aufnehmen von Filmen den Zoom-Hebel in Richtung drücken und das Motiv verkleinern, wird der Effekt verstärkt.

Zuweisen von Funktionen zur Taste



- Wählen Sie [Direktwahltaste] aus, und drücken Sie danach die Taste.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad, um die zuzuweisenden Funktionen auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste.
- Durch Drücken der Taste wird die zugewiesene Funktion aufgerufen.



- Wählen Sie aus, um die Taste wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Wenn das Symbol unten rechts neben einem Symbol angezeigt wird, kann die Funktion nicht im aktuellen Aufnahmemodus oder mit der aktuellen Funktionseinstellung verwendet werden.
- Im Modus werden bei jedem Drücken der Movie-Taste (S. 77) Weißabgleichdaten aufgezeichnet, und die Weißabgleicheinstellungen ändern sich in .
- Im Modus AFL wird mit jeder Betätigung der Taste der Fokus angepasst und gespeichert, und AFL wird am Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste im Modus drücken, werden sowohl die Bildschirm- als auch die Sucheranzeige ausgeschaltet. Aktivieren Sie die Anzeigen mit einer der folgenden Aktionen:
  - Drücken Sie eine andere Taste als die Taste ON/OFF.
  - Ändern Sie die horizontale bzw. vertikale Ausrichtung der Kamera.
  - Öffnen und schließen Sie den Bildschirm.
  - Klappen Sie den Blitz auf und wieder zu.

Zuweisen häufig verwendeter Aufnahmemenüs (My Menu)

Sie können bis zu 5 Einträge aus häufig verwendeten Aufnahmemenüs der Registerkarte ★ zuweisen, sodass Sie schnell von einem einzigen Bildschirm aus auf sie zugreifen können.



1 Wählen Sie [My Menu Einst.] aus.

- Wählen Sie [My Menu Einst.] auf der Registerkarte ★ aus, und drücken Sie danach die Taste (FUNC/SET).



2 Wählen Sie die zuzuweisenden Menüeinträge aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Objektwahl] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste (FUNC/SET).
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder das Wahlrad ◎, um ein Menü für die Zuweisung (bis zu 5) auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- ▶ ✓ wird angezeigt.
- Um die Zuweisung abzubrechen, drücken Sie die Taste (FUNC/SET), und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Drücken Sie die Taste MENU.



3 Ändern Sie die Reihenfolge, in der Menüeinträge angezeigt werden.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎, um [Sortieren] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder das Wahlrad ◎, um das zu verschiebende Menüelement auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- Drücken Sie die Tasten ▲▼ oder das Wahlrad ◎, um die Reihenfolge zu ändern. Drücken Sie dann die Taste (FUNC/SET).
- Drücken Sie die Taste MENU.



- Graue Elemente in Schritt 2 lassen sich ebenfalls einstellen, jedoch sind sie je nach Aufnahmemodus möglicherweise nicht verfügbar.
- Wählen Sie [Wahl Standardansicht] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [Ja] auszuwählen. My Menu kann nun durch Drücken der Taste MENU in einem Aufnahmemodus angezeigt werden.

Ändern der Wiedergabefunktionseinstellungen

Sie können Einstellungen auf der Registerkarte ▶ anpassen, indem Sie die Taste ▶ drücken (S. 49).

Auswählen des bei der Wiedergabe zuerst angezeigten Bilds



- Wählen Sie [Wiedergabe] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Betrachtet	Gibt das zuletzt angezeigte Bild wieder.
LetzteAufn	Gibt das zuletzt aufgenommene Bild wieder.

10

Nützliche Informationen

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Verwendung des separat erhältlichen Zubehörs (S. 39), Tipps zur Fehlersuche sowie eine Auflistung der Funktionen und Optionen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Verwenden einer Haushaltssteckdose

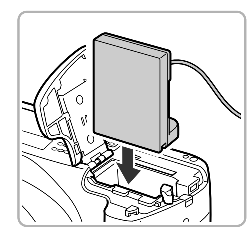
Bei Verwendung des Netzadapters ACK-DC50 (separat erhältlich) können Sie die Kamera verwenden, ohne sich Sorgen um die verbleibende Akkuladung machen zu müssen.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

Kontakte

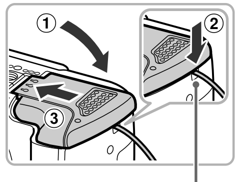
2 Bringen Sie das Kabel an dem Kuppler an.

- Schließen Sie das Kabel vollständig an die Kupplung an.

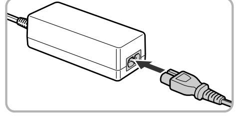


3 Setzen Sie den Kuppler ein.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 17, um die Abdeckung zu öffnen, und setzen Sie den Kuppler wie abgebildet ein, bis er hörbar einrastet.



- Schließen Sie die Abdeckung (①), und schieben Sie sie nach unten (②), bis sie hörbar einrastet (③).



4 Schließen Sie das Netzkabel an.

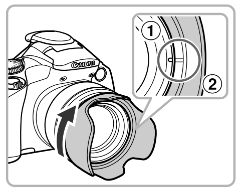
- Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.
- Schalten Sie die Kamera ein, um sie zu verwenden.
- Schalten Sie die Kamera nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

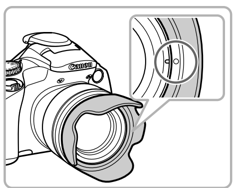


Ziehen Sie den Stecker oder das Netzkabel nicht bei eingeschalteter Kamera ab. Ansonsten könnten aufgenommene Bilder gelöscht oder die Kamera beschädigt werden.

Verwenden der Gegenlichtblende (separat erhältlich)

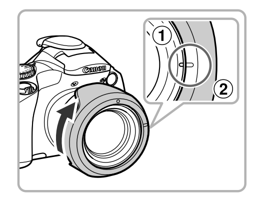
Wenn Sie ohne Verwendung eines Blitzes ein von hinten beleuchtetes Weitwinkelfoto aufnehmen, wird empfohlen, die Gegenlichtblende LH-DC60 zu verwenden, um die Lichtmenge zu reduzieren, die auf das Objektiv trifft.





Bringen Sie die Gegenlichtblende an.

- Richten Sie die Einkerbung (②) an der Gegenlichtblende und die Markierung (①) an der Kamera aneinander aus, und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.
- Wenn Sie die Gegenlichtblende entfernen möchten, drehen Sie diese in die entgegengesetzte Richtung.



- Wenn Sie die Gegenlichtblende gerade nicht verwenden, richten Sie die Einkerbung (②) an der Gegenlichtblende und die Markierung (①) an der Kamera aneinander aus. Drehen Sie die Gegenlichtblende dann wie dargestellt in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.



Wenn der eingebaute Blitz bei Aufnahmen mit aufgesetzter Gegenlichtblende verwendet wird, können auf dem Bild Schatten zu sehen sein.

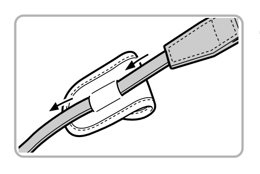
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Bei Verwendung eines Blitzgeräts der Speedlite EX-Serie (separat erhältlich) können Sie noch bessere Aufnahmen mit Blitz erzielen.

- Sie sollten den Weißabgleich auf ϟ einstellen.
- Lesen Sie auch das im Lieferumfang des Blitzgeräts enthaltene Handbuch für die Speedlite-Serie.

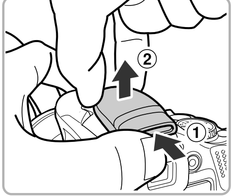


- Wenn ein externes Blitzgerät der Speedlight EX-Serie angebracht ist, können Sie den eingebauten Blitz nicht einstellen.
- Einige Funktionen des Speedlite 270EX, 430EX II und 580EX II können mit dieser Kamera nicht verwendet werden.
- Wenn andere Canon-Blitzgeräte als die der Speedlite EX-Serie verwendet werden, löst der Blitz unter Umständen nicht ordnungsgemäß oder gar nicht aus. Blitzgeräte mit manueller Auslösefunktion können im manuellen Modus verwendet werden, die Rote-Augen-Korrektur steht jedoch nicht zur Verfügung.
- Blitzzubehör und Blitzgeräte, die nicht von Canon stammen (besonders Hochspannungsblitze), können den normalen Betrieb der Kamera stören oder die Kamera beschädigen.



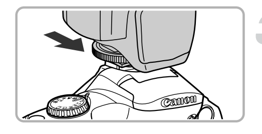
1 Befestigen Sie das Fach für die Zubehörschuh-Abdeckung am Band.

- Entfernen Sie das Band von der Kamera.
- Führen Sie das Band durch die Rückseite des Gehäuses.
- Verbinden Sie das Band mit der Kamera (S. 13).



2 Entfernen Sie die Zubehörschuh-Abdeckung.

- Drücken Sie (①) und heben Sie die Kappe (②) an, um diese zu entfernen.
- Wenn Sie vermeiden möchten, dass Sie die Kappe verlieren, legen Sie diese in das Fach am Band.



3 Bringen Sie den Blitz am Zubehörschuh an.

4 Schalten Sie zuerst den Blitz und dann die Kamera ein.

- ▶ Auf dem Bildschirm (oder im Sucher) wird das rote Symbol ϟ angezeigt.
- ▶ Wenn der Blitz geladen ist, leuchtet die Kontrolllampe.



5 Zeigen Sie den Bildschirm mit den Blitzeinstellungen an.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Blitzsteuerung] auf der Registerkarte 📷 aus. Drücken Sie dann die Taste (FUNC. SET).
- ▶ Die für den Blitz festgelegten Optionen werden angezeigt.

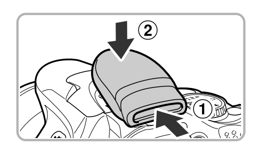
6 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ◎ zur Auswahl eines Elements, und passen Sie mit den Tasten ◀▶ die Einstellung an.
- Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Blitz (S. 170).
- In anderen Modi als **P**, **Tv**, **Av** und **M** können die Blitzeinstellungen nicht geändert werden, da der Blitz automatisch eingestellt wird und auslöst.



Wenn die Taste ϟ länger als eine Sekunde gedrückt gehalten wird, können Se auch den Einstellungsbildschirm anzeigen.

Anbringen der Zubehörschuh-Abdeckung



- Bringen Sie die Zubehörschuh-Abdeckung an, wenn Sie keinen externen Blitz verwenden.

Konfigurieren des externen Blitzgeräts (Separat erhältlich)

Speedlite 270EX, 430EX II und 580EX II

- Die maximale Verschlusszeit zur Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunde.
- Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] gesetzt ist. Die Blitzbelichtungskorrektur und Safety FE können ebenfalls festgelegt werden. Achten Sie bei der Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur in der Kamera jedoch darauf, den entsprechenden Wert am Blitz vorher auf [+0] festzulegen.
- Die Blitzleistung kann in der Kamera oder am Blitz* eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] gesetzt ist.
  * Mit Speedlite 270EX können keine Einstellungen am Blitz vorgenommen werden.
- Im Modus M können Sie die Blitzleistung in der Kamera festlegen, selbst wenn die Blitzbelichtungskorrektur am Blitz auf E-TTL festgelegt wurde. Am Blitz wird [E-TTL] angezeigt, der Blitz wird jedoch mit der in der Kamera festgelegten Blitzleistung ausgelöst. Der am Blitz festgelegte Wert für die Blitzbelichtungskorrektur wird ebenfalls geändert.
- Auf der Kamera sind folgende Einstellungen verfügbar.

Eintrag	Optionen	Aufnahmemodus			
		P	Tv	Av	M
Blitzmodus	Automatik/Manuell	○	○	○	*1
Blitzbel.korr.	-3 bis +3	○	○	○	–
Blitzleistung	1/128*2 bis 1/1 (in 1/3-Schritten)	○	○	○	○
Verschluss-Sync	1.Verschluss/2.Verschluss/Hi-Speed	○	○	○	○
Langzeitsyncr.	An/Aus	○	*3	○	*3
Funkt.drahtlos*4	An/Aus	○	○	○	○
Rote-Aug.Korr.	An/Aus	○	○	○	○
R.Aug.Lampe	An/Aus	○	○	○	○
Safety FE	An/Aus	○	○	○	*5
Speedlite Einst. löschen*6	Setzt die Einstellungen auf die Standardwerte zurück.	○	○	○	○

*1 Festgesetzt auf [Manuell].
*2 1/64 für Speedlite 270EX und 430EX II.
*3 Festgesetzt auf [An].
*4 Alle Einstellungen außer An/Aus werden am Blitzgerät festgelegt. Nicht bei Speedlite 430EX II. Bei der Einstellung [An] kann [Verschluss-Sync] nicht auf [2.Verschluss] festgelegt werden. Selbst wenn [Verschluss-Sync] in der Kamera auf [2.Verschluss] festgelegt wurde, ändert es sich in [1.Verschluss].
*5 Festgesetzt auf [Aus].
*6 [Langzeitsyncr.], [Safety FE], [Rote-Aug.Korr.] und [R.Aug.Lampe] können mit [Grundeinstell.] im Kameramenü 🔧 auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 53).

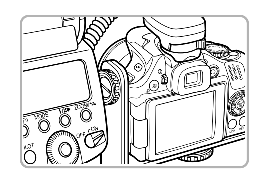
- Die Einstellungen des Blitzgeräts werden auf den Blitzmodus, die Blitzbelichtungskorrektur, die Blitzleistung, die Verschluss-Synchronisierung und die Drahtlosfunktion angewendet, wenn Sie die Kamera einschalten.
- Die folgenden Funktionen stehen ebenfalls zur Verfügung:
  - Belichtungsautomatik (Kamera im E-TTL-Modus)
  - FE-Blitzbelichtungsspeicherung (wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] festgelegt ist)
  - Automatischer Zoom (nicht verfügbar bei 270EX)



- Bei Reihenaufnahmen kann der Blitz im schnellen Blitzmodus verwendet werden (die Kontrolllampe leuchtet grün). In diesem Fall ist die Blitzleistung möglicherweise geringer als bei Verwendung des vollen Blitzes (Kontrolllampe leuchtet rot) (nur 580EX II).
- Wenn der externe Blitz auf einen stroboskopischen Blitz eingestellt wurde, kann das Einrichtungsmenü des Blitzes nicht ausgewählt werden (nur 580EX II).
- Speedlite 380EX, 420EX, 430EX, 550EX und 580EX können auf die gleiche Weise verwendet werden.



Verwenden von Speedlite 430EX II und 580EX II



Die separat erhältliche Speedlite-Halteschiene SB-E2 hilft, die bei vertikalen Aufnahmen auftretenden unnatürlichen Schatten neben den Motiven zu vermeiden. Je nach Winkel kann die Schiene jedoch beim Öffnen des LCD-Monitors stören. Verwenden Sie die Kamera mit geschlossenem LCD-Monitor. Der Bildschirm muss dabei nach außen zeigen.

Andere Blitzgeräte von Canon

Andere Canon-Blitzgeräte als die der Speedlite EX-Serie werden mit voller Leistung ausgelöst. Informationen über optimale Blendenwerte und ISO-Empfindlichkeiten für die Entfernung zum Motiv finden Sie unter der im Benutzerhandbuch des Blitzgeräts aufgeführten Blitzleitzahl.

Verwenden einer Eye-Fi-Karte

Prüfen Sie vor der Verwendung einer Eye-Fi-Karte, ob ihre Verwendung in dem Land/der Region, in dem bzw. der Sie sich befinden, zulässig ist (S. 16).

Wenn Sie eine vorbereitete Eye-Fi-Karte in die Kamera einlegen, können Sie Ihre Bilder automatisch und drahtlos an einen Computer übertragen oder in einen Webdienst hochladen.
Die Bildübertragung ist eine Funktion der Eye-Fi-Karte. Informationen zur Einrichtung und Verwendung der Karte sowie zu Übertragungsproblemen erhalten Sie im Benutzerhandbuch der Eye-Fi-Karte oder beim Hersteller.



Beachten Sie folgende Punkte bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte.

- Auch wenn [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] gesetzt ist (S. 173), kann die Eye-Fi-Karte Radiowellen ausgeben. Entfernen Sie daher die Eye-Fi-Karte aus der Kamera, bevor Sie einen Bereich betreten, in dem nicht autorisierte Radiowellen den Betrieb beeinträchtigen könnten (z. B. Krankenhäuser und Flugzeuge).
- Falls Sie Probleme bei der Bildübertragung haben, überprüfen Sie die Karten- oder Computereinstellungen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.
- Je nach Verbindungsstatus des WLANs kann die Bildübertragung etwas Zeit in Anspruch nehmen oder unterbrochen werden.
- Während der Bildübertragung kann die Eye-Fi-Karte heiß werden.
- Die Akkuladung kann schneller abnehmen.
- Die Kamerareaktionen können verlangsamt sein. Dieses Problem kann möglicherweise behoben werden, indem Sie [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] setzen.

Wenn Sie eine Eye-Fi-Karte in die Kamera eingelegt haben, kann der Verbindungsstatus im Aufnahmebildschirm (Informationsanzeige) und im Wiedergabebildschirm (Einfache Informationsanzeige) geprüft werden.

(Grau)	Nicht verbunden
(Weiß blinkend)	Verbindung wird hergestellt
(Weiß)	Übertragung im Standbymodus
(Animiert)	Übertragung läuft
	Unterbrochen
	Fehler beim Abruf der Eye-Fi-Karteninfo (Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, kann ein Problem mit der Karte vorliegen.)

Auf den übertragenen Bildern wird ein angezeigt.



Die Stromsparfunktion steht während der Bildübertragung nicht zur Verfügung (S. 52).

Überprüfen der Verbindungsinformationen

Sie können die SSID des Zugriffspunkts der Eye-Fi-Karte oder den Verbindungsstatus überprüfen.



Wählen Sie [Verbindungsinfo].

- Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie [Eye-Fi-Einstellungen] auf der Registerkarte 🔧 aus, und drücken Sie die Taste FUNC/SET.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Verbindungsinfo] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.
- ▶ Der Bildschirm mit Verbindungsinfos wird angezeigt.

Deaktivieren der Eye-Fi-Übertragung

Die Eye-Fi-Übertragung kann für die Karte deaktiviert werden.



Wählen Sie unter [Eye-Fi-Übertrag.] die Option [Deakt.] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Eye-Fi-Einstellungen] auf der Registerkarte 🔧 aus. Drücken Sie dann die Taste FUNC/SET.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad, um [Eye-Fi-Übertrag.] auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶ zur Auswahl von [Deakt.].



Warum wird [Eye-Fi-Einstellungen] nicht angezeigt?

[Eye-Fi-Einstellungen] wird nur angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte in der Kamera eingesetzt ist.



Wenn die Eye-Fi-Speicherkarte über einen Schreibschutzschieber verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie weder den Verbindungsstatus der Karte überprüfen noch [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] setzen.

Fehlerbehebung

Falls ein Problem mit der Kamera vorliegt, überprüfen Sie zunächst die unten aufgeführten Punkte. Sollten sich die Probleme auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Entsprechende Adressen finden Sie in der enthaltenen Kundendienstbroschüre.

Stromversorgung

Trotz Betätigung der Taste ON/OFF geschieht nichts.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Akkutyp eingesetzt haben und dieser nicht leer ist (S. 15).
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt wurde (S. 17).
- Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung sicher geschlossen ist (S. 17).
- Falls die Akkukontakte verschmutzt sind, nimmt die Akkuleistung ab. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen, und setzen Sie den Akku mehrmals wieder ein.

Der Akku ist zu schnell leer.

- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Akkuleistung ab. Erwärmen Sie den Akku mit aufgesetzter Kontaktabdeckung z.B. in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Das Objektiv wird nicht eingefahren.

- Öffnen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung nicht bei eingeschaltetem Gerät. Schließen Sie zuerst die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung. Schalten Sie dann die Kamera aus (S. 17).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt (S. 127).

Aufnahme

Es können keine Aufnahmen gemacht werden.

- Tippen Sie den Auslöser an (S. 24), wenn Sie sich im Wiedergabemodus (S. 22) befinden.

Der Bildschirm ist ausgeschaltet (S. 27).

Bildschirmanzeige erfolgt in dunklen Umgebungen nicht ordnungsgemäß (S. 47).

Bildschirmanzeige erfolgt während Aufnahmen nicht ordnungsgemäß.

Folgendes wird nicht in Fotos aufgezeichnet, aber in Filmen.

- Wenn die Kamera starken Lichtquellen ausgesetzt wird, wird die Anzeige mitunter dunkler.
- Bei Aufnahmen mit Kunstlicht oder LED-Beleuchtung kann der Bildschirm flackern.
- Bei der Aufnahme mit starken Lichtquellen ist u. U. ein Lichtbalken (rötlich-violett) am Bildschirm sichtbar.

Das blinkende Symbol ⚡ wird auf dem Bildschirm angezeigt, und es kann keine Aufnahme gemacht werden, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird (S. 27).

wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird (S. 27).

- Setzen Sie [IS Modus] auf [Kontinuierlich] (S. 161).
- Klappen Sie den Blitz aus, und setzen Sie ihn auf ⚡ (S. 72).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 76).
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 161).

Das Bild ist unscharf.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter, um aufzunehmen (S. 24).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Fokusentfernung auf (S. 189).
- Schalten Sie das [AF-Hilfslicht] auf [An] (S. 158).
- Vergewissern Sie sich, dass keine unerwünschten Funktionen (Makro usw.) aktiviert sind.
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 82, 87).

Auch bei angetipptem Auslöser wird kein AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt nicht scharf.

- Wenn Sie die Kamera auf einen Bereich mit hellen und dunklen Stellen zentrieren und den Auslöser einmalig oder mehrfach antippen, wird der AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt scharf.

Das Motiv ist zu dunkel.

- Klappen Sie den Blitz aus, und setzen Sie ihn auf ⚡ (S. 72).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 73).
- Passen Sie das Bild anhand der i-contrast-Funktion an (S. 98, 141).
- Verwenden Sie für die Aufnahme die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 92, 93).

Das Motiv ist zu hell (überbelichtet).

- Klappen Sie den Blitz ein, und setzen Sie ihn auf ⊘ (S. 26).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 73).
- Verwenden Sie für die Aufnahme die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 92, 93).
- Reduzieren Sie die Beleuchtung des Motivs.

Das Bild ist auch bei ausgelöstem Blitz dunkel (S. 27).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 72).
- Passen Sie den Blitzbelichtungskorrekturwert oder die Blitzleistung an (S. 100).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 76).

Ein mit dem Blitz aufgenommenes Bild ist zu hell (überbelichtet).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 72).
- Klappen Sie den Blitz ein, und setzen Sie ihn auf ⊘ (S. 26).
- Passen Sie den Blitzbelichtungskorrekturwert oder die Blitzleistung an (S. 100).

Bei Blitzaufnahmen erscheinen auf dem Bild weiße Punkte.

- Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder andere Objekte in der Luft reflektiert.

Das Bild wirkt grob oder körnig.

- Machen Sie die Aufnahme mit einer geringeren ISO-Empfindlichkeit (S. 76).
- Je nach Aufnahmemodus können Bilder bei hoher ISO-Empfindlichkeit grob oder körnig wirken (S. 62).

Augen erscheinen rot (S. 98).

- Setzen Sie [R.Aug.Lampe] auf [An] (S. 159). Bei Blitzaufnahmen leuchtet die Lampe (an der Kameravorderseite) (S. 44), und während der Rote-Augen-Reduzierung kann ca. 1 Sekunde lang keine Aufnahme gemacht werden. Rote Augen werden effektiver korrigiert, wenn die aufgenommene Person direkt in die Lampe schaut. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange, oder die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen nimmt ab.

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte in der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 54).

Es können keine Einstellungen für Aufnahmefunktionen oder das Menü FUNC. vorgenommen werden.

- Die Einträge, für die Einstellungen vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus. Informationen hierzu finden Sie unter „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ und „Aufnahmemenü“ (S. 182 – 185).

Aufnehmen von Filmen

Die korrekte Aufnahmezeit wird nicht angezeigt, oder die Zeitmessung wird gestoppt.

- Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera, oder verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte. Auch wenn die Aufnahmezeit nicht korrekt angezeigt wird, weist das aufgezeichnete Video die tatsächliche Aufnahmedauer auf (S. 23, 31).

Die Warnung zum vollen Puffer (S. 179) erschien auf dem Bildschirm, und die Aufnahme wurde automatisch beendet.

Der interne Speicher der Kamera weist zu wenig Speicherplatz auf. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 54).
- Ändern Sie die Bildqualitätseinstellung (S. 111).
- Verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte (S. 111).

Wiedergabe

Bilder oder Filme können nicht wiedergegeben werden.

- Wird auf einem Computer der Dateiname oder die Ordnerstruktur geändert, können Bilder oder Filme möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Dateinamen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Die Bild- oder Tonwiedergabe wird gestoppt.

- Verwenden Sie eine Speicherkarte, die in dieser Kamera auf niedriger Stufe formatiert wurde (S. 54).
- Wenn Sie einen Film auf eine Speicherkarte mit langsamer Lesegeschwindigkeit kopieren, kann es bei der Wiedergabe zu kurzen Unterbrechungen kommen.
- Je nach Leistungsfähigkeit des Computers besteht die Möglichkeit, dass bei der Wiedergabe von Filmen Bilder fehlen oder die Tonwiedergabe gestoppt wird.

Computer

Es ist keine Übertragung von Bildern auf einen Computer möglich.

Das Problem kann möglicherweise durch eine Reduzierung der Übertragungsgeschwindigkeit gelöst werden, wenn die Kamera über ein Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

- Drücken Sie die Taste ▶, um in den Wiedergabemodus zu wechseln. Halten Sie dann die Taste MENU gedrückt, und drücken Sie die Tasten ▲ und FUNC./SET gleichzeitig. Drücken Sie im angezeigten Bildschirm die Tasten ◀▶, um [B] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.

Eye-Fi-Karte

Es ist keine Übertragung von Bildern möglich (S. 172).

Liste der Meldungen, die am Bildschirm angezeigt werden

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt werden, probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

Keine Speicherkarte

- Die Speicherkarte wurde verkehrt herum eingesetzt. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein (S. 17).

Speicherkarte gesperrt

- Der Schreibschutz der SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte bzw. der Eye-Fi-Karte steht auf „LOCK". Schieben Sie den Schreibschutzschieber in die Freigabeposition (S. 16, 17).

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein (S. 17).

Speicherkartenfehler (S. 54)

- Wird die Meldung auch dann angezeigt, wenn eine formatierte Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung eingesetzt wurde, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst (S. 17).

Zu wenig Speicher

- Auf der Speicherkarte ist nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, um Bilder aufzunehmen (S. 25, 30, 57, 71, 107), oder zu bearbeiten (S. 138 – 142). Löschen Sie Bilder (S. 29, 132), um Speicherkapazität für neue Bilder freizugeben, oder setzen Sie eine leere Speicherkarte ein (S. 17).

Wechseln Sie den Akku (S. 15)

Kein Bild vorhanden

- Es befinden sich keine Aufnahmen auf der Speicherkarte, die wiedergegeben werden können.

Schreibgeschützt! (S. 129)

Nicht identifiziertes Bild/Inkompatibles JPEG/Bild ist zu groß/AVI-Wiederg. nicht möglich/RAW

- Nicht unterstützte Bilder oder Bilder mit fehlerhaften Daten können nicht angezeigt werden.
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, werden u. U. nicht angezeigt.

Vergrößern nicht möglich!/Keine Wiedergabe mit „Ähnliche Bilder" möglich/ Drehen unmöglich/Bild nicht veränderbar/Auswahl nicht möglich!/ Modifizierung nicht möglich/Category zuordnen unmöglich/ Bildauswahl nicht möglich.

- Inkompatible Bilder können nicht vergrößert (S. 125), unter „Ähnliche Bilder" wiedergegeben (S. 125), als Favoriten markiert (S. 134), gedreht (S. 137), bearbeitet (S. 138 – 142), dem Einschaltbildschirm zugewiesen (S. 153), kategorisiert (S. 135) oder einer Druckliste hinzugefügt werden (S. 146, 147).
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Dateinamen geändert wurden oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können nicht vergrößert, unter „Ähnliche Bilder" wiedergegeben, als Favoriten markiert, gedreht, bearbeitet, dem Einschaltbildschirm zugewiesen, kategorisiert oder einer Druckliste hinzugefügt werden.
- Filme können nicht vergrößert (S. 125), unter „Ähnliche Bilder" wiedergegeben (S. 125), bearbeitet (S. 138 – 142), einer Druckliste hinzugefügt werden (S. 146, 147) oder dem Einschaltbildschirm zugewiesen (S. 153).

Ungültiger Auswahlbereich

- Beim Festlegen des Auswahlbereichs (S. 130, 133, 136, 147) haben Sie versucht, das erste Bild nach dem letzten Bild oder das letzte Bild vor dem ersten Bild auszuwählen.

Zu viel ausgewählt

- Sie haben in den Druckeinstellungen mehr als 998 Bilder ausgewählt. Wählen Sie höchstens 998 Bilder aus (S. 148).
- Druckeinstellungen konnten nicht korrekt gespeichert werden. Verringern Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder, und versuchen Sie es erneut (S. 148).
- Sie haben unter Schützen (S. 129), Löschen (S. 132), Favoriten (S. 134), My Category (S. 135) oder Druckeinstellungen (DPOF) (S. 147) mindestens 501 Bilder ausgewählt.

Fehler in der Verbindung

- Aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) konnten keine Bilder gedruckt oder auf den Computer übertragen werden. Verwenden Sie einen handelsüblichen USB-Kartenleser zum Übertragen von Bildern. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Druckers ein, um zu drucken.

Name falsch!

- Der Ordner oder das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Dateinamen des Ordners oder Bilds gibt, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Ändern Sie im Menü 🔧 die Option [Datei-Nummer] in [Autom.Rückst] (S. 154), oder formatieren Sie die Speicherkarte (S. 23).

Objektivfehler

- Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden.
- Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler am Objektiv vorliegen kann.

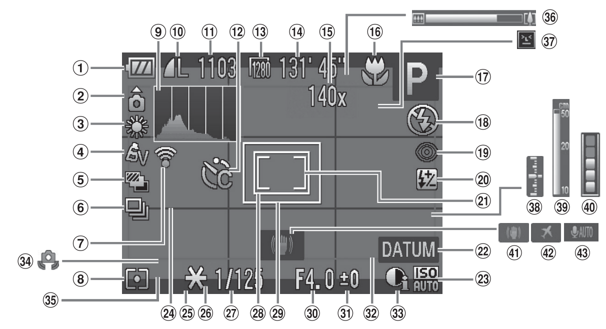
Kamerafehler gefunden (Fehlernummer)

- Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
- Wird dieser Fehlercode erneut angezeigt, notieren Sie die Nummer (Exx), und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit der Kamera vorliegen könnte.

Auf dem Bildschirm angezeigte Informationen

Aufnahme (Informationsanzeige)

Die gleichen Informationen werden im Sucher angezeigt.



① Ladeanzeige für den Akku (S. 15)
② Kameraausrichtung*
③ Weißabgleich (S. 77)
④ My Colors (S. 79)
⑤ AEB-Aufnahmen (S. 94)/ Fokus Aufnahmereihe (S. 90)
⑥ Auslösemodus (S. 78)
⑦ Eye-Fi-Verbindungsstatus (S. 172)
⑧ Messverfahren (S. 92)
⑨ Histogramm (S. 47)
⑩ Kompression (S. 74), Aufnahmepixel (S. 74)
⑪ Standbilder: Verbleibende Aufnahmen (S. 75)
⑫ Selbstauslöser (S. 61, 80, 81)
⑬ Filme: Aufnahmepixel (S. 111)
⑭ Filme: Verbleibende Zeit (S. 111)
⑮ Digitalzoom (S. 58)/ Digital-Telekonverter (S. 59)
⑯ Fokussierbereich (S. 73, 89)/ AF-Speicherung (S. 87)
⑰ Aufnahmemodus (S. 182), Symbol für Szene (S. 180)
⑱ Blinzelwarnung (S. 26, 72, 99)
⑲ Rote-Augen-Korrektur (S. 142)
⑳ Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung (S. 100)
㉑ Rahmen für Spotmessfeld (S. 92)
㉒ Datumsaufdruck (S. 60)
㉓ ISO-Empfindlichkeit (S. 76)
㉔ Gitternetz (S. 160)
㉕ AE-Speicherung (S. 93), FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 93)
㉖ 3:2 Linien (S. 160)
㉗ Verschlusszeit (S. 95, 97)
㉘ AF-Rahmen (S. 84)
㉙ Geschätzter Anzeigebereich vor Drücken der Taste ⌑ (S. 91)
㉚ Blendenwert (S. 96, 97)
㉛ Blitzbelichtungs-korrekturwert (S. 73)
㉜ Bildbereich: Filme (S. 26)/Bildbereich: Fotoaufnahmen (S. 111)
㉝ i-contrast (S. 98)
㉞ Verwacklungswarnung (S. 27)
㉟ Belichtungskorrekturbalken (S. 113)
㊱ Zoombalken (S. 25)
㊲ Blinzelwarnung (S. 101)
㊳ Belichtungsstufe (S. 97)
㊴ MF-Anzeige (S. 89)
㊵ Pufferwarnung
㊶ Bildstabilisierung (S. 161)
㊷ Zeitzone (S. 156)
㊸ Movie Audio (S. 114)

* : Standard, : Vertikale Ausrichtung
  Beim Fotografieren erkennt die Kamera, ob sie vertikal oder horizontal gehalten wird, und passt die Einstellungen entsprechend an, um eine optimale Aufnahme zu garantieren. Die Ausrichtung wird auch bei der Wiedergabe erkannt, sodass die Bilder automatisch gedreht werden, unabhängig davon, wie Sie die Kamera halten. Dies funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird.

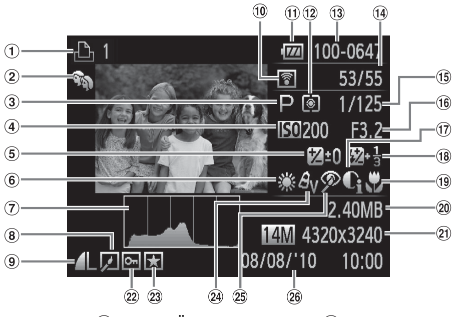
Symbole für Szenen

Im Modus AUTO zeigt die Kamera ein Symbol für die ermittelte Szene an, fokussiert und wählt automatisch die optimalen Einstellungen für die Helligkeit und Farbe des Motivs.

Motiv / Rückseite Boden	Menschen			Unbelebte Objekte/ Land-schaften	Nahe Motive	Hintergrundfarbe des Symbols
		In Bewe-gung	Mit starken Gesichts-schatten			
Hell				AUTO		Grau
Gegenlicht			—			
Einschließlich blauer Himmel				AUTO		Hellblau
Gegenlicht			—			
Sonnen-untergang	—				—	Orange
Schein-werfer						Dunkelblau
Dunkel				AUTO		
Verwen-dung eines Stativs		—		*	—	

* Wird bei dunklen Umgebungen angezeigt und wenn die Kamera auf ein Stativ gesetzt wurde.

Wiedergabe (Detaillierte Informationsanzeige)

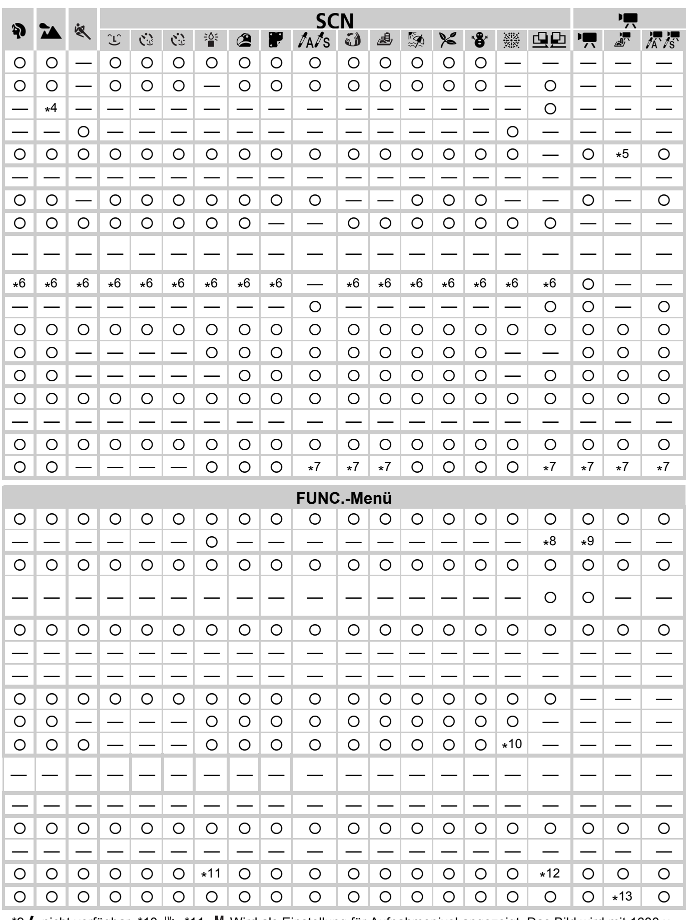


① Druckliste (S. 146, 147)
② My Category (S. 135)
③ Aufnahmemodus (S. 182)
④ ISO Empfindlichkeit (S. 76), Wiedergabe-geschwindigkeit (Filme) (S. 109)
⑤ Belichtungskorrektur (S. 73), Wert der Belichtungsverlagerung (S. 113)
⑥ Weißabgleich (S. 77)
⑦ Histogramm (S. 47)
⑧ Bildbearbeitung (S. 138 – 142)
⑨ Kompression (Bildqualität) (S. 74)/ Aufnahmepixel (S. 74), MOV (Filme)
⑩ Eye-Fi-Übertragung abgeschlossen (S. 172)
⑪ Ladeanzeige für den Akku (S. 15)
⑫ Messverfahren (S. 92)
⑬ Ordnernummer – Dateinummer (S. 154)
⑭ Nummer des angezeigten Bilds/ Gesamtanzahl der Bilder
⑮ Verschlusszeit (S. 95, 97)
⑯ Blendenwert (S. 96, 97), Bildqualität (Filme) (S. 111)
⑰ i-contrast (S. 98, 141)
⑱ Blitz (S. 72, 99), Blitzbelichtungskorrektur (S. 100)
⑲ Fokussierbereich (S. 73, 89)
⑳ Dateigröße (S. 75, 111)
㉑ Fotoaufnahmen: Aufnahmepixel (S. 74) Filme: Filmlänge (S. 111)
㉒ Schützen (S. 129)
㉓ Favoriten (S. 134)
㉔ My Colors (S. 79, 140)
㉕ Rote-Augen-Korrektur (S. 98, 142)
㉖ Datum und Uhrzeit der Aufnahme (S. 20)

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion		C2	C1	M	Av	Tv	P	AUTO
Blitz (S. 26, 72, 99)*1	A	*2	*2	—	—	—	○	○
		*2	*2	○	○	○	○	—
		*2	*2	—	○	—	○	*3
		*2	*2	—	—	—	—	—
Zoom-Erfassungsassistent (S. 91)		*2	*2	○	○	○	○	○
Ändern von Position und Größe des AF-Rahmens (S. 85)		*2	*2	○	○	○	○	—
Gesichtsauswahl (S. 88)		*2	*2	○	○	○	○	○
Belichtungskorrektur (S. 73)		*2	*2	—	○	○	○	—
AE-Speicherung (S. 93)/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 93)/Program shift (S. 93)		*2	*2	—	○	○	○	—
AE-Speicherung/Belichtungseinstellung (S. 113)		*2	*2	*6	*6	*6	*6	—
Fokussierbereich (S. 73, 89)		*2	*2	○	○	○	○	—
		*2	*2	○	○	○	○	○
	MF	*2	*2	○	○	○	○	—
AF-Speicherung (bei Zuweisung zur Taste) (S. 162)		*2	*2	○	○	○	○	—
ISO-Empfindlichkeit (S. 76)	ISO AUTO	*2	*2	—	○	○	○	○
	ISO 80 ISO 100 ISO 200 ISO 400 ISO 800 ISO 1600	*2	*2	○	○	○	○	—
Selbstauslöser (S. 61, 80, 81)	OFF	*2	*2	○	○	○	○	○
	2 10 C	*2	*2	○	○	○	○	○
FUNC.-Menü								
Weißabgleich (S. 77)	AWB	*2	*2	○	○	○	○	○
	H	*2	*2	○	○	○	○	—
My Colors (S. 79)	OFF	*2	*2	○	○	○	○	○
	V N Se BW P L D B G R C	*2	*2	○	○	○	○	—
Aufnahmereihe (S. 90, 94)	OFF	*2	*2	○	○	○	○	○
		*2	*2	—	○	○	○	—
	F	*2	*2	○	○	○	○	—
Auslösemodus (S. 78)		*2	*2	○	○	○	○	○
		*2	*2	○	○	○	○	—
	AF *	*2	*2	○	○	○	○	—
Blitzbelichtungskorrektur (S. 100)	-2 bis +2	*2	*2	—	○	○	○	—
Einstellungen zur Blitzleistung (S. 100)		*2	*2	○	○	○	—	—
Lichtmessverfahren (S. 92)		*2	*2	○	○	○	○	○
		*2	*2	○	○	○	○	—
Aufnahmepixel (Standbilder)/Komprimierungsgrad (S. 74)		*2	*2	○	○	○	○	○
Bildqualität (Filme) (S. 111)	1280 640 320	*2	*2	○	○	○	○	○

*1 Bei eingeklapptem Blitz festgesetzt auf , bei ausgeklapptem Blitz auswählbar. *2 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig. *3 Nicht auswählbar, aber wechselt zu , je nach Umstand. *4 Nicht auswählbar aber wechselt zu , wenn der Blitz ausgelöst wird. *5 Bei Filmaufnahmen nicht verfügbar. *6 Nur bei Filmaufnahmen verfügbar. *7 Die Anzahl der Aufnahmen kann nicht angegeben werden. Die Zeitverzögerung kann nicht auf 0 Sekunden eingestellt werden. *8 Weißabgleichdaten können nicht aufgezeichnet werden.



			SCN																
O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—	—	—
O	O	—	O	O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	—	—	—
—	*4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O	—	—	—
—	—	O	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	*5	O
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	—	—	O	O	O	—	—	O	—	O
O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	—	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	O	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	O	—	—	—	—	—	—	O	O	—	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
O	O	—	—	—	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	O	O	O
O	O	—	—	—	—	—	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
O	O	—	—	—	—	O	O	O	*7	*7	*7	O	O	O	O	*7	*7	*7	*7
FUNC.-Menü																			
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
—	—	—	—	—	—	O	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*8	*9	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O	O	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—
O	O	—	—	—	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—	—
O	O	O	—	—	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*10	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	*11	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*12	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*13	O

*9 [icon] nicht verfügbar. *10 [icon] *11 M Wird als Einstellung für Aufnahmepixel angezeigt. Das Bild wird mit 1600 x 1200 Pixeln fixiert. Es kann ein Komprimierungsgrad (Bildqualität) ausgewählt werden.
*12 Einstellung für Aufnahmepixel [icon] nicht auswählbar. *13 Einstellung für Aufnahmepixel [icon] ist nicht auswählbar.
O Auswählbar oder automatisch eingestellt. – Nicht auswählbar.

Menüs

Aufnahmemenü

Funktion	Aufnahmemodi		C2	C1	M	Av	Tv	P	AUTO
AF-Rahmen (S. 84)	FlexiZone		*1	*1	○	○	○	○	—
	Mitte		*1	*1	—	—	—	—	—
	Gesichtserk.		*1	*1	○	○	○	○	*2
Digitalzoom (S. 58)	Standard		*1	*1	○	○	○	○	○
	Aus		*1	*1	○	○	○	○	○
	Digital Tele-converter (1.7x/2.1x)		*1	*1	○	○	○	○	○
AF-Feld Lupe (S. 86)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	○
Servo AF (S. 86)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	*3
Kontinuierl. AF (S. 78)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	*4
AF-Hilfslicht (S. 158)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	○
MF-Fokus Lupe (S. 86)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	—
Safety MF (S. 89)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	—
Blitzsteuerung (S. 98, 100, 159)	Blitzmodus	Automatik	*1	*1	—	○	○	○	○
		Manuell	*1	*1	○	○	○	—	—
	Blitzbel.korr.	-2 bis +2	*1	*1	—	○	○	○	—
	Blitzleistung	Gering/Mittel/Hoch	*1	*1	○	○	○	—	—
	Verschluss-Sync	1.Verschluss/2.Verschluss	*1	*1	○	○	○	○	—
	Rote-Aug.Korr.	An/Aus	*1	*1	○	○	○	○	○
	R.Aug.Lampe	An/Aus	*1	*1	○	○	○	○	○
	Safety FE	An/Aus	*1	*1	—	○	○	○	*4
i-contrast (S. 98)	Auto/Aus		*1	*1	○	○	○	○	*5
Spotmessfeld (S. 92)	Zentral/AF-Messfeld		*1	*1	○	○	○	○	—
Safety Shift (S. 96)	An/Aus		*1	*1	—	○	○	—	—
Movie Audio (S. 114)	Mic Level	Automatik/Manuell	*1	*1	○	○	○	○	○
	Level		*1	*1	○	○	○	○	○
	Windschutz	An/Aus	*1	*1	○	○	○	○	○
Rückblick (S. 159)	Aus/2 – 10 Sek./Halten		*1	*1	○	○	○	○	○
Rückschauinfo (S. 160)	Aus		*1	*1	○	○	○	○	○
	Detailliert/Fokus Check		*1	*1	○	○	○	○	○
Blinzelwarnung (S. 101)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	○
Custom Display (S. 160)	Aufnahmeinfo		*1	*1	○	○	○	○	○
	Gitternetz		*1	*1	○	○	○	○	○
	3:2 Linien		*1	*1	○	○	○	○	○
	Histogramm		*1	*1	○	○	○	○	*6
Displ spiegeln (S. 19)	An/Aus		*1	*1	○	○	○	○	○
IS Modus (S. 161)	Aus/Kontinuierlich		*1	*1	○	○	○	○	*7
	Nur Aufnahme/Schwenken		*1	*1	○	○	○	○	—
Anzeigeber. (S. 91)	Klein/Mittel/Groß		*1	*1	○	○	○	○	○
Datum Aufdruck (S. 60)	Aus/Datum/Datum & Zeit		*1	*1	○	○	○	○	○
Direktwahltaste (S. 162)			*1	*1	○	○	○	○	○
Einst.speicher (S. 102)			○	○	○	○	○	○	—

*1 Die verfügbaren Einstellungen sind von den zugewiesenen Aufnahmemodi abhängig.
*2 9-Punkt, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird.
*3 [An], wenn Bewegungen von Menschen erkannt werden.

			SCN														🎥		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	O	—	—	—	O	O	O	O	O	—	O	O	O	O	O	O	—	O
O	O	—	O	O	O	*2	O	O	O	—	—	O	O	O	—	—	O	—	O
O	O	O	O	O	O	—	O	O	—	—	—	O	O	O	O	—	O	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	—	O	O	—	—	—	O	O	O	O	—	—	—	—
O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	—	—	O	O	O	—	—	—	—	—
O	O	*4	—	—	—	O	O	O	O	—	—	O	O	O	—	—	—	—	—
O	O	*4	*4	*4	*4	—	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	*4	*4	*4
O	O	—	*4	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	O	O	O
O	O	—	—	—	—	O	O	O	O	—	—	O	O	O	—	—	—	—	—
O	O	—	—	—	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	O	O	O
O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	—	O	O	O	O	O	O	—	—	—	O	O	O	—	—	—	—	—
O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	—	—	—
*4	*4	—	*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	—	*4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	*5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—	—
O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	—	—	O	O	O	—	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*6	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*6	*6	*6	*6
*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6	*6
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	O	O	O
O	O	O	O	O	O	—	O	O	O	O	O	O	O	O	O	—	—	—	—
O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*4 Festgesetzt auf [An].
*5 Fest eingestellt auf [Auto].
*6 Nur auswählbar, keine Einstellungen verfügbar.
*7 Fest eingestellt auf [Kontinuierlich]. O Auswählbar oder automatisch eingestellt. – Nicht auswählbar.

Menü Einstellungen

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	S. 50
Lautstärke	Festlegung für alle Tastentöne (5 Stufen).	S. 50
Audiooptionen	Einstellung der Töne für jede Kamerafunktion.	S. 152
Tipps & Tricks	An*/Aus	S. 152
LCD-Helligkeit	Zur Festlegung innerhalb eines Bereichs von ±2.	S. 51
Startbild	Bild als Startbild hinzufügen.	S. 153
Formatieren	Formatiert die Speicherkarte und löscht sämtliche Daten.	S. 23, 54
Datei-Nummer	Fortlaufend*/Autom.Rückst	S. 154
Ordner anlegen	Monatlich*/Täglich	S. 155
Obj.einfahren	1 min.*/0 Sek.	S. 155
Stromsparmodus	auto.Abschalt: An*/Aus Display aus: 10, 20 oder 30 Sek./ 1*, 2 oder 3 min.	S. 52, 155, 156
Zeitzone	Standard*/Welt	S. 156
Datum/Uhrzeit	Datums- und Uhrzeiteinstellungen	S. 21
Maßeinheit	m/cm* / ft/in	S. 157
Videosystem	NTSC/PAL	S. 127
Eye-Fi-Einstellungen	Eye-Fi-Verbindungseinstellungen (wird nur bei eingesetzter Eye-Fi-Karte angezeigt)	S. 172
Sprache	Zur Auswahl der Anzeigesprache.	S. 22
Grundeinstell.	Zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen der Kamera.	S. 53

* Standardeinstellung

★ My Menu, Menü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
My Menu Einst.	Weist die registrierten Elemente My Menu zu.	S. 163

▶ Wiedergabe-Menü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Ähnliche Bilder	Startet die Funktion Ähnliche Bilder.	S. 125
Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder.	S. 123
Löschen	Löscht Bilder (Wählen, Bereich wählen, Alle Bilder).	S. 132
Schützen	Schützt Bilder (Wählen, Bereich wählen, Alle Bilder).	S. 129
Drehen	Dreht Bilder.	S. 137
Favoriten	Markiert Bilder als Favoriten oder hebt die Markierung auf.	S. 134
My Category	Kategorisiert Bilder (Wählen, Bereich wählen)	S. 135
i-contrast	Korrigiert dunkle Stellen und den Kontrast bei Fotos.	S. 141
Rote-Augen-Korr.	Korrigiert rote Augen in Fotoaufnahmen.	S. 142
Ausschnitt	Schneidet Bereiche von Fotoaufnahmen aus.	S. 139
Größe anpassen	Verändert die Größe von Fotoaufnahmen und speichert sie.	S. 138
My Colors	Passt Farben in Fotoaufnahmen an.	S. 140
Anz. scrollen	An*/Aus	S. 120
Wiedergabe	Betrachtet*/LetzteAufn	S. 164
Übergang	Einblenden*/Fallend/Schieben/Aus	S. 126

* Standardeinstellung

Druck Menü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Drucken	Zeigt den Druckbildschirm an (bei Verbindung mit einem Drucker).	—
Wahl Bilder & Anzahl	Wählt einzelne Bilder für den Druck aus.	S. 148
Bereich wählen	Wählt die Anfangs- und Endbilder für den Druck aus.	S. 149
Auswahl aller Bilder	Wählt sämtliche Bilder für den Druck aus.	S. 149
Auswahl löschen	Hebt sämtliche Einstellungen für den Druck auf.	S. 149
Druckeinstellungen	Stellt das Drucklayout ein.	S. 147

Sicherheitsvorkehrungen

- Diese Kamera ist ein hochpräzises elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Magneten, Motoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.
- Gelangen Wassertropfen oder Staubpartikel auf die Kamera oder den Bildschirm, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Lappen oder Brillenreinigungstuch ab. Vermeiden Sie Reiben und übermäßige Krafteinwirkung.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera oder des Bildschirms niemals Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln.
- Entfernen Sie Staub mit einem handelsüblichen Blaspinsel vom Objektiv. Wenden Sie sich bei hartnäckiger Verschmutzung an den Canon Kundendienst. Entsprechende Adressen finden Sie in der Canon-Garantiebroschüre.
- Wenn die Kamera innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich an der inneren oder äußeren Oberfläche der Kamera Kondenswasser bilden. Um dies zu vermeiden, bewahren Sie die Kamera in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte auf, bis sie sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie sie aus der Tüte entnehmen.
- Stellen Sie die Verwendung der Kamera sofort ein, falls sich Kondenswasser gebildet hat. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden. Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Technische Daten

Bildsensor
  Effektive Anzahl der Pixel... Ca. 14,1 Mio. Pixel
Objektiv
  Brennweite .... 35x Zoom: 4.3 (W) – 150.5 (T) mm (35 mm Film-Äquivalent: 24 (W) – 840 mm (T))
  Fokussierbereich .... 0 cm – unendlich (W), 1,4 m – unendlich (T)
  • Makro: 0 – 50 cm (W)
  Bildstabilisierungssystem .... Objektivverlagerungstyp
Bildprozessor DIGIC4
Elektronischer Sucher .... Effektive Pixel: ca. 202.000 Punkte (67.000 x 3)
  • Helligkeitsanpassung (5 Stufen), Dioptrienanpassung
LCD-Monitor
  Typ .... TFT, Farbe (großer Sichtwinkel)
  Größe .... 6,8 cm (2,7 Zoll)
  Effektive Pixel .... Ca. 202.000 Punkte
  Seitenverhältnis 4:3
  Merkmale .... Helligkeitsanpassung (5 Stufen), Quick-Bright-LCD, drehbar (Öffnungswinkel ca. 175°, Drehwinkel ca. 270°)
Fokus
  Steuersystem .... Autofokus: Einzeln (fortlaufend im automatischen Modus), Fortlaufender AF, Servo-AF (Servo-AE)
  Manueller Fokus
  AF-Rahmen .... Gesichtserkennung, Mitte, FlexiZone
Messsystem............................ Mehrfeld, Mittenbetont integral, Spot
Belichtungskorrektur (Standbilder)/ Belichtungseinstellung (Filme) .... ±2 Stufen in Schritten von 1/3
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, Empfohlener Belichtungsindex).. Auto, ISO 80/100/200/400/800/1600
Weißabgleich........................... automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz, Manuell
Verschlusszeiten .... 1 – 1/3200 Sek.
  15 – 1/3200 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich)
Blende
  Typ .... Iris
  f-Wert................................. f/2.7 – f/8.0 (W), f/5.8 – f/8.0 (T)
Blitz
  Modi................................... Auto, An, Langzeitsynchronisierung, Aus
  Zubehörschuh .... Verfügbar
  Reichweite.......................... 50 cm – 5,8 m (W), 1,4 – 2,8 m (T)

Aufnahmemodus .... C2, C1, M, Av, Tv, P, Automatikmodus, Porträt, Landschaft, Sport, SCN*1, Film*2*3
*1 Intelligente Aufnahme*4, Wenig Licht, Farbverstärkung, Postereffekt, Farbton, Farbwechsel, Fischaugeneffekt, Miniatureffekt, Strand, Laub, Schnee, Feuerwerk, Stitch-Assistent
*2 Smart Auto verfügbar
*3 Standard, Miniatureffekt, Farbton, Farbwechsel
*4 Lächeln, Wink-Selbstauslöser, Gesichts-Selbstauslöser

Digitalzoom............................. Fotoaufnahmen/Filme: Ca. 4.0x (bis ca. 140x in Verbindung mit optischem Zoom) Sicherheits-Zoom, Digital-Telekonverter

Reihenaufnahme
Modus .... Normal, AF, LV
Geschwindigkeit (Normal).... Ca. 1,3 Aufnahmen/s (im P-Modus)
Ca. 3,6 Aufnahmen/s (bei schwachem Licht)

Ungefähre Anzahl der Aufnahmen
(CIPA-kompatibel).................. Ca. 400 Aufnahmen (Sucher)
Ca. 370 Aufnahmen (LCD Monitor)

Speichermedien .... SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte MultiMediaCard, MMC*plus*-Karte, HC MMC*plus*-Karte

Dateiformat............................. Kompatibel mit dem Design rule for Camera File system und DPOF (Version1.1)

Datentyp
Standbilder .... Exif 2.3 (JPEG)
Filme .... MOV (Bilddaten: H.264; Audiodaten: Linear PCM (Stereo))

Aufnahmepixel
Standbilder .... Groß: 4320 x 3240, Mittel 1: 3072 x 2304, Mittel 2: 1600 x 1200, Klein: 640 x 480, Weit: 3744 x 2104
• Bei wenigem Licht fixiert auf 1600 x 1200
Filme .... Smart Auto, Standard, Farbton, Farbwechsel: 1280 x 720 (30 fps*), 640 x 480 (30 fps*), 320 x 240 (30 fps*)
Miniatureffekt: 1280 x 720 (Aufnahme: 6 fps/3 fps/1.5 fps, Wiedergabe: 30 fps*2), 640 x 480 (Aufnahme: 6 fps/3 fps/ 1.5 fps, Wiedergabe: 30 fps*2)
* Tatsächliche Bildfrequenz ist 29.97 fps.

Schnittstelle............................ Hi-Speed USB
HDMI-Ausgang
Analoger Audioausgang (Stereo)
Analoger Videoausgang (NTSC/PAL)

Direct Print-Standard............... PictBridge

Stromquelle .... Akku NB-7L
Netzadapter ACK-DC50

Abmessungen .... 122,9 x 92,4 x 107,7 mm
• CIPA-kompatibel

Gewicht
(gemäß CIPA-Standard).......... Ca. 601 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
Ca. 552 g (nur Kameragehäuse)

Akku NB-7L

Typ.. Aufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Spannung .... 7,4 V Gleichstrom
Kapazität................................ 1.050 mAh
Ladezyklen .... Ca. 300
Betriebstemperatur.................. 0 – 40 °C
Abmessungen .... 32,5 x 45,4 x 17,7 mm
Gewicht.................................. Ca. 47 g

Akkuladegerät CB-2LZ/CB-2LZE

Nenneingangsleistung............ 100 bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz)
14 VA (100 V) – 19,2 VA (240 V),
0,14 A (100 V) – 0,08 A (240 V)
Nennausgangsleistung............ 8,4 V Gleichstrom, 0,7 A
Ladedauer .... Ca. 2 Std. 20 min.
Betriebstemperatur.................. 0 – 40 °C
Abmessungen .... 92,4 x 27,0 x 62,0 mm
Gewicht.................................. Ca. 92 g (CB-2LZ)
Ca. 85 g (CB-2LZE) (ohne Netzkabel)

Gegenlichtblende LH-DC60 (separat erhältlich)

Größten Durchmesser
x Länge.................................. 69,6 x 27,0 mm
Gewicht.................................. Ca. 10 g

- Alle Daten basieren auf von Canon durchgeführten Tests.
- Änderungen der technischen Daten oder des Designs der Kamera vorbehalten.

Index

Haftungsausschluss

- Dieses Handbuch darf ohne die Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise nachgedruckt, übertragen oder in Informationssystemen gespeichert werden.
- Canon behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich vom tatsächlichen Gerät unterscheiden.
- Ungeachtet des oben Gesagten übernimmt Canon keine Haftung für Schäden infolge falscher Bedienung des Produkts.

CEL-SP8GA230